



Einwohnergemeinde Brugg
Rechenschaftsbericht 2014

INHALTSVERZEICHNIS

I.	Allgemeines	1
II.	Justizwesen und Sozialdienste	13
III.	Einwohnerkontrolle, Sicherheit und Gesundheitswesen	23
IV.	Bauwesen	28
V.	Schulwesen	40
VI.	Finanzen	51
VII.	Bemerkungen zu einzelnen Rechnungspositionen	61
VIII.	Anträge	73
	Dreistufige Erfolgsausweise (Einwohnergemeinde, Eigenwirtschaftsbetriebe)	74
	Kennzahlenauswertung	82
	Geldflussrechnung	84
	Kreditkontrolle	85
	Erfolgsrechnung Zusammenzug	88
	Erfolgsrechnung	89
	Erfolgsrechnung Artengliederung Zusammenzug	142
	Erfolgsrechnung Artengliederung	143
	Investitionsrechnung Zusammenzug	161
	Investitionsrechnung	162
	Investitionsrechnung Artengliederung Zusammenzug	169
	Investitionsrechnung Artengliederung	170
	Bilanz	174

Titelblatt: Aareschlucht
(Foto Stefan Huber)

I. ALLGEMEINES

1. Wahlen und Abstimmungen

Die Stimmberechtigten wurden im Verlaufe des Jahres 2014 zu 4 (2013: 4) Urnengängen aufgeboten.

Die Auszählungen ergaben folgende Resultate:

a) Eidg. Volksabstimmungen

9. Februar

Stimmberechtigte 6'761

Bundesbeschluss vom 20. Juni 2013 über die Finanzierung und den Ausbau der Eisenbahninfrastruktur (direkter Gegenentwurf zur Volksinitiative „Für den öffentlichen Verkehr“)

Ergebnis in Brugg JA 2'524 NEIN 1'398 Die Vorlage wurde angenommen JA 1'776'688 NEIN 1'088'210

Volksinitiative vom 4. Juli 2011 „Abtreibungsfinanzierung ist Privatsache – Entlastung der Krankenversicherung durch Streichung der Kosten des Schwangerschaftsabbruchs aus der obligatorischen Grundversicherung“

Ergebnis in Brugg JA 1'268 NEIN 2'672 Die Vorlage wurde abgelehnt JA 873'603 NEIN 2'019'033

Volksinitiative vom 14. Februar 2012 „Gegen Masseneinwanderung“

Ergebnis in Brugg JA 1'760 NEIN 2'172 Die Vorlage wurde angenommen JA 1'463'954 NEIN 1'444'428

18. Mai

Stimmberechtigte 6'816

Bundesbeschluss vom 19. September 2013 über die medizinische Grundversorgung (direkter Gegenentwurf zur Volksinitiative „Ja zur Hausarztmedizin“)

Ergebnis in Brugg JA 3'512 NEIN 419 Die Vorlage wurde angenommen JA 2'478'470 NEIN 337'240

Volksinitiative vom 20. April 2011 „Pädophile sollen nicht mehr mit Kindern arbeiten dürfen“

Ergebnis in Brugg JA 2'219 NEIN 1'779 Die Vorlage wurde angenommen JA 1'818'658 NEIN 1'044'753

Volksinitiative vom 23. Januar 2012 „Für den Schutz fairer Löhne (Mindestlohn-Initiative)“

Ergebnis in Brugg JA 988 NEIN 3'076 Die Vorlage wurde abgelehnt JA 687'347 NEIN 2'208'728

Bundesgesetz vom 27. September 2013 über den Fonds zur Beschaffung des Kampfflugzeugs Gripen (Gripen-Fonds-Gesetz)

Ergebnis in Brugg JA 1'968 NEIN 2'089 Die Vorlage wurde abgelehnt JA 1'344'734 NEIN 1'542'165

28. September

Stimmberechtigte 6'847

Volksinitiative vom 21. September 2011 „Schluss mit der MwSt.-Diskriminierung des Gastgewerbes!“

Ergebnis in Brugg JA 878 NEIN 2'387 Die Vorlage wurde abgelehnt JA 684'638 NEIN 1'718'619

Volksinitiative vom 23. Mai 2012 „Für eine öffentliche Krankenkasse“

Ergebnis in Brugg JA 1'111 NEIN 2'211 Die Vorlage wurde abgelehnt JA 932'761 NEIN 1'512'116

30. November

Stimmberechtigte 6'860

Volksinitiative vom 19. Oktober 2012 „Schluss mit den Steuerprivilegien für Millionäre (Abschaffung der Pauschalbesteuerung)“

Ergebnis in Brugg JA 1'674 NEIN 2'032 Die Vorlage wurde abgelehnt JA 1'052'995 NEIN 1'527'908

Volksinitiative vom 2. November 2012 „Stopp der Überbevölkerung – zur Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen“

Ergebnis in Brugg JA 852 NEIN 2'863 Die Vorlage wurde abgelehnt JA 671'347 NEIN 1'919'984

Volksinitiative vom 20. März 2013 „Rettet unser Schweizer Gold (Gold-Initiative)“

Ergebnis in Brugg JA 680 NEIN 3'004 Die Vorlage wurde abgelehnt JA 580'815 NEIN 1'973'558

b) Aarg. Volksabstimmungen

18. Mai

Stimmberechtigte 6'816

Aargauische Volksinitiative „JA für Mundart im Kindergarten“ vom 31. Mai 2012

Ergebnis in Brugg JA 1'933 NEIN 2'058 Die Vorlage wurde angenommen JA 121'587 NEIN 97'440

28. September

Stimmberechtigte 6'847

Aargauische Volksinitiative „Für die Offenlegung der Politikfinanzierung“ vom 17. April 2012

Ergebnis in Brugg JA 1'433 NEIN 1'765 Die Vorlage wurde abgelehnt JA 72'026 NEIN 90'531

c) Kommunale Abstimmung

30. November 2014

Stimmberechtigte 6'860

Genehmigung des Budgets 2015 der Einwohnergemeinde Brugg und Bezug von 100 % Gemeindesteuern

Das Volk stimmte der Vorlage zu JA 3'180 NEIN 330

2. Verhandlungen des Einwohnerrates

Anlässlich von 4 ordentlichen (Vorjahr 5) Sitzungen behandelte der Rat 25 Einbürgerungsgesuche (44 Personen), 9 Sachgeschäfte und 5 parlamentarische Vorstösse.

Im Verlaufe des Berichtsjahrs wurden	Motionen	Postulate	Interpellationen	Kleine Anfragen
folgende Vorstösse eingereicht	1 (1)	4 (7)	0 (0)	4 (8)
Nicht überwiesen oder zurückgezogen wurden	1 (0)	3 (1)	- (-)	
Überwiesen oder entgegengenommen	0 (1)	1 (7)		
Abgeschrieben oder beantwortet wurden	0 (2)	1 (0)	0 (0)	4 (8)

Ende 2014 waren folgende Vorstösse, die der Rat erheblich erklärte, noch pendent:

28.10.1988	Motion Edgar Mandelz	Parkplatzreduzierung in der Schulthessallee
11.09.2009	Motion Konrad Zehnder	Zweirad-Parkplätze
11.09.2009	Postulat Reto Wettstein	Vorprojekt zentrale Einwohnerservicestelle
11.09.2009	Motion Karin Graf	Verbesserung der Verkehrssicherheit an der Laurstrasse
24.06.2010	Postulat Alois Wyss	Umbau der Süssbachunterführung zur Nutzung für den Fahrradverkehr
24.06.2010	Postulat Heidi Balmer	Campus-Passage (Personenunterführung Neumarkt) und Unterführung Mitte (Aarau- erstrasse beim Berninageschäft)
10.09.2010	Motion Adriaan Kerkhoven	Konzept für eine E-Mobilität in der Stadt und Region Brugg
22.10.2010	Postulat Karin Graf	Einführung von Tempo-30-Zonen
22.10.2010	Postulat Karin Graf	Überarbeitung des Verkehrskonzeptes
07.09.2012	Postulat Karin Graf	Sicherheit auf der Laurstrasse
07.09.2012	Postulat Jürg Baur	Sportförderungskonzept/SportkoordinatorIn
28.06.2013	Postulat Titus Meier	Überarbeitung des Internetauftritts der Stadt Brugg
28.06.2013	Postulat Titus Meier	Ausarbeitung eines städtischen Informations- und Kommunikationskonzeptes
28.06.2013	Motion Dorothee Heer	Einführung unterirdisches Sammelsystem
30.08.2013	Postulat Alois Wyss	Fussgängersteg über das Dachwehr beim Schwimmbad Brugg
30.08.2013	Postulat Titus Meier	Ausarbeitung eines Standortmarketingkonzeptes
18.10.2013	Postulat Titus Meier	Bessere Nutzung der städtischen Liegenschaften
27.6.2014	Postulat Silvia Kistler	Blumen-/Pflanzenschmuck im Stadtgebiet

Der Gemeinderat erstattet zu folgenden Postulaten Bericht:

Postulat Titus Meier vom 28.6.2013 betreffend Überarbeitung des Internetauftritts der Stadt Brugg

Mit dem Postulat wurde der Stadtrat eingeladen, den Internetauftritt der Stadt Brugg zu überarbeiten mit dem Ziel, einerseits einen zeitgemässen Web-Auftritt zu erhalten und andererseits das Dienstleistungsangebot und die Benutzerfreundlichkeit zu erhöhen. Das Anliegen des Postulanten wurde aufgenommen und die Zielgruppen der Besucher der Homepage der Stadt Brugg und deren Bedürfnisse definiert. In einem ersten Schritt wurde das Layout mit der Aufschaltung am Jahresende den neuen Internet-Benutzer-Gewohnheiten angepasst. Insbesondere wurden die Möglichkeiten der neuen Browsergenerationen ausgenutzt. So erscheinen u.a. die Untermenues schon bei Mouse-Over oder das Layout passt sich der Fenstergrösse an. Ebenso wurde ein Responsive Design eingeplant. Damit kann der Inhalt auf mobilen und Tablet-Geräten reduziert und datenvolumensparend rasch übertragen werden. Weitere Möglichkeiten des Responsive Designs werden später umgesetzt. Im Weiteren wurde der Inhalt der Frontseite neu gruppiert und mit einem ansprechenden Design mit mehr Bildmaterial versehen. Auch alle Unterseiten erscheinen ebenfalls im neuen Design. Redaktionell wurde am Inhalt nichts geändert – dieser wird entsprechend der Sachlage laufend aktualisiert. Das Dienstleistungsangebot konnte mit einer neuen Suchfunktion wesentlich verbessert werden. Das Anliegen des Postulanten ist damit erfüllt.

Postulat Silvia Kistler vom 27.6.2014 betreffend Blumen-/Pflanzenschmuck im Stadtgebiet

Das Postulat verlangt die Förderung der privaten Initiative für Blumen-/Pflanzenschmuck im Stadtgebiet an Fassaden, bei Türeingängen oder in Vorgärten. In der Begründung wird ausgeführt, dass die Stadt Brugg im Sinne der Standortförderung für die Begutachtung, Bewertung und Belohnung des Blumenschmuckes wieder eine Kommission einsetzen soll.

Entgegen dem Text im Postulat hatte die Stadt Brugg nie eine Kommission eingesetzt, welche den Blumen- und Pflanzenschmuck in der Stadt Brugg begutachtete. Es gab jedoch eine selbständig zusammengesetzte Gruppe von Personen, welche in einem Turnus von drei Jahren die Aktion „Fenster- und Balkonschmuck“ durchführte. Das letzte Mal fand diese Aktion im Jahr 2007 statt. Die Stadt Brugg stellte für eine „Prämierung“ der schönsten Blumenschmucke Fr. 3'000.-- zur Verfügung (d.h. jedes Jahr Fr. 1'000.--, Beanspruchung alle drei Jahre Fr. 3'000.--).

Der Stadtrat schätzt die Verschönerung der Stadt durch Blumen in privaten Gärten und an privaten Fenstern. Er betrachtet es jedoch nicht als seine Aufgabe, eine Kommission für die Bewertung von Blumen-/Pflanzenschmuck einzusetzen und dafür Mitglieder zu suchen.

Er ist aber bereit, einen finanziellen Beitrag zu prüfen, falls ein Verein oder eine andere Institution die eingangs erwähnte Aktion wieder aufleben lassen will. Dafür müsste dem Stadtrat ein Gesuch und ein Konzept (Kriterien für die Beurteilung, Preisabstufung usw.) eingereicht werden.

Gemäss Art. 32 Abs. 3 des Geschäftsreglements wird ein Bericht des Gemeinderates ohne Antrag zu einem Postulat vom Einwohnerrat in gutheissendem oder ablehnendem Sinne zur Kenntnis genommen. Damit sind die vorerwähnten Postulate erledigt und können von der Geschäftskontrolle abgeschrieben werden.

Gemäss Art. 31 Abs. 3 des Geschäftsreglementes hat der Gemeinderat über Motionen, zu denen er dem Einwohnerrat innert zwölf Monaten seit der Überweisung noch keinen Bericht und Antrag eingereicht hat, im Rechenschaftsbericht zu informieren. Es sind dies:

Motion Edgar Mandelz vom 28.10.1988 betreffend Parkplatzreduktion in der Schulthessallee

Keine Änderung gegenüber dem Zwischenbericht im Rechenschaftsbericht 2008.

Motion Konrad Zehnder vom 11.9.2009 betreffend Zweirad-Parkplätze

Das erste Massnahmenpaket zur Verbesserung der Zweirad-Parkierung konnte umgesetzt werden. Es beinhaltete die Umrüstung und Erweiterung des Abstellsystems an der Aarauerstrasse und an der Bahnhofstrasse sowie die Erstellung der Kleinparkierungen in der oberen und unteren Hofstatt. Weitere Vorhaben konnten aufgrund denkmalpflegerischer Randbedingungen sowie der Umbauvorhaben bei der „Alten Post“ nicht umgesetzt werden. Im Hinblick auf die Bearbeitung des Kommunalen Gesamtplans Verkehr (KGV) und dessen Massnahmenfestlegung im Bereich Langsamverkehr soll ein weiteres Umsetzungspaket zur Verbesserung der Veloparkierung und -routen geprüft werden. Der Stadtrat beabsichtigt, die Motion Konrad Zehnder mit der Umsetzung des zweiten Massnahmenpakets abschreiben zu lassen.

Motion Karin Graf vom 11.9.2009 betreffend Verbesserung der Verkehrssicherheit an der Laurstrasse

Am 25. Januar 2013 genehmigte der Einwohnerrat einen Kredit unter anderem zur Umsetzung der Sofortmassnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit an der Laurstrasse. Die Umsetzung erfolgte im Jahre 2014. Weitergehende Massnahmen werden sowohl im Kommunalen Gesamtplan Verkehr (KGV) sowie in der Umsetzung des erstellten Betriebs- und Gestaltungskonzepts geprüft.

Mit der Umsetzung der geforderten Massnahmen konnten die Anliegen der Motionärin weitestgehend erfüllt werden. Der Stadtrat beabsichtigt, die Motion Karin Graf nach Vorliegen des KGV abschreiben zu lassen.

Motion Adriaan Kerkhoven vom 10.9.2010 betreffend Konzept für eine E-Mobilität in der Stadt und Region Brugg

Das räumliche Entwicklungsleitbild (RELB) der Ortsplanungsrevision „RAUM BRUGG WINDISCH“ formuliert die Wirkungsziele für eine nachhaltige Verkehrsentwicklung und ein umwelt- und sozialverträgliches Verkehrsverhalten. Auf der Grundlage des RELB wird der Kommunale Gesamtplan Verkehr (KGV) bis voraussichtlich Ende 2015 im Entwurf vorliegen. Darin wird das Thema „Mobilitätsmanagement“ den Teilaspekt „E-Mobilität“ enthalten. Der Stadtrat beabsichtigt, die Motion Adriaan Kerkhoven nach Vorliegen des KGV abschreiben zu lassen.

Motion Dorothee Heer vom 28.6.13 betreffend Einführung unterirdisches Sammelsystem

Als Eigenwirtschaftsbetrieb erfolgt die Finanzierung der Abfallbewirtschaftung der Stadt Brugg kostendeckend. Aufgrund der stetig gestiegenen Abfallmengen sowie der erhöhten Abfallbewirtschaftungskosten prüft der Stadtrat zurzeit eine Gebührenanpassung, um die Eigenwirtschaftlichkeit des Betriebes weiterhin gewährleisten zu können. Die Einführung eines unterirdischen Abfallsammelsystems muss aufgrund der hohen Kosten zum heutigen Zeitpunkt als wünschbar beurteilt werden. Aufgrund der knappen finanziellen Ressourcen des Eigenwirtschaftsbetriebes kann eine Umsetzung erst mittel- bis langfristig erfolgen. Der Stadtrat ist bereit, im Zuge einer zukünftig besseren Finanzierung des Eigenwirtschaftsbetriebes eine Einführung der unterirdischen Sammelsystems zu prüfen und allfällig einzuführen.

24. Januar

1. Ernennung von Herrn Willi Wengi und Frau Rita Boeck als provisorische Stimmenzähler
2. Wahl von Herrn Jürg Baur als Ratspräsident für die Amtsperiode 2014/2015
3. Wahl von Frau Barbara Horlacher als Vizepräsidentin für die Amtsperiode 2014/2015
4. Wahl von Urs Herzog (SVP) und Hanspeter Stalder als Stimmenzähler für die Amtsperiode 2014/2015
5. Wahl von Willi Wengi, Urs Häseli, Thomas Salm, Angelika Curti, Tobias Hungerbühler, Titus Meier und Clemens van den Brul als Mitglieder der Finanzkommission für die Amtsperiode 2014/2017

6. Wahl von Willi Wengi als Präsident der Finanzkommission für die Amtsperiode 2014/2017
7. Wahl von Silvan Lutz, David Hunziker, Matthias Rüede, Susanna Müller und Elisabeth Gisler als Mitglieder des Wahlbüros für die Amtsperiode 2014/2017
8. Einbürgerungen
 - CE • Öæ • &@ c * |>) â^ } Á ~ |â^ } Áë • Áâ • ^ { Ö [\ { ^ } ó ê { d&@ Á ^! • [] ^ } | ^ | ^ çæ } Öæ } Á ^ | 4 • &@ Á
9. Bewilligung eines Kredites von CHF 465'000 (inkl. MwSt.) für die Erneuerung des Informatik-Betriebssystems und der Office-Suite
10. Zustimmung zur Erweiterung der Stellenprozente beim Steueramt um 60 % und Bewilligung eines jährlich wiederkehrenden Kredites von gegenwärtig CHF 53'500

Á

Á

Á

Á

9. Mai

-
1. Inpflichtnahme von Karin Graf-Herde (SP)
 2. Einbürgerungen

CE • Öæ • &@ c * |>) â^ } Á ~ |â^ } Áë • Áâ • ^ { Ö [\ { ^ } ó ê { d&@ Á ^! • [] ^ } | ^ | ^ çæ } Öæ } Á ^ | 4 • &@ Á

3. Nichtüberweisung der Motion Karin Graf-Herde betreffend Einbezug unterer Teil der Laurstrasse inklusive Bushaltestelle "Medizinisches Zentrum" in die Sofortmassnahmen Gefahrenstellen im kommunalen Verkehrsnetz
4. Nichtüberweisung des Postulats Tobias Hungerbühler betreffend Optimierung der städtischen Informationspolitik

27. Juni

1. Einbürgerungen
 CE • Öæ } • & @ c * | > } â ^ } Ā ~ | â ^ } Ā ē • Ā ā • ^ { Ö [\ { ^ } á é { d æ @ Ā ^ • [] ^ } ! ^ | ç æ } c } Ö æ } Ā ^ | 4 • & @ Ā
2. Genehmigung des Rechenschaftsberichtes und der Rechnung 2013 der Einwohnergemeinde Brugg
3. Zustimmende Kenntnisnahme des Jahresberichtes 2013 des Projektes "Wirkungsorientierte Verwaltungsführung bei der Feuerwehr"
4. Zustimmung zur Erweiterung der Stellenprozente in der Abteilung Planung und Bau um 80 % und Bewilligung eines jährlich wiederkehrenden Kredites von gegenwärtig CHF 85'000 und eines einmaligen Kredites von CHF 7'000
5. Bewilligung eines Kredites von CHF 2'099'457, zuzüglich Teuerung ab 1. April 2013 mit 101.8 Punkten nach Zürcher Baukostenindex, für den Ersatzneubau des Doppel-Kindergartens Bilander inkl. Provisorium
6. Gutheissende Kenntnisnahme des Berichts des Stadtrates betreffend Postulat Urs Keller betreffend Betrieb Campussaal
7. Überweisung des Postulats Silvia Kistler betreffend Blumen-/Pflanzenschmuck im Stadtgebiet
8. Postulat Markus Lang betreffend Öffnungszeiten des Frei- und Hallenbads - keine Dringlichkeitserklärung

24. Oktober

1. Inpflichtnahme von Frau Alessandra Manzelli (SP)
2. Einbürgerungen
CE • Öæ^} • &@ c *!>} å^} Á ~!â^} Áe • Áã • ^{ ÖÖ[\ { ^} cÁ é{ d&@Á^! • [] ^} | ^ | ^ çæ c^} Öæ^} Á^ | 4 • &@Ä
3. Genehmigung des Budgets 2015 mit einem Gemeindesteuerfuss von 100 % zuhanden der Urnenabstimmung vom 30. November 2014
4. Kenntnisnahme des Investitions- und Finanzplans der Einwohnergemeinde Brugg für die Jahre 2015 - 2020
- 5.1 Bewilligung eines Bruttokredites von CHF 294'000, zuzüglich Teuerung ab April 2014 (ZH WBK-Index Basis April 2010, 102.3 Punkte) für die Revision der Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland mit Bau- und Nutzungsordnung sowie Bauzonen- und Kulturlandplan auf Basis des erarbeiteten räumlichen Entwicklungsleitbildes (RELB)
- 5.2 Bewilligung eines Bruttokredites von CHF 104'000, zuzüglich Teuerung ab April 2014 (ZH WBK-Index Basis April 2010, 102.3 Punkte) für die Erstellung des Kommunalen Gesamtplanes Verkehr (KGV) auf Basis des erarbeiteten räumlichen Entwicklungsleitbildes (RELB)
- 5.3 Bewilligung eines Bruttokredites von CHF 71'000, zuzüglich Teuerung ab April 2014 (ZH WBK-Index Basis April 2010, 102.3 Punkte) für die Erstellung des Natur- und Landschaftsentwicklungskonzeptes (NLEK) auf Basis des erarbeiteten räumlichen Entwicklungsleitbildes (RELB)

3. Einwohnerrat, Stadtrat und Kommissionen

a) Einwohnerrat

Im Laufe des Jahres 2014 schieden aus dem Rat aus:

Per 30.09.2014: Karin Graf (SP) und per 31.12.2014: Thomas Wymann (SVP) und Clemens van den Brul (SP). An ihre Stelle rückten Alessandra Manzelli (SP) sowie Marc Peter (SVP) und David Hunziker (SP) nach.

Über die Zusammensetzung des Rates zu Beginn der Amtsperiode 2014/2017 geben die Seiten 5 bis 7 des Rechenschaftsberichtes für das Jahr 2013 Auskunft.

b) Stadtrat

Im Verlaufe des Berichtsjahres waren keine Mutationen zu verzeichnen. Über die personelle Zusammensetzung der Behörde für die Amtsperiode 2014/2017 gibt die Seite 16 des Rechenschaftsberichtes für das Jahr 2013 Auskunft.

c) Kommissionen

Im Verlaufe des Berichtsjahres schieden aus:

Feuerwehrkommission:	Andreas Gertsch, Präsident Gilbert Künzi
Schulvorstand Berufs- und Weiterbildungszentrum:	Cornelia Bänziger

Neu gewählt wurden:

Feuerwehrkommission:	Florian Isenring, Präsident Thomas Weber
Schulvorstand Berufs- und Weiterbildungszentrum:	Dieter Egli

4. Beamte und Angestellte

In den Gemeindedienst traten ein:

Bächli Lorena, Steueramt; Bärtschiger Sina, Regionales Zivilstandsamt; Gloor Christoph, Zivilschutz; Habermann Natacha, Einwohnerkontrolle; Hochstrasser Philipp, Regionalpolizei; Leupp Armin, Abteilung Planung und Bau; Müller Lisabeth, Soziale Dienste; Rauber Sara, Abteilung Finanzen; Rizvo Sabina, Soziale Dienste; Rüegg Ursina, Einwohnerkontrolle; Schneider Anna, Steueramt / Soziale Dienste; Sibold Claudia, Einwohnerkontrolle; Steinacher Patricia, Schulverwaltung; Stucki Jonas, Werkdienst; Thalmann Andrea, Regionales Zivilstandsamt; Weidmann Christa, Zivilschutz; Zweifel Ueli, Soziale Dienste

Aus dem Gemeindedienst schieden im Laufe des Berichtsjahres aus:

Abt Sereina, Soziale Dienste; Ackermann Tobias, Regionalpolizei; Buff Marian, Soziale Dienste; Fischer Andrea, Schulverwaltung; Gloor Christoph, Zivilschutz; Mäder Patrick, Regionalpolizei; Märki Verena, Regionales Zivilstandsamt; Merz Brigitte, Regionales Zivilstandsamt; Rüegg Ursina, Einwohnerkontrolle; Schatz Stefanie, Abteilung Finanzen; Scherrer Lars-Heinz; Abteilung Planung und Bau; Schneider Anna, Steueramt / Soziale Dienste; Streitberg-Oesch Marina, Stadtkanzlei; Widmer Karin, Steueramt; Zürcher Kurt, Regionalpolizei

II. JUSTIZWESEN UND SOZIALDIENSTE

1. Regionales Zivilstandsamt

Im Berichtsjahr wurden die Zivilstandskreise Birr und Schinznach-Dorf mit dem Zivilstandskreis Brugg fusioniert. Der neue Zivilstandskreis Brugg umfasst sämtliche Gemeinden des Bezirks (ausser Mandach, welche dem Zivilstandskreis Leuggern angehört). Das Regionale Zivilstandsamt Brugg wird mit 240 Stellenprozenten geführt durch die Zivilstandsbeamtinnen Sandra Knus (Leiterin, 100 %), Sina Bärtschiger (100 %) und Andrea Thalmann (40 %). Im 2014 wurden 202 Trauungen/Partnerschaftseintragungen in verschiedenen Traulokalen durchgeführt; 36 Zeremonien fanden am Samstag statt. Ausserdem wurden zahlreiche Dokumente aus dem Zivilstandsregister erstellt. Als Urkundspersonen sind die Zivilstandsbeamtinnen mit der Führung des Zivilstandsregisters betraut.

Im Berichtsjahr wurden folgende Zivilstandsfälle beurkundet:

Zivilstandereignisse	2013	2014	Sonderzivilstandsamt	2013	2014
			<i>1. Ausländereignisse</i>		
Geburten	0	4	Geburten	4	80
Anerkennungen	36	62	Anerkennungen	1	19
Namenserklärungen	59	46	Todesfälle	5	41
Todesfälle	187	291	Eheschliessungen/EgP	13	86
Ehevorbereitungen	109	200			
Eheschliessungen	112	197	<i>2. Gerichtsentscheide</i>		
Partnerschaftseintragungen	2	5	Ehescheidungen	86	115
<i>Stadthaus</i>	58	94	Feststellung/Aufhebung Kindsverhältnis	5	6
<i>Heimatmuseum</i>	55	65			
<i>Rathaussaal</i>	1	7	<i>3. Verwaltungsentscheide</i>		
<i>Rest. Schloss Habsburg (ab 1.4.)</i>	-	11	Ordentliche Einbürgerungen	95	165
<i>Rest. Müli, Mülligen</i>	-	15	Erleichterte Einbürgerungen	21	64
<i>Spycher-Stöckli, Lupfig</i>	-	6	Adoptionen	1	1
<i>Vereinzelte Traulokale</i>	-	4	Namensänderung	8	29

2. Einbürgerungswesen

Gestützt auf § 19 Abs. 1 des Bürgerrechtsgesetzes des Kantons Aargau (KBüG) erstattet der Gemeinderat der Öffentlichkeit Bericht über das ordentliche Einbürgerungsverfahren. Im Berichtsjahr wurden 34 Gesuche um Einbürgerung eingereicht. Diese umfassten total 67 Personen aus folgenden Nationen:

Australien:	1 Gesuch	3 Personen	Kosovo:	9 Gesuche	21 Personen
Bosnien:	1 Gesuch	1 Person	Kroatien:	2 Gesuche	4 Personen
China:	1 Gesuch	3 Personen	Russland:	1 Gesuch	3 Personen
Deutschland:	9 Gesuche	14 Personen	Serbien:	1 Gesuch	3 Personen
Georgien:	2 Gesuche	3 Personen	Sri Lanka:	1 Gesuch	1 Person
Italien:	5 Gesuche	10 Personen	Türkei:	1 Gesuch	1 Person

Der Einwohnerrat hat im Berichtsjahr 44 Personen aus 10 verschiedenen Ländern (Bosnien (3), Deutschland (2), Italien (8), Jemen (2), Kosovo (11), Mazedonien (2), Russland (3), Sri Lanka (3), Türkei (9) und Ukraine (1)) das Gemeindebürgerrecht der Stadt Brugg zugesichert.

3. Bestattungsamt

	2013	2014		2013	2014
Bestattungen total	109	124	Erdbestattungen	2	8
			keine oder auswärtige Bestattungen	35	30
			Urnwand	3	2
			Urnfeld	30	47
			Urngrab	8	8
			Gemeinschaftsgrab	31	29

4. Betreibungswesen

	2013	2014		2013	2014
Gesamtzahl der Betreibungen	2'278	2'559	Gesamtzahl der Pfändungen	1'456	1'788
Davon waren auf Pfändung/Konkurs	2'277	2'555	Verlustscheine	1'064	956
- Wechselbetreibung	0	0	Eigentumsvorbehalte	0	2
- Grundpfandbetreibung	0	4			
- Faustpfandbetreibung	1	0	Arrest	6	4

5. Inventarwesen

Im Berichtsjahr wurden folgende Inventare erstellt:

	2013	2014		2013	2014
Hinterlassenschaftsinventare	83	99	davon waren: Steuerinventare	81	96
			Öffentliche Inventare	0	2
			Sicherungsinventare	2	1

5. Soziale Dienste

(Materielle und immaterielle Sozialhilfe, Kindes- und Erwachsenenschutz, Sozialversicherungen, Arbeitsamt)

a) Sozialhilfe materiell

Die Anzahl der geführten Fälle hat sich im Jahr 2014 um einen Fall oder +0,4 % (2013: +5,8 %; +14 Fälle) erhöht. Insgesamt wurden 255 Haushalte oder Einzelpersonen (2013: 254) unterstützt.

<u>Geführte Fälle Sozialhilfe</u>	2013	2014
- Schweizer Bürger	80	88
- Ausländer	95	82
- Asylbewerber	30	39
- Elternschaftsbeihilfen	10	7
- Alimentenbevorschussungen	39	39
Total Unterstützungseinheiten	254	255

Verschiedene Angaben

- Intake (Neuaufnahmen)	97	90
- Dossiers Rückerstattungen	415	436
- Dossiers Verwandtenunterstützung	133	165
- Nettoaufwand in Fr.	1'373'928	1'311'887
- Rückerstattungen in Fr.	100'454	129'457
- Verwandtenunterstützung in Fr.	47'203	14'628

Sanktionen: (Missbrauch, Nichteinhalten Auflagen/Weisungen)

- Androhungen Kürzung Sozialhilfe	2	8
- Kürzungen 10 - 30 % vom GB I, Streichung GB II	6	7
- Einstellung Sozialhilfe	2	0
- Strafanzeigen Sozialhilfe	2	0

<u>Ursachen für Anspruch auf Sozialhilfe:</u>	2013	2014
- Ungenügendes Erwerbseinkommen (Working Poor)	19	19
- Allein Erziehende ohne oder mit ungenügendem Einkommen	25	18
- Arbeitslosigkeit mit ungenügenden Versicherungsleistungen	10	8
- Arbeitslosigkeit ohne Anspruch auf Versicherungsleistungen	56	51
- Kranken- oder Unfall-Versicherungsleistungen in Abklärung	2	1
- Massnahmenvollzug oder Strafvollzug	5	6
- Selbstständige Tätigkeit mit ungenügendem Einkommen oder Überbrückung	1	1
- Erstausbildung, Ausbildung	5	7
- Suchtproblematik	8	9
- Psychische Krankheiten mit ungenügenden oder ohne Versicherungsleistungen	27	38
- Physische Krankheiten mit ungenügenden oder ohne Versicherungsleistungen	7	5
- Heimaufenthalte Erwachsene inkl. Alters- und Pflegeheime	2	4
- Heimaufenthalte und Fremdplatzierungen Jugendliche, Familienbegleitung	8	3
- Asylbewerber	30	39
- Elternschaftsbeihilfe	10	7
- Bevorschussung Kinderalimente	39	39
Total geführte Fälle	254	255

Ursachen für Ablösung aus der Sozialhilfe:

- Integration in den Arbeitsmarkt, höherer Lohn, Stellenwechsel	15	16
- Klärung Versicherungsleistungen und Anspruchsberechtigung	5	8
- Erneut Anspruch auf Arbeitslosentaggelder	1	1
- Abschluss Erstausbildung oder Ausbildung	1	1

<u>Ursachen für Ablösung aus der Sozialhilfe (Fortsetzung):</u>	2013	2014
- Wegzug in andere Gemeinde	29	21
- Einstellung Sozialhilfe	2	0
- Tod der Klienten	1	1
- Weitere Ursachen	4	4
Total Fallabschlüsse	58	52

Elternschaftsbeihilfe

Elternschaftsbeihilfen wurden an 7 anspruchsberechtigte Familien (2013: 10) mit insgesamt 20 Mitunterstützten (2013: 21) ausgerichtet.

Alimentenbevorschussungen/Inkassohilfen

Mit der Bevorschussung der Kinderalimente wurden insgesamt 51 Kinder (2013: 49) unterstützt. Betroffen waren 33 alleinerziehende Mütter (2013: 36), 2 über 18-jährige Personen (2013: 2) und 4 verbeiständete Kinder (2013: 3).

Die Sozialen Dienste führten gesamthaft 23 Dossiers für die Inkassohilfe für Frauenalimente und 112 Dossiers für die Inkassohilfe für Kinderalimente.

b) Immaterielle Hilfe

Viele Einwohner kommen mit den täglichen Problemen, die das Leben in unserer Gesellschaft mit sich bringt, nicht mehr zurecht und sind überfordert. Die Beratungen der Sozialen Dienste umfassten insbesondere die Themen Kindes- und Erwachsenenschutz (Besuchsrechte, Unterhaltsverträge, Unterhaltszahlungen, gemeinsame elterliche Sorge), Schulden, Budget, Suchtproblematik, Verwahrlosung, Alter, Nachbarschaft und häusliche Gewalt. Die Anzahl der Dossiers bei den Sozialen Diensten steigt laufend an. Die Sozialen Dienste arbeiten eng mit den Fachstellen des Bezirks und des Kantons zusammen.

Projekte im Sozialbereich

Zum Seniorenausflug vom 19. Mai 2014 hatte der Stadtrat 1'096 Einwohnerinnen und Einwohner mit Jahrgang 1939 und älter eingeladen. Es nahmen 203 Bruggerinnen und Brugger (2013: 216) teil. Sie wurden von 10 Begleitpersonen betreut. Die halbtägige Ausfahrt führte mit vier Reisedeckeln zur Schaukäserei nach Affoltern im Emmental.

Die Sozialen Dienste beteiligten sich an verschiedenen anderen Projekten und Anlässen, z.B. Städtischer Weihnachtsbaum, Seniorenweihnachten, 2xWeihnachten, Weihnachten für alle etc.

c) Schulsozialarbeit

Die Anzahl der Beratungen ist im Schuljahr 2013/2014 gesunken. Dies ist vermutlich auf den personellen Wechsel der Schulsozialarbeit an der Oberstufe zurückzuführen. Schulsozialarbeit ist Beziehungsarbeit mit allen Akteuren des Schulbetriebes und verschiedenen Fachstellen, weshalb sich ein personeller Wechsel vorübergehend auf die Fallzahlen stark auswirken kann.

Der Bedarf ist trotz anzahlmässig zurückgegangener Beratungen hoch. Die Ursachen der Problemsituationen werden vielseitiger und komplexer. Deshalb werden in der Statistik 2013/14 einige Themenbereiche der veränderten Situation angepasst. „Sozial auffälliges Verhalten“ ist weiterhin der grösste Beratungsbereich. Darunter werden disziplinarische Schwierigkeiten, aggressives Verhalten, aber auch allgemeine Auffälligkeiten im Kontakt- resp. Beziehungsverhalten erfasst. Geringes Selbstvertrauen, negative eigene Erlebnisse und häufig auch familiäre Probleme führen bei Kindern und Jugendlichen dazu, dass sie sich durch ungeeignete Strategien Aufmerksamkeit verschaffen wollen. Vor allem im zweithäufigsten Bereich „familiäre Probleme“ hat die Komplexität zugenommen. Hier braucht es vermehrt Mediation zwischen Lehrpersonen und Eltern.

Das etablierte Angebot der Schulsozialarbeit bewirkt, dass Beratungen vermehrt wahrgenommen werden, bevor deutliche Schwierigkeiten erkennbar sind. Die Schulsozialarbeit verfasst am Ende jedes Schuljahres einen Bericht, welcher dem Stadtrat und der Schulpflege zur Verfügung gestellt wird. Die nachfolgenden Zahlenangaben beziehen sich auf die jeweiligen Schuljahre:

<u>Anzahl Beratungen</u>	2012/13	2013/14
- Kinder und Jugendliche	827	603
- Eltern oder Elternteile	102	114
- Lehrpersonen	91	92
Total	1'020	809

<u>Anzahl Beratungen Schulen</u>	2012/13	2013/14
- Bezirksschule	68	45
- Sekundarschule	255	195
- Realschule	236	105
- Primarschule	436	435
- Andere	25	29
Total	1'020	809

Beratungen nach Themen (in %)

- Ängste	0	2.2
- Schulleistungen	11.3	6.2
- Familiäre Probleme	12.8	16.8
- Gewalt	6.0	5.9
- Mobbing	3.4	4.6
- Lehrstellensuche	0.2	0.5
- Klassenklima	10.0	12.3
- Konfliktlösung	18.3	13.1
- Sexueller Missbrauch	1.1	0.1
- Sexualität	1.0	1.6
- Drogen / Alkoholkonsum	1.0	0.5
- Medienkompetenz	2.0	5.2
- Sozial auffälliges Verhalten	23.7	18.0
- Selbstverletzung / Suizidalität	0	1.2
- Trauer	0.9	0
- Andere	8.3	14.0
Total	100	100

Triagen:

Die Schulsozialarbeit hat im Schuljahr 2013/2014 mit 12 Fachstellen zusammengearbeitet. Insgesamt wurden 94 Fälle überwiesen.

d) Kindes- und Erwachsenenschutzrecht

Die Sozialen Dienste haben im zweiten Jahr seit dem Inkrafttreten des Kindes- und Erwachsenenschutzrechts folgende Meldungen an das Familiengericht erstattet und von diesem Aufträge erhalten und ausgeführt:

	2013	2014
- Gefährdungsmeldungen für Kinder	8	1
- Gefährdungsmeldungen für Erwachsene	6	6
- Erstellung von Unterhaltsverträgen	6	5
- Ausfertigung von Sozialberichten	8	7
- Ausfertigung von Amtsberichten	2	11
- Stellungnahmen/Anhörungen	2	0
- Vereinbarungen gemeinsame elterliche Sorge	0	3
Total	32	33

Pflegekinderaufsicht

Diese Aufsicht wurde über 4 Dauerpflegeplätze (2013: 5) und 49 Tagespflegeplätze (2013: 41) ausgeübt.

e) Sozialversicherungen (Gemeindezweigstelle SVA)

Der Gemeindezweigstelle waren folgende Beitragspflichtige unterstellt (Stichtag):	31.12.2013	31.12.2014
- Gewerbe-, Industrie- und Verwaltungsbetriebe sowie Vereine	374	390
- Hausdienstarbeitgeber	208	219
- Arbeitnehmer ohne beitragspflichtigen Arbeitgeber	1	1
- Selbstständig Erwerbende	363	353
- Selbstständig Erwerbende mit Lohnbetrieb	74	69
- Nichterwerbstätige	402	418
Total	1'422	1'450

Der Gemeindezweigstelle waren folgende Rentenbereiche angegliedert (Stichtag):	31.12.2013	31.12.2014
- Bezüger AHV-Renten (inkl. Witwen- und Waisenrenten)	1'098	1'131
- Bezüger IV-Renten (inkl. Zusatz- und Kinderrenten)	225	225
- Bezüger Ergänzungsleistungen	338	350
- Bezüger Hilflosenentschädigungen	75	72
Total	1'736	1'778
	2013	2014
Bearbeitete Krankenkassenverbilligungsanträge	1'353	1'360

f) Arbeitsamt

Gesamtschweizerisch stieg die Arbeitslosenquote gegenüber dem Vorjahr auf 3,4 % (3,2 %). Im Kanton Aargau betrug die Arbeitslosenquote Ende Dezember 2014 3,1 % oder 10'932 registrierte Personen (2013: 2,9 %, 10'682 Personen). Die Zahl der Stellensuchenden belief sich auf 14'662 Personen (2013: 14'485). Es waren 1'272 offene Stellen gemeldet (2013: 1'527). Am 31.12.2014 waren 194 Personen (2013: 194) mit Wohnsitz in der Stadt Brugg arbeitslos gemeldet. Als stellensuchend registriert waren 251 Personen (2013: 262).

III. EINWOHNERKONTROLLE, SICHERHEIT UND GESUNDHEITSWESEN

1. Einwohnerkontrolle

Einwohner am 31. Dezember 2014: 11'132 (10'943). Davon sind 8'060 (7'913) Schweizer Bürger und 3'072 (3'030) ausländische Staatsangehörige. Bevölkerungszunahme im Berichtsjahr: 189 Personen (Vorjahr: Zunahme um 342 Personen). Der Ausländeranteil liegt bei 27.59 % (28.11 %).

Im Berichtsjahr zogen 943 (1'075) Personen in die Gemeinde und 835 (819) verliessen sie. Den 122 (86) Geburten standen 101 (84) Todesfälle gegenüber.

Ende des Berichtsjahres waren 219 (223) Wochenaufenthalter und 12 (14) angemeldete Asylbewerber registriert. 39 (36) Personen sind vorläufig Aufgenommene.

Die übrige Tätigkeit der Einwohnerkontrolle lässt sich statistisch wie folgt auswerten:

	2013	2014
Anträge für Pässe und Identitätskarten	520	463
Ausgestellte Heimatausweise	71	71
Mutationsmeldungen an die Röm.-Kath. Kirchgemeinde	747	764
Mutationsmeldungen an die Ref. Kirchgemeinden Brugg, Rein und Umiken	678	624
Adressänderungen in der Gemeinde	409	474
Amtliche Garantierklärungen für Besuchsaufenthalt/Familiennachzug ausl. Staatsang.	47	29
Hundebesteuerung	402	403
Versand von Stimmrechtsausweisen, Wahl- und Abstimmungsmaterial	2013	2014
für Wahlen und Abstimmungen	4	4
für Ortsbürger-Gemeindeversammlungen	2	2

2. Regionalpolizei

Die Regionalpolizei war im Jahr 2014 für die lokale Sicherheit in der Stadt Brugg und nach der Fusion der Gemeinden Oberflachs und Schinznach-Dorf noch in den 18 Partnergemeinden Birr, Birrhard, Bözberg, Habsburg, Hausen, Lupfig, Mönthal, Mülligen, Remigen, Riniken, Rufenach, Scherz, Schinznach, Schinznach-Bad, Thalheim, Villigen, Villnachern und Windisch mit 43'386 Einwohnern (Stand 31. Dezember 2014) zuständig.

Die statistische Auswertung des Polizeidienstes ergibt folgende Zahlen:	2013	2014
Festnahmen	74	95
Anzeigen total	23'880	23'888
- davon Ordnungsbussen	23'495	23'283
Rapporte an die Staatsanwaltschaft / Stadt- und Gemeinderäte	1'842	1'877
Anzeigen Betäubungsmittel	79	23
Fundgegenstände (Stadt Brugg)	210	234
- davon konnten vermittelt werden	95	148
Geschwindigkeitskontrollen (in Std.)	603	573
- dabei kontrollierte Fahrzeuge	139'083	137'001
- davon beanzeigte Fahrzeuglenker	17'109	16'723

Zu beachten gilt, dass ab 1. Januar 2014 gewisse Betäubungsmitteldelikte auch im Ordnungsbussenverfahren abgewickelt werden können und deshalb die Anzahl schriftlicher Anzeigen stark reduziert wurde. Als Zusatzaufgaben sind der Regionalpolizei die Verkehrsinstruktion an den Volksschulen in allen Gemeinden, das Marktwesen, die Gastgewerbeaufsicht, das Fundbüro, die Signalisationen und Markierungen auf den Gemeindestrassen in der Stadt Brugg sowie verschiedene andere verwaltungspolizeiliche Aufgaben übertragen. Erfreulicherweise konnten im Berichtsjahr viele Fundgegenstände vermittelt werden.

Die Regionalpolizei Brugg übernimmt von der Kantonspolizei Aargau auch kriminalpolizeiliche Aufgaben im geringfügigen Bereich. Bis im Jahre 2014 wurde dafür eine Entschädigung im Betrag von CHF 50'000 entrichtet. Im Zuge des Sparmassnahmen-Paketes des Kantons wurde dieser Betrag ab dem Jahr 2015 gestrichen.

3. Feuerwehr

	2013	2014
Personalbestand der Feuerwehr Brugg (1.1.2015)	99 AdF	106 AdF
Veranstaltete Übungen (ca.)	99	91
Anzahl Einsätze	91	81
Einsatzstunden	2'016	1'333
Maschinisten Pflichtfahrten	67	100
Externe Kurstage (ca.)	84	105

Im Jahr 2014 leistete die Feuerwehr Brugg 1'333 Einsatzstunden. Die Verteilung der Einsatzstunden war wie folgt: 40 % Brandmeldeanlagen ohne Intervention, 40 % Feuer, 9 % Öl/Chemie, 9 % Unfall/Rettung, 1 % diverse Einsätze (z.B. Wespen), 1 % Elementar. Besondere Ereignisse im Berichtsjahr waren: Am 22. Februar wurde die Feuerwehr Brugg infolge Brandstiftung zum Pflegeheim am Süssbach gerufen. Es wurden 45.5 Einsatzstunden geleistet. Am 31. Juli musste die Feuerwehr Hilfe bei einem tödlichen Arbeitsunfall bei der Firma Brugg Kabel AG leisten. Rund 106 Einsatzstunden wurden dabei geleistet. Von Mitte Juli bis Anfang August wurden diverse Hochwasserkontrollfahrten durchgeführt. Dies war infolge der sehr hohen Pegelstände und einzelner Wassereintritte in Keller durch Grundwasser notwendig. Am 24. September ereignete sich am Hansfluhsteig in einem privaten Schwimmbad ein Chlorgasunfall. Die Feuerwehr Brugg unterstützte die alarmierte Chemiewehr bei den Absperrungen, Dekontaminationen und Niederschlagen der Chlordämpfe. Es wurden 53.5 Einsatzstunden geleistet. Am 16. Oktober verursachte ein Postauto infolge nicht richtig verschlossenem Dieseltank eine Ölspur von der Garage Wildschachen bis nach Thalheim und zurück. Es wurden dabei 20.5 Einsatzstunden geleistet.

Neben den aufgelisteten Einsätzen gab es viele Einsätze bei automatischen Brandmeldeanlagen (Fehlalarm), Wespen und Hornissenestern sowie Wasserwehreinsätzen in Gebäuden. Das Jahr 2014 stand ganz im Zeichen der Einführung des neuen Reglements Basiswissen und Materialdienst sowie der Hauptinspektion der Aargauischen Gebäudeversicherung. An einem speziell für die Gruppenführer organisierten Weiterbildungskurs und an den obligatorischen Offiziers-Weiterbildungskursen wurde das Reglement Basiswissen geschult.

4. Zivilschutz

Per 1. Januar 2014 haben sich die vier Zivilschutzorganisationen Brugg Nord, Eigenamt, Schenkenbergertal und Windisch zur regionalen Zivilschutzorganisation (ZSO) Brugg Region zusammengeschlossen. Ende des Berichtsjahres betrug der eingeteilte Mannschaftsbestand der ZSO 464 (218) Personen, davon 1 (0) Frau. Im Jahr 2014 fanden 18 (13) Dienstanlässe mit total 707 (374) Teilnehmern statt. Dies ergab total 1'390 (688) Diensttage.

5. Gesundheitswesen

a) Sanitätspolizei

Der Desinfektor hatte im Berichtsjahr 13 (20) Desinfektionen durchzuführen.

b) Pilzkontrolle

Die beiden Experten kontrollierten 65 (80) kg Pilze. Davon waren 5.7 (12.9) kg giftig oder ungeniessbar.

6. Badeanlage

Jahr	Besucherstatistik		Eintrittsgebühren
	Freibad	Hallenbad	Einnahmen
2000	56'900	107'200	359'549.--
2001	58'000	101'900	368'483.--
2002	43'600	84'900	396'408.--
2003	84'000	71'900	470'123.--
2004	40'678	73'914	377'484.--
2005	40'888	72'617	355'260.--
2006	47'660	75'544	385'290.--
2007	29'779	61'188	284'752.--
2008	37'105	66'716	324'149.--
2009	46'057	72'311	364'511.--
2010	36'828	77'548	376'545.--
2011	38'523	72'942	365'296.--
2012	39'423	72'822	393'998.--
2013	44'928	74'900	426'395.--
2014	25'006	76'270	380'782.--

IV. BAUWESEN

1. Planung

a) Allgemeine Nutzungsplanung

- Ortsplanung RAUM BRUGG WINDISCH: In der ersten strategischen Phase wurde ein räumliches Entwicklungsleitbild (RELB) erarbeitet, das die Weichen in den Bereichen Siedlung, Landschaft, Verkehr und Infrastruktur stellt. Die Bevölkerung hat in drei Foren sowie während der Mitwirkung aktiv mitgemacht und ihre Vorstellungen eingebracht. Während der öffentlichen Mitwirkung sind insgesamt 43 Beiträge eingereicht worden. Diese werden anfangs des Jahres 2015 ausgewertet und in einem Mitwirkungsbericht zusammengefasst. Das RELB soll durch die beiden Exekutiven verabschiedet werden und der Umsetzungsphase der Revision der Nutzungsplanungen der zusammenarbeitenden Gemeinden Brugg und Windisch dienen.
- * - Teiländerung Nutzungsplanung „Arbeitszone Rütene“: Im Kontext des Kantonsstrassenprojektes „K128 Südwestumfahrung“ sollen die Nutzungsvorschriften der angrenzenden Arbeitszonen angepasst werden. Das Umstrukturierungsgebiet soll mit dem Ziel zur Ansiedlung von Firmen mit grosser Wertschöpfung und Innovation und damit als zukünftig wichtiges Arbeitsplatzgebiet entwickelt werden. Die Entwürfe wurden erarbeitet und das öffentliche Mitwirkungsverfahren durchgeführt. Das öffentliche Auflageverfahren fand gegen Ende des Jahres 2014 statt. Daraufhin wird mit der Behandlung der Einwendungen begonnen.

b) Sondernutzungsplanung

- Gestaltungsplan „Hofacker“: In Zusammenarbeit mit den Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern wurde die Gestaltungsplanung im Entwurf erarbeitet. Für die Erschliessung des Gebietes mit einem Verkehrsknoten von der Zurzacherstrasse her war zusätzlich eine Studie notwendig. In einem nächsten Schritt soll der Gestaltungsplanentwurf dem Kanton zur Vorprüfung vorgelegt und das öffentliche Mitwirkungsverfahren gestartet werden.
- Erschliessungsplan „Aegerten“: In der bevorstehenden Gesamtrevision der Nutzungsplanung wird für das Gebiet „Aegerten“ eine nutzungsplanerische und städtebauliche Neubeurteilung vorgenommen werden.

- Gestaltungsplan „Müligässli“: Die Einwendungen wurden behandelt und der Gestaltungsplan an den Kanton zur Genehmigung weitergeleitet.
- Gestaltungsplan „Am Rain“: Die Grundeigentümer werden einen Studienauftrag als Basis für den Gestaltungsplan starten. Die Stadt Brugg und der Kanton Aargau sollen in der Jury vertreten sein.
- Erschliessungsplan Sommerhalde: Der Kanton hat einen Gestaltungsplan gefordert. Die Grundeigentümer untersuchen derzeit diese Möglichkeit.

c) Stadtentwicklung - Stadtplanung

- Der 3. Bericht STEP der Umsetzung wurde erstellt. Die Kommission „Echoraum“ hat an ihren Sitzungen die Umsetzungsplanung bewertet.
- Der Masterplan „Aufwertung Bahnhofplatz Neumarkt“ wurde vom Planerteam erstellt und dem Stadtrat vorgestellt. Die Genehmigung des weiteren Vorgehens findet im Jahr 2015 statt.
- Die Umsetzung der Schulraumplanung wird vorangetrieben (u.a. KIGA Bilander und Schlüssel, Schulhaus Stapfer, Tagesstrukturen Bodenacker).

d) Energieeffizienz und Klimaschutz (EKS)

- Die Umsetzung der Massnahmen lief weiter. Der dritte Bericht EKS wurde erstellt. Das Gremium traf sich zu drei Sitzungen. Weitere Massnahmen wurden erfolgreich umgesetzt oder gestartet:
- Eine Photovoltaik-Anlage wurde auf den Dächern der Schulanlage Freudenstein erstellt. Die Finanzierung erfolgte über die Anleiensobligationen der IBB Energie AG für die Finanzierung der lokalen Produktion von erneuerbaren Energien.
- Alle Schul- und Sportanlagen sowie die öffentliche Beleuchtung haben Naturstrom bezogen.
- Die Betriebsoptimierung der Liegenschaften Werkhof / Feuerwehr, Schulanlage Bodenacker, Schulanlage Umiken sowie das Frei- und Hallenbad lief weiter.

- Die Energiebuchhaltung für 59 Liegenschaften für das Jahr 2013 wurde mit dem Unterhaltsbericht 2013 vorgelegt.
- Der Energieunterricht in der Mittelstufe wurde unter der Leitung der Stiftung "Praktischer Umweltschutz Schweiz (Pusch)" weitergeführt.

e) Projektierung Tiefbauten

- Altdeponien Steiger und Altenburg: Im Zusammenhang mit der ergänzenden technischen Untersuchung wurden Sondierbohrungen und Pumpversuche vorgenommen, welche als Grundlage für ein Überwachungsprogramm dienen sollen.
- Kehrichtdeponie Lauffohr: Nach der Altlasten-Voruntersuchung erfolgt nun die technische Altlastenuntersuchung.
- Stillgelegter Kugelfang Geissenschachen: In Zusammenarbeit von Bund, Kanton und der Stadt Brugg wurde das Sanierungsprojekt erarbeitet. Die Sanierung sowie die Kostenverteilung wurden von der Abteilung für Umwelt verfügt. Der Einwohnerrat wird im Verlaufe des Jahres 2015 über den Sanierungskredit entscheiden.
- Veloparkierung im Zentrum und Radrouten: Das erste Massnahmenpaket wurde umgesetzt. Weitere Massnahmen sollen im kommunalen Gesamtplan Verkehr (KGV) geplant und dem Einwohnerrat zu gegebener Zeit beantragt werden.
- Süssbachunterführung, Fahrarmachung für den Veloverkehr: In Koordination mit den kantonalen Fachstellen wird nach einer technischen und wirtschaftlichen Lösung gesucht, um die Verbindung zwischen Brugg und Windisch für den Langsamverkehr zu verbessern.
- Hochwasserschutz Wildschachen: Für den verbesserten Hochwasserschutz des westlichen Teils des Wildschachens ist die Errichtung des Hochwasserschutzdammes geplant. Die Ausführung ist im Jahr 2015 vorgesehen.
- Südwestumfahrung Brugg (K128): Die Projektleitung des Departements Bau, Verkehr und Umwelt (DBVU) orientierte die Bevölkerung über das Vorhaben. Das öffentliche Auflageverfahren fand zeitgleich mit der Teiländerung der Nutzungsplanung „Arbeitszone Rütene“ gegen Ende des Jahres 2014 statt.
- Kantonsstrassen Lärmsanierung: An verschiedenen Strassenabschnitten wurden Lärmschutzmassnahmen und Lärmnachsaniierungen geprüft.

- Gemeindestrassen Lärmsanierung: Zur Klärung von allfälligen Lärmsanierungsmassnahmen entlang von stark befahrenen Gemeindestrassen wurde ein Vorprojekt erstellt. Nach der Prüfung durch den Kanton soll ein Lärmsanierungsprojekt erarbeitet werden.
- Friedhof Brugg: Für die Neubelegung eines Teils der Urnenwand im Friedhof Brugg wurden planerische Vorarbeiten durchgeführt.

f) Projektierung Entwässerung

- Generelle Entwässerungsplanung (GEP): Nach der Vervollständigung des Abwasserkatasters mit der Neu Nummerierung der Kontrollschächte wurde das gesamte Kanalisationsleitungsnetz mittels Kanalfernsehaufnahmen erfasst. Mit den Zustandsaufnahmen der Leitungen wurde die Zustandsklassierung für die weitere GEP-Bearbeitung vorgenommen, so dass die Netzberechnung erfolgen kann.
- Ertüchtigung ARA Umiken und Abwassertransportleitung Schinznach-Bad: Die Ausführungsplanung und definitive Festlegung der Linienführung der Abwassertransportleitung wurden abgeschlossen und die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer wurden im Hinblick auf das Baugesuchsverfahren orientiert. Mit der betroffenen Landeigentümerschaft konnten die Dienstbarkeitsverträge für die Durchleitungsrechte vorbesprochen und im Entwurf vorbereitet werden. Einzelne Massnahmen zur Ertüchtigung der ARA Umiken wurden vorgenommen. Die Ausführung der Hauptarbeiten soll im Verlauf des Jahres 2015 erfolgen.

g) Projektierung Hochbauten

- Schulhaus Stapfer: Der Architekturwettbewerb für die Gesamtanierung und Erweiterung des Schulhauses wurde erfolgreich durchgeführt. Das Projekt „Ob die Granatbäume blühen“ des Teams Liechti Graf Zumsteg Architekten AG, Brugg, gewann den 1. Preis.
- Kindergarten Bilander: Die Projektierung mit den Architekten Max Suter und Peter Schmidlin wurde erfolgreich abgeschlossen. Der Einwohnerrat bewilligte am 27. Juni 2014 einen Baukredit von rund CHF 2'100'000 für den Ersatzneubau im Holzbausystem und das Provisorium während der Bauzeit.

2. Realisierung Bauvorhaben

a) Realisierung Tiefbauten

- Strassenunterhalt: An verschiedenen Gemeindestrassen wurden bauliche Unterhaltsarbeiten vorgenommen.
- Busterminal Süd mit Verlängerung Personenunterführung Mitte: Mit dem Ausbau der Personenunterführung inkl. des Technikraumes sowie des WCs für Buschauffeure und der Erstellung des Terminaldaches wurden die Hauptbauteile fertiggestellt. Mit den Abschlussarbeiten und der Ausstattung des Busterminals konnte dieser am 13. Dezember 2014 festlich der Postauto Aargau sowie der Öffentlichkeit übergeben werden.
- Belagererneuerung Industriestrasse: In Koordination mit dem Gesamtprojekt „Busterminal Süd“, der IBB-Gruppe sowie weiteren Projektpartnern konnten die Bauarbeiten abgeschlossen werden.
- Kugelfang der ehemaligen 300 m-Schiessanlage Lauffohr: Mit der Umsetzung des erarbeiteten Sanierungsprojektes konnte der belastete Kugelfang der Schiessanlage Lauffohr erfolgreich saniert werden. Das Projekt ist damit abgeschlossen.
- Friedhof Umiken: Die geplante Urnengrabräumung erfolgte im Spätsommer.

b) Realisierung Entwässerungsbauten

- Kanalisation Industriestrasse: In Koordination mit dem Gesamtprojekt „Busterminal Süd“, der Werkleitungsplanung der IBB-Gruppe sowie der Gemeinde Windisch konnten die Erneuerungsarbeiten der Kanalisationsleitungen abgeschlossen werden.
- Erneuerung der Schmutzwasserleitungen und Neubau einer Sauberwasserleitung in der Maiackerstrasse: Die umfangreichen Bauarbeiten zur Erneuerung der Werkleitungen sowie der Abwasserleitungen konnten bis zum Spätsommer 2014 abgeschlossen werden.

c) Realisierung Hochbauten

- Zimmermannhaus: Die Sanierung der Bibliothek und der Fassade inkl. Fensterersatz wurde termin- und kostengerecht im August abgeschlossen. Die Sanierung der Galerie (Beleuchtung und Gipsdecke) wurde auf den Sommer 2015 zurückgestellt.

3. Bewirtschaftung Liegenschaften und Anlagen

- An allen Verwaltungsliegenschaften wurden im Frühjahr die Dachflächen kontrolliert, repariert und gereinigt.
- Raubergütli: In den Büros der Abteilung Planung und Bau wurden teilweise die Vertikallamellen ersetzt. Für die zusätzlich bewilligte Stelle wurde der Empfang neu gestaltet und möbliert. Das Besprechungszimmer musste aufgehoben werden.
- Alte Post: In den Sozialen Diensten wurde die Videoüberwachung erweitert. Ein höhenverstellbarer Bürotisch war aus gesundheitlichen Gründen erforderlich. In der Sozialwohnung im Dachgeschoss waren Elektromängel zu beheben und die Duschkabine zu ersetzen. Mehrere alte Leitungen mussten gedichtet oder ersetzt werden.
- Eishalle: Auf dem Flachdach der Eishalle musste eine Absturzsicherung für den Gebäudeunterhalt montiert werden.
- Amtshaus: Beim Haupteingang wurde eine Rampe eingebaut (hindernisfreier Zugang).
- Kupperhaus: In den Räumen im 1. OG und den WC-Anlagen mussten Wasserschäden behoben werden. Das Flachdach der Wohnungsterrasse im 2. OG musste abgedichtet werden. Nach dem Ausbau der Kardex-Lektriveranlage ergab die Neuorganisation der Arbeitsplätze im Steueramt den Ersatz der gesamten UKV-Anlage, der Beleuchtung im Büro 4 und kleinere bauliche Massnahmen.
- Schützenhaus: Nach der Renovation des Holzwerkes beim Schützenpavillon waren ausgleichende Malerarbeiten notwendig. Der Gesamtaufwand der Renovation wurde durch die Kantonale Denkmalpflege subventioniert.
- Salzhaus: Die allgemeine Saalbeleuchtung wurde auf LED-Leuchten umgerüstet. Die Vorhänge beim Eingang (Windfang) und auf der Bühne wurden erneuert. Für die Saalbestuhlung wurden wetterfeste Abdeckungen angeschafft. Beim Haupteingang wurde ein zusätzlicher Infokasten platziert.
- Jugendhaus Piccadilly: In Eigenleistung wurden verschiedene Malerarbeiten und Gestaltungen an der Fassade ausgeführt.
- Zimmermannhaus: Die erste Etappe der Gesamtanierung wurde ausgeführt (Fassade und Bibliothek). Die Briefkastenanlage wurde erweitert und angepasst.
- Friedhofweg 1 und 3: Aufgrund eines Lecks musste die Gas-Hauseinführung ersetzt werden. Eine grosse Fichte gefährdete die Stützmauer und die Dachdeckung und wurde gefällt.
- Untere Hofstatt 4 (Kornhaus): Verschiedene Mängel bei Innentüren, inneren Verglasungen und Gipsarbeiten wurden nachgebessert.
- Villnachernstrasse 2, Umiken (ehem. Gemeindehaus): Die Heizkörperventile wurden ersetzt. Auf den Parkplätzen wurden Zufahrtssperren montiert und alle Felder neu markiert und beschriftet.
- Stahlrain 13, Werkhof und Feuerwehr: Am Metaldach mussten Wassereinbrüche gedämmt werden. Bei der Feuerwehr wurde die Telefonanlage ersetzt. In der Leitzentrale wurden die Lamellenstoren ersetzt. Nach Sprayereien musste die Sichtbetonwand bei der

Stahlrainkurve gereinigt werden. Das Büro des Leiters Werkdienst wurde aufgrund eines zusätzlich benötigten Arbeitsplatzes für den Stellvertreter neu möbliert.

- Schiessanlagen Geissenschachen: Der Hochwasserschutz beim 300 m-Stand wurde erstellt. Sprayereien mussten entfernt werden. Beim 25/50 m-Stand wurde ein umfassender Hochwasserschutz eingebaut, die Anlagen wurden anschliessend von der Aarg. Gebäudeversicherung (AGV) abgenommen und subventioniert. Nach einem Sturmschaden mussten Scheiben-Seilzüge ersetzt und Bäume abgeräumt werden. Die Prallschutzwand beim 25 m-Stand musste teilweise ersetzt werden. Siebenschläfer musste aufwendig bekämpft werden. Größere Sprayereien mussten entfernt werden.
- Zivilschutzanlagen: Die Sirenenanlagen im Gemeindegebiet wurden ersetzt (die Aufwendungen sind subventioniert). Die gemeindeeigenen Anlagen werden allgemein unterhalten. Bei der Regionalen Zivilschutzanlage Stäblistrasse steht eine Gesamtsanierung in Aussicht.
- Schulmobiliar: Ersatz Schüler- und Lehrerarbeitsplätze in diversen Schulhäusern (vor allem aufgrund der Umstellung 5/4 auf 6/3 Primarschul-/Oberstufenklassen).
- Schulhaus Au: Anschaffung Schulmobiliar für die zusätzliche 6. Klasse. Mobile Trennwände für Gruppenzimmer (als Musterzimmer).
- Schulhaus Erle: Anschaffung von Einzeltischen für das EK-Zimmer.
- Schulhaus Bodenacker: Anschaffung von zusätzlichem Mobiliar für 6. Klasse.
- Schulhaus Stapfer: Anschaffung von Schulmobiliar für die zusätzliche 6. Klasse. Mobiliar für Logopädie und Schulsozialarbeit im „Stapferhüsli“ (ehem. Hauswart). Anschaffung von Mobiliar für den Mittagstisch und die Tagesstrukturen im Lateinschulhaus.
- Schulhaus Umiken: Anschaffung von Schulmobiliar für zusätzliche 6. Klasse und für das „Textile Werken“ im ehemaligen Mehrzweckraum.
- Schulhaus Langmatt: Ersatzbeschaffung von Arbeitstischen im „Textilen Werken“. Gruppentische für den Aufenthaltsraum.
- Schulhaus Hallwyler: Ersatzbeschaffung der Arbeitstische im „Textilen Werken“.
- Schulhaus Langmatt: Der Schliessfachraum wurde in einen Spielraum mit „Töggelikasten“ umgewandelt. Die Brandmeldeanlage wurde modernisiert.
- Turnhalle Au: Ersatzbeschaffung von weiteren 50 Hallenstühlen mit Transportwagen und 20 Klappstischen (letzte von drei Etappen). Der Eingangsbereich wurde frisch gestrichen.
- Turnhalle Erle und Lehrschwimmbecken: Laufender Unterhalt der Technik zur Wasseraufbereitung und der Klimaanlage.

- Aussenanlagen Au-Langmatt: Laufender Unterhalt der Spielwiese und der Hartplätze (Sportplatz, Laufbahn und Skaterplatz). Beim Hartplatz wurde nördlich gegen den Waldrand ein Ballfänger gestellt. Auf dem Pausendeck mussten die Fugen saniert werden (2 Etappe). Alle Pflanzenkübel wurden neu angepflanzt. Beim Biotop Au musste eine grosse Ulme wegen Pilzbefall gefällt werden. Sie wurde durch eine Föhre ersetzt.
- Schulhaus Freudenstein: Die Infobildschirme bei den Eingängen wurden nicht montiert (technische Unklarheit).
- Turnhalle Freudenstein: Die Aufhängung der Schaukelringe wurde statisch überprüft und neu gesichert. Das Sockelmauerwerk auf der Südseite wurde neu verputzt.
- Aussenanlage Freudenstein: Die äussere Kanalisation auf dem Pausenplatz musste aufwendig instand gestellt werden.
- Schulhaus Hallwyler: In vier Klassenzimmern wurden die Türen ersetzt, respektive schallschutztechnisch revidiert. Im Singsaal wurde die Holzdecke saniert. Die Heizkörperventile wurden ersetzt. Die Infobildschirme bei den Eingängen wurden nicht montiert (technische Unklarheit).
- Schulhaus Stapfer: Die Küche für den Mittagstisch wurde ausgebaut und im Lateinschulhaus neu montiert. Das Unterrichtszimmer wurde neu eingerichtet und mit einer Wandtafel ausgerüstet. Das Zimmer der Tagesstrukturen wurde ebenfalls neu im Lateinschulhaus platziert und neu eingerichtet.
- Aussenanlage Stapfer: Laufender Unterhalt bei der Spielwiese und den Hartplätzen.
- Schulanlage Bodenacker: Die Linolböden in den Unterrichtszimmern wurden neu versiegelt. Im Malkeller wurden Akkustikelemente an die Decke montiert. Die Telefonanlage wurde auf kabellose Apparate umgerüstet. Es mussten etliche Storen saniert werden. Vor dem Aufbau der Photovoltaikanlage (PVA) auf den Flachdächern des Schulhauses und der Turnhalle wurde ein genereller Unterhalt mit Unkrautentfernung und Reinigung durchgeführt.
- Aussenanlagen Bodenacker: Der Ballfänger zur Wiesenstrasse musste erneuert werden. Die Videoanlage wurde beim Turnhalleneingang erweitert. Die naturnahe Umgebungsgestaltung wurde weiterbearbeitet.
- Lateinschulhaus: Laufender Unterhalt und Integration von Mittagstisch und Tagesstrukturen im Erdgeschoss.
- Turnhalle Schützenmatt: Laufender Unterhalt sowie Streichen von Wänden in den Garderoben.
- Aussenanlage Schützenmatt: Spielwiese wurde aerifiziert und vertikutiert.
- Musikschule Simmengut mit Rossstall: Laufender Unterhalt auch in den Tennisplatz-Garderoben. Akkustikmassnahmen im Zimmer 10 und Ersatz des Kochfeldes im Lehrerzimmer.

- Primarschule Umiken: Neugestaltung des Haupteinganges als Windfang mit Schmutzschleuse. Erstellung von neuen Finkenablagen in der Garderobe sowie neuer Halter für Trottinetts. Einbau zusätzlicher Wandschränke im Mehrzweckraum für das „Textile Werken“.
- Turnhalle Umiken: Entfernung von Sprayereien an der Nordfassade.
- Aussenanlage Umiken: Spielwiese wurde aerifiziert und vertikutiert.
- Kindergärten: Laufender Unterhalt bei der Umgebung und den Spielgeräten (Sicherheits-Checks). Alljährlicher Ersatz des Spielsandes aus hygienischen Gründen.
- Kindergarten Weiermatt: Der Parkettboden wurde in einer Stube und der Garderobe geschliffen und neu versiegelt (2. Etappe).
- Kindergarten Sommerhalde: Der Sandkasten wurde neu gestaltet. Die Plattenbeläge um den Kindergarten wurden instand gestellt.
- Turngeräte: Die Turngeräte aller Hallen wurden einer alljährlichen Kontrolle unterzogen und falls notwendig revidiert oder ersetzt.
- Berufsschule Annerstrasse: Nach der Montage der Photovoltaik-Anlage mussten Schäden am Flachdach festgestellt und repariert werden. Die in den Innenräumen sichtbaren Schäden wurden behoben.
- Sportanlagen Au: Laufender Unterhalt in den Garderobengebäuden 1 und 2. Im Gebäude 2 musste, nach einer vorgängigen Inspektion, das Leitungssystem der Lüftung komplett gereinigt werden. Am Haus des Anlagewartes, Rössliackerstrasse 24, wurden die schadhafte Fenster an der Westfassade vorzeitig ersetzt (Budget 2015).
- Spiel- und Sportplätze: Laufender Unterhalt mit jährlichen Sicherheits-Checks der Spielgeräte und dem Ersatz des Spielsandes.
- Spielplatz Weiermatt: Grössere Unterhaltsarbeiten am Holzturm und bei den Fallschutzbelägen.
- Frei- und Hallenbad: Laufender Unterhalt an den Gebäuden und bei der Schwimmbadtechnik. Im 50 m-Becken wurde der Anstrich erneuert. Im Hallenbad wurde die Mess- und Regeltechnik erneuert. Beim Schwimmerbecken wurde die Fugensanierung zurück gestellt, da die baulichen Voraussetzungen ungünstig erschienen. Badmeister und Kasse wurden mit neuen PC's ausgerüstet.
- Badirestaurant: Die Kühlvitrine für die Aussenbedienung wurde erneuert.
- Aussenanlage Frei- und Hallenbad: Der Sand beim Beachvolleyballfeld wurde ausgewechselt. Der Zugang vom Aareweg zum Restaurant wurde erneuert (hindernisfrei, rollstuhlgängig). Die Bepflanzung auf den Liegewiesen wurde erweitert. Spielgeräte mussten teilweise ersetzt und neu verankert werden. Die Fallschutzbeläge wurden den Anforderungen angepasst.
- Öffentliche Anlagen und Brunnen: Die mehr als 45 stadt eigenen Brunnen stammen aus verschiedenen Epochen und sind in einem unterschiedlich guten Zustand. Die Brunnen werden nach Bedarf instandgesetzt und restauriert. Im 2014 wurde die Restauration des Vorstadtbrunnens vorbereitet.

- Tennisplatz Simmengut: Alljährlich werden zwei Belagservices durchgeführt (April, Juli).
- Friedhofanlagen:
 - Umiken: Laufender Unterhalt an Gehwegen und Rabatten.
 - Brugg: Beim Materiallager der Friedhofgärtnerei (ehem. Leichenhalle) mussten das Flachdach saniert, die Aussenwände neu verputzt und gestrichen werden (Wasserschäden).
- Liegenschaften Finanzvermögen:
 - Brunnenmühleweg 11: Unterhalt der Mühlenräder zweimal pro Jahr. Die Zulaufrinne zum kleinen Mühlerad wurde mit CN-Blech ausgekleidet.
 - Laurstrasse 11: Die äussere Kanalisation an der Ostfassade musste erneuert werden. Die Parkplätze wurden neu gestaltet und eingekiest.
 - Spitalrain 5 und 7: In der Arztpraxis im EG wurden die Heizkörperventile ersetzt. Im Sprechzimmer und im Büro mussten Wände neu verputzt und gestrichen sowie Ein- und Unterbauten demontiert und angepasst werden (Feuchtigkeitsschäden). In der Wohnung im 1. OG wurde die Waschmaschine ersetzt.
 - Villnacherstrasse 6: Laufender Unterhalt im Rahmen der Stockwerk-Eigentümerschaft. Das Flachdach des Autounterstandes wurde saniert.

4. Vollzug der Bauordnung

Es wurden 118 (134) Baugesuche und Vorentscheidsgesuche behandelt. Sie verteilen sich auf folgende Gruppen:

		2013	2014
Neubauten	- Ein- und Zweifamilienhäuser	4	4
	- Mehrfamilienhäuser	1	4
	- Industrie- und Gewerbebauten	6	0
	- Geschäftshäuser	1	0
	- Öffentliche Bauten	1	3
	- Garagen / Parkplätze	4	9
	- Reklamen	7	10
	- Verschiedene / Kleinbauten	14	28
	Umbauten	- Ein- und Zweifamilienhäuser	48
- Mehrfamilienhäuser / Altstadt		1	1
- Industrie- und Gewerbebauten		3	3
- Geschäftshäuser / Restaurants		6	5
- Öffentliche Bauten		3	4
- Verschiedene / Kleinbauten		32	17
Rückbauten	- Verschiedene	1	3
Vorentscheidsgesuche	- Verschiedene	2	3
Zurückgezogen	- Verschiedene	k.A.	5
Total		134	118

Am 31. Dezember 2014 befanden sich 16 (97) Wohnungen im Bau. Der von der Postverwaltung angegebene Gesamtwohnungsbestand beträgt 5'674.

5. Landgeschäfte

Im Rahmen seiner in § 34 Abs. 2 lit. i der Gemeindeordnung festgelegten Kompetenz hat der Stadtrat folgende Landgeschäfte getätigt sowie die folgenden Verträge über die dingliche Belastung von Grundstücken, inbegriffen das Baurecht, abgeschlossen:

- Parzellierungs- und Vereinigungsbegehren mit Handänderungen zwischen dem Staat Aargau, der Einwohnergemeinde Brugg und der Stockwerkeigentümergeinschaft LIG Brugg Nr. 245 im Zusammenhang mit dem Projekt „Trottoir und Fussgängerquerung Herrenmatt“: Die Mutation betrifft vier Parzellen, nämlich die Parzelle Nr. 2072 (Kantonsstrasse „Baslerstrasse“), die Parzelle Nr. 246 (Gemeindestrasse „Remigersteig“), die Parzelle Nr. 1918 (Gemeindestrasse „Herrenmatt“) und die Parzelle Nr. 245 (Stockwerkeigentümergeinschaft Herrenmatt). Für den Trottoirneubau erwarb der Kanton 30 m² der Parzelle Nr. 245. Damit das neue Trottoir zur Kantonsstrassenparzelle Nr. 2072 geschlagen werden konnte, war ein marginaler Flächenabtausch zwischen den Strassenparzellen des Kantons und der Stadt Brugg notwendig. Die Abtretung der Teilstücke erfolgte entschädigungslos, da der Trottoirbau im Interesse des Kantons und der Stadt Brugg ist.

V. SCHULWESEN

1. Behörde

Schulpflege

Im Berichtsjahr wurden anlässlich von **20** (16) Sitzungen **151** (141) Geschäfte behandelt.

Mutationen: Austritte im Berichtsjahr: Keine
Eintritte im Berichtsjahr: Keine

2. Schulbetrieb

a) Schülerzahlen zu Beginn des Schuljahres 2014/2015

	2013/14	2014/15		2013/14	2014/15
Kindergarten	10	10	Abteilungen	183	208 Schüler
Primarschule	26	33	Abteilungen	451	557 Schüler
Realschule	8	6	Abteilungen	130	102 Schüler
Sekundarschule	14	11	Abteilungen	277	202 Schüler
Bezirksschule	13	11	Abteilungen	278	212 Schüler
Total	71	71	Abteilungen	1'319	1'281 Schüler

b) Herkunft der Schüler

202 (269) Schüler aus insgesamt 13 (13) auswärtigen Gemeinden besuchten in Brugg den obligatorischen Unterricht, und zwar aus:

Birr	1 Sekundarschüler	Bözberg	16 Bezirksschüler 16 Sekundarschüler 8 Realschüler 3 Primarschüler	Gansingen	1 Bezirksschüler
Hausen	1 Sekundarschüler 1 Realschüler	Lupfig	1 Bezirksschüler	Mönthal	1 Bezirksschüler 1 Sekundarschüler 1 Realschüler
Remigen	16 Bezirksschüler 10 Sekundarschüler 2 Realschüler	Riniken	18 Bezirksschüler 16 Sekundarschüler 11 Realschüler	Rüfenach	12 Bezirksschüler 11 Sekundarschüler 5 Realschüler
Schinznach	1 Sekundarschüler	Villigen/Stilli	14 Bezirksschüler 18 Sekundarschüler 9 Realschüler 6 Primarschüler	Villnachern	1 Sekundarschüler
Windisch	1 Realschüler				

c) Lehrkörper

Kindergarten	22 Lehrpersonen total (inkl. Deutsch als Zweitsprache am Kindergarten, Assistenz) 9 bis 50 % Beschäftigungsgrad 13 50 bis 100 % Beschäftigungsgrad
Schulhaus Au/Erle	Primarschule, Einschulungsklasse (inkl. Schulische Heilpädagogen, Assistenz) 28 Lehrpersonen total 15 bis 50 % Beschäftigungsgrad 13 50 bis 100 % Beschäftigungsgrad
Schulhaus Bodenacker	Primarschule, Einschulungsklasse (inkl. Schulische Heilpädagogen, Assistenz) 19 Lehrpersonen total 10 bis 50 % Beschäftigungsgrad 9 50 bis 100 % Beschäftigungsgrad
Schulhaus Stapfer	Primarschule, Einschulungsklasse (inkl. Schulische Heilpädagogen, Assistenz) 32 Lehrpersonen total 18 bis 50 % Beschäftigungsgrad 14 50 bis 100 % Beschäftigungsgrad
Schulhaus Umiken	Primarschule (inkl. Schulische Heilpädagogen, Assistenz) 10 Lehrpersonen total 7 bis 50 % Beschäftigungsgrad 3 50 bis 100 % Beschäftigungsgrad

Schulhaus Langmatt	Realschule, Integrationskurs (inkl. Schulische Heilpädagogen, Assistenz)
	21 Lehrpersonen total
	6 bis 50 % Beschäftigungsgrad
	15 50 bis 100 % Beschäftigungsgrad
Schulhaus Freudenstein	Sekundarschule
	20 Lehrpersonen total
	2 bis 50 % Beschäftigungsgrad
	18 50 bis 100 % Beschäftigungsgrad
Schulhaus Hallwyler	Bezirksschule
	23 Lehrpersonen total
	7 bis 50 % Beschäftigungsgrad
	16 50 bis 100 % Beschäftigungsgrad
Textiles Werken	6 Lehrpersonen total
	2 bis 50 % Beschäftigungsgrad
	4 50 bis 100 % Beschäftigungsgrad
Hauswirtschaftsunterricht	6 Lehrpersonen total
	2 bis 50 % Beschäftigungsgrad
	4 50 bis 100 % Beschäftigungsgrad
Werkunterricht	4 Lehrpersonen total
	2 bis 50 % Beschäftigungsgrad
	2 50 bis 100 % Beschäftigungsgrad

Logopädie	4	Logopädinnen
	2	bis 50 % Beschäftigungsgrad
	2	50 bis 100 % Beschäftigungsgrad
Schulleitungen	7	Personen total
	4	bis 50 % Beschäftigungsgrad
	3	50 bis 100 % Beschäftigungsgrad

d) Blockzeiten/Randbetreuung

Ab August 2014 betreuten 10 Personen an 4 Standorten (Schulhäuser Au/Erle, Bodenacker, Stapfer und Umiken) insgesamt 110 Kinder. Sie hatten 37 Betreuungslektionen pro Woche zur Verfügung. Diese Betreuung findet von Montag bis Freitag von 08.20 Uhr – 09.05 Uhr und von 11.00 Uhr – 11.45 Uhr statt und ist für die Eltern unentgeltlich. Viele Kinder besuchen dieses Angebot mehrmals pro Woche.

Ab August 2014 werden an drei Standorten total 9 Kinder mit total 13 Betreuungseinheiten von 6 verschiedenen Personen während der Zeit von 06.45 Uhr – 08.20 Uhr oder von 07.30 Uhr – 08.20 Uhr betreut. Diese Betreuungseinheiten werden den Eltern semesterweise in Rechnung gestellt. Die Kinder besuchen die Frühbetreuung meist an mehreren Tagen.

e) Mittagstisch

Der Mittagstisch wird für alle Stufen nach wie vor jeweils am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag angeboten. Wegen der zu geringen Nachfrage am Mittwoch besteht an diesem Wochentag kein Angebot.

Ab August 2014 betreuen 10 Personen den Mittagstisch in allen 4 Primarschulhäusern. Der Mittagstisch wird von 70 (111) Kindern regelmässig besucht; dazu kommen oft Spontan- oder Einzelanmeldungen. Im Schuljahr 2013/14 wurden total 5'831 (5'690) Essen bestellt und geliefert. Dieses Angebot wird den Eltern einkommensabhängig in Rechnung gestellt.

Der Mittagstisch für die OberstufenschülerInnen wird im Jugendhaus Piccadilly angeboten. Im Schuljahr 2013/14 wurden rund 3'291 (2'909) Essen verkauft. Knapp die Hälfte der Schülerinnen und Schüler wohnen in Brugg, die Übrigen kommen von den umliegenden Wohngemeinden. Das Angebot kostet Fr. 10.– pro Essen und wird den Eltern in Rechnung gestellt.

4. Bericht der Schulpflege/Gesamtschulleitung

Die **Umsetzung des Projekts „Stärkung der Volksschule Aargau“** ging im 2014 in die zweite Phase: Die Reduktion der Oberstufe und die Verlängerung der Primarschule um je ein Jahr konnten nach langer Vorbereitungszeit auf den 01.08.2014 realisiert werden. Die umfangreichen Vorarbeiten haben sich gelohnt, der Übergang erfolgte ohne nennenswerte Probleme. Eine Herausforderung bildete die Anpassung der Räume der Tagesstrukturen. Weil das Raumangebot der Primarschulen durch den Unterricht stärker genutzt wurde, mussten in drei der vier Schuleinheiten neue Räume gesucht werden.

Das grosse Projekt wurde ohne zusätzliche zeitliche Ressourcen von den Schulleitungen mit der Unterstützung der Lehrpersonen umgesetzt. Die Folge davon war, dass wichtige Arbeiten des Pflichtenheftes wie Personalführung und Elternkommunikation sowie die Qualität der Alltagsarbeit nur mit vielen zusätzlich geleisteten Überstunden einigermassen bewältigt werden konnten.

Die **Zuteilung der Kinder in die Kindergärten** bleibt eine grosse Herausforderung, weil die Kindergartenkinder nicht immer dort wohnen, wo noch Plätze frei sind. Besonders belastet sind die Kindergärten im Zentrum, im Westquartier und in Umiken. Die Familienzuzüge wirkten sich vor allem im Kindergarten aus: Innerhalb eines Jahres mussten 20 Kinder aus Familienzuzügen neu aufgenommen werden, während im gleichen Zeitraum die Gesamtschülerzahl von 1'265 auf 1'298 anstieg. Die grossen Abteilungen im Kindergarten mit den (wegen HarmoS) durchschnittlich 3 Monate jüngeren Kindern – verbunden mit einem grossem Anteil von Kindern mit multikulturellem Hintergrund – sind für die Lehrpersonen des Kindergartens eine grosse tägliche Herausforderung.

In der **Schulraumplanung** konnten zwei wichtige Projekte in Angriff genommen werden. Die Grundlagen für die Planung und Ausstattung des Neubaus Bilander wurden zusammen mit den Architekten erarbeitet. Fast parallel dazu konnte der Projektwettbewerb Stapfer durchgeführt und Ende Jahr das Ergebnis den Behörden und der interessierten Öffentlichkeit präsentiert werden.

Dabei zeigte sich, dass die im Schulraumplanungsbericht erarbeiteten Grundlagen eine grosse Hilfe waren.

Fast ein ganzes Jahr dauerte der Prozess für die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der **externen Schulevaluation**. Ende Oktober 2014 führte die Fachstelle für Schulevaluation die Überprüfung der Schule Brugg in verschiedenen Bereichen durch. Die Funktionsfähigkeit der gesamten Schule ist gewährleistet, alle Ampeln sind wie schon 2010 auf grün.

Schwierigkeiten bereitet der Schulführung die **Unterbringung von Schülerinnen und Schülern mit Behinderungen**, die auch mit zusätzlichen Ressourcen nicht in Regelklassen integriert werden können. Im Kanton Aargau fehlt es an Plätzen in Tagessonderschulen. Weil es um die wenigen Plätze sehr viele Bewerbungen gibt, können die Tagessonderschulen auswählen, welche Kinder sie aufnehmen wollen. So bleiben bei uns einige Kinder in der Regelklasse, die dort nicht genügend gefördert werden können. Zudem besteht das Risiko, dass solche Fälle das Klassensystem auf Kosten der „normalen“ Schülerinnen und Schüler überstrapazieren.

Der **Stellenmarkt Lehrpersonen** hat sich an der Oberstufe etwas entspannt. Die Stellen an Kindergärten sind immer noch schwierig zu besetzen. Ebenso gibt es zu wenig ausgebildete Fachpersonen für Heilpädagogik und Logopädie.

Dem Projekt **ICT 2014+**, wie es dem Einwohnerrat im März 2015 vorgelegt wird, ging 2014 eine zeitintensive, mehrstufige Planungs- und Vorbereitungsphase voraus: Standortbestimmung und Information der Lehrpersonen – Bildung einer Arbeitsgruppe – Erstellung eines Informatikkonzeptes - Vernehmlassung – Beschlüsse Schulleitungskonferenz – Erstellen der ER-Vorlage.

Mit dem Wechsel auf 6/3 reduzierten sich die **Schulleitungspensen** auf Beginn des Schuljahres 2014/15 von 420 % auf 400 %. Intensive Gespräche zwischen Schulpflege und Schulleitungen in der ersten Hälfte des Jahres 2014 ergaben, dass die **Ressourcen** nicht ausreichten, um das Pflichtenheft vollständig zu erfüllen und zusätzliche Arbeiten und grosse Projekte wie 6/3 abzuarbeiten ohne eine grössere Anzahl von Überstunden anzuhäufen. Die **Schulverwaltung** verfügt zudem nicht über die nötigen Ressourcen zur Entlastung der Schulleitung im administrativen Bereich. Die Situation verschärfte sich durch die Reduktion des Gesamtpensums der Schulleitung auf 400 %, (Reduktion Schülerzahl 4 % ergibt keine spürbare Arbeitsentlastung, teilweise Wegfall von Stellvertretungen. der Schulleitung).

„**Rahmen“ der Schule Brugg:** Seit 2007 hat die Schule Brugg ihre Grundwerte des Handelns auf verschiedenen Ebenen (Schulpflege, Steuergruppe, Lehrpersonen) sukzessive definiert und in mehreren Dokumenten zusammengefasst. Dazu gehören das gesamtschulische Leitbild, die leitenden Werte, das Commitment der Schule Brugg sowie die Standesregeln des LCH. Diese Grundlagen sind seit Ende 2014 auf der Homepage der Schule Brugg veröffentlicht.

Kontakte zu den Nachbargemeinden auf informativer und organisatorischer Ebene fanden im vergangenen Jahr in den Frühlings- und Herbstkonferenzen des Vereins aargauischer SchulpflegepräsidentInnen (VASP) statt. Zudem organisierte die Schule Brugg (Stadtrat, Schulpflege, Gesamtschulleitung) auf dem Bözberg den jährlichen Informations- und Austausch Anlass mit den Nachbargemeinden. Dabei standen die Themen Musikschule und Schulsozialarbeit und Möglichkeiten der Zusammenarbeit in diesen Bereichen im Mittelpunkt.

5. Musikschule

a) Musikschulkommission

Die Musikschulkommission trat während des Berichtsjahres zu 1 (2) regulären Sitzung zusammen.

b) Lehrpersonen

Bestand: 28 (27)

c) Instrumentalunterricht

Zu Beginn des Schuljahres 2014/2015 haben insgesamt 463 (441) Schülerinnen und Schüler den Unterricht an der Musikschule aufgenommen, und zwar:

Musikalische Früherziehung 22 (15); Instrumentalunterricht an der Primarstufe (1. – 5. Klasse) 219 (203), davon Bözberg 16 (11) und Riniken 13 (15); Instrumentalunterricht an der Oberstufe (6. – 9. Klasse) 195 (197), Brugg 145 (148), auswärtige Gemeinden 50 (49); Instrumentalunterricht für Jugendliche 27 (26). 18 (19) Schülerinnen und Schüler laufen im Begabtenförderungs-Programm des BKS.

16 (17) Schülerinnen und Schüler haben ein zweites, 3 ein drittes Fach belegt.

Die Aufteilung auf die einzelnen Instrumente und Schulstufen präsentiert sich wie folgt:

	Primarstufe		Oberstufe		Jugendliche		Total	
	<u>13/14</u>	<u>14/15</u>	<u>13/14</u>	<u>14/15</u>	<u>13/14</u>	<u>14/15</u>	<u>13/14</u>	<u>14/15</u>
Musik. Früherziehung / KG	15	22	0	0	0	0	15	22
Blockflöte	20	21	6	5	0	1	26	27
Sologesang	6	7	11	9	3	2	20	18
Violine	30	28	23	23	1	2	54	53
Cello	10	12	4	4	0	0	14	16
Kontrabass	4	5	5	3	0	0	9	8
Harfe	7	8	2	3	0	0	9	11
Akkordeon	3	4	1	0	0	0	4	4
Klavier / Keyboard / Jazz-Piano	41	42	42	49	5	4	88	95
Gitarre, klass. / elektr.	41	53	53	51	11	10	105	114
Querflöte	2	3	2	2	2	1	6	6
Klarinette	5	5	10	7	0	1	15	13
Trompete	5	11	4	3	1	2	10	16
Waldhorn	1	1	6	5	0	0	7	6
Oboe	0	0	2	2	0	0	2	2
Fagott	0	0	2	2	0	0	2	2
Posaune	0	2	0	0	1	0	1	2
Saxophon	14	9	18	20	0	1	32	30
Schlagzeug	11	9	14	13	1	0	26	22
Trommel	6	6	6	6	1	3	13	15
Total	221	248	211	207	26	27	458	482

Es sind 165 (174) Anmeldungen für Ensemble-Unterricht eingegangen.

d) Besondere Anlässe im Jubiläumsjahr 2014

- 18.01. Gemeinsames Jahreskonzert der Stadtmusik Brugg mit der Jugendmusik in der Stadtkirche
- 25./26.01. 1. *Jubiläumsanlass*: Literatur und Musik im Simmengut
- 07./08. 03. Instrumentenvorführung für Primarschulen im Odeon / Instrumenten-Parcours in der Musikschule
- 11.03./18.03. Konzerte im Simmengut (Vorbereitung auf die Wettbewerbe)
- 22.03. Prix Rotary, 16. musikalischer Förderwettbewerb, in Frick
28. – 30.03. Entradawettbewerbe Schweiz. Jugendmusikwettbewerb (SJMW); erfolgreiche Teilnahme Schüler/innen von Jeannine Brechbühler, André Froelicher, Patrik Lüscher, Jürg Moser und Guido Steinmann
- 30.03. Auftritt GSO am internationalen Gitarrenfestival „in guitar winterthur“ im Stadtkasino Winterthur
- 31.03. – 04.04. mCheck-Woche (Stufentest); Zertifikatsübergabe-Feier am 14.05. im Salzhaus
08. – 11.05. SJMW Finale in Lausanne; erfolgreiche Teilnahme einer Schülerin von Patrik Lüscher
- 11.05. Bandx Aargau, Finale in Baden, erfolgreiche Teilnahme einer Band von Werner Ammann
- 24.05. 2. *Jubiläumsanlass*: Jubiläumsfeier „25 Jahre Musikschule Brugg“ im Campussaal
- 29.05. – 01.06. Teilnahme GSO an „Allegromosso 2014“ in Italien
- 13.06. Ehrung der Preisträgerinnen und Preisträger der Wettbewerbe
- 01.07. Erdbeerbrunnen-Konzert der Jugendmusik, des Junior-Ensembles und der Tambouren
- 02./03.07. Jugendfest: Mitwirkung Jugendmusik, Tambouren und Rockbands; Tanzorchester der Musiklehrpersonen
03. – 08.08. Lager der Jugendmusik und des Junior-Ensembles im Tessin
- 13.08. Weiterbildungstag der Musiklehrpersonen und Sekretärinnen, in der Musikschule
- 16.08. 3. *Jubiläumsanlass*: Musikschulball im Simmengut
- 21.08. Vernissage Jubiläumsausstellung „30 Jahre Kunst und Musik“ im Zimmermannhaus, musik. Umrahmung
- 30.08. „Klassik uf de Gass“ mit Schülern der Musikschule
- 05.11. Delegiertenversammlung der Vereinigung Aargauischer Musikschulen VAM im Rathaussaal

14. – 16.11. Streicherbegegnung in Rottweil

15./16./22./23.11. Aargauer Musikwettbewerb; erfolgreiche Teilnahme Schüler/innen von Claudia Abraham, J. Brechbühler und J. Moser

03.12. 4. *Jubiläumsanlass*: Gemeinsames Adventskonzert mit den vereinten Streichorchestern der Musikschule, dem Orchesterverein Brugg, Bläser/innen der Musikschule Rottweil sowie Solistinnen und Solisten der Musikschule in der Stadtkirche

Die Musiklehrpersonen haben mit ihren Schülerinnen und Schülern 14 Vortragsübungen oder Musizierstunden durchgeführt. Einzelne Schülerinnen und Schüler oder Ensembles haben ausserdem an verschiedenen Veranstaltungen von Vereinen und Organisationen mitgewirkt.

VI. FINANZEN

Rechnungsabschluss

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung 2014 der Einwohnergemeinde Brugg (ohne Spezialfinanzierungen) schliesst mit einem negativen **Betriebsergebnis von Fr. -1'599'269.20** ab (Budget: Fr. -5'241'500.00). Das Ergebnis aus der Finanzierung in der Höhe von Fr. 7'986'447.23 (Zinsen, Liegenschaftserträge/-aufwendungen des Finanzvermögens, Beteiligungserträge etc.) ist deutlich besser als budgetiert (Fr. 4'414'800.00), womit ein **operatives Ergebnis von Fr. 6'387'178.03** resultiert. Da im Budget 2014 ein operatives Ergebnis von Fr. -826'700.00 vorgesehen war, schliesst die Rechnung somit um Fr. 7'213'878.03 besser ab als prognostiziert. Diese markante Abweichung ist zu einem grossen Teil auf das Ergebnis aus der Finanzierung zurückzuführen. Die Erträge aus Finanzanlagen und Beteiligungen liegen um rund 3.6 Mio. über den Erwartungen, was analog dem Vorjahr der anhaltenden positiven Aktienmarktentwicklung bis Ende 2014 zuzuschreiben ist.

Im betrieblichen Bereich zeigt sich die grösste Differenz zum Budget beim Steuerabschluss. Die Sollstellung beziffert sich auf netto Fr. 32.7 Mio. Damit wurden die budgetierten Werte um rund Fr. 923'000 übertraffen. Wie die folgende Tabelle zeigt, begründet sich dieses Ergebnis durch den ausserordentlich hohen Anteil an Nachträgen aus früheren Steuerjahren. Die budgetierten Werte für die ordentlichen Steuern 2014 und die Aktiensteuern konnten hingegen nicht erreicht werden.

Steuerart		Rechnung 2014	Budget 2014	über Budget (gerundet)
Ordentliche Steuern „2014“	Fr.	23'765'185	24'378'000	-613'000
Ordentliche Steuern „Nachträge“	Fr.	2'800'746	1'100'000	1'701'000
Aktiensteuern	Fr.	4'095'491	4'500'000	-405'000
Quellensteuern	Fr.	1'253'751	1'200'000	54'000
Sondersteuern	Fr.	775'281	589'700	186'000
Überschuss	Fr.			923'000

Weitere positive Effekte auf das operative Ergebnis ergaben sich bei den Abschreibungen (Minderaufwand Fr. 0.7 Mio.), dem Sach- und übrigen Betriebsaufwand (Minderaufwand Fr. 0.6 Mio.) sowie auf der Einnahmenseite bei den Entgelten (Mehrertrag Fr. 0.9 Mio.). Die Anlagenbuchhaltung wurde im Jahr 2013 objektweise von Grund auf nachkontrolliert und wo nötig den veränderten Regelungen angepasst. Diese Korrekturen erklären den tieferen Abschreibungsbedarf im betrieblichen Bereich sowie die betragsmässigen Abweichungen gegenüber den Budgetwerten in den einzelnen Dienststellen, da diese Anpassungsarbeiten in der Anlagenbuchhaltung erst

nach Verabschiedung des Budgets 2014 vorgenommen wurden. Beim Sach- und übrigen Betriebsaufwand zeigt sich, dass im Vergleich zum Budget vor allem für Dienstleistungen und Honorare deutlich weniger Ausgaben getätigt wurden. Die Entgelte verzeichnen dank einer unvorhergesehenen Einnahme aus der definitiven Beitragsabrechnung der Spitalfinanzierung (Guthaben resultierend aus der Jahresabrechnung 2013) sowie überdurchschnittlich hohen Rückzahlungen im Bereich der Sozialhilfe höhere Erträge.

Im ausserordentlichen Bereich der Jahresrechnung ist erneut die Entnahme aus der Aufwertungsreserve in der Höhe von Fr. 3.0 Mio. berücksichtigt. Diese Entlastung zu Gunsten des Gesamtergebnisses kann noch bis ins Jahr 2018 getätigt werden. Danach müssen diese Reserven, stammend aus Vermögensaufwertungen bei der seinerzeitigen Umstellung auf HRM2, dem freien Eigenkapital zugeführt werden. Ebenfalls über den ausserordentlichen Bereich wurden die erzielten Kursgewinne aus den Vermögensanlagen von rund Fr. 1.9 Mio. der Wertschwankungsreserve zugeführt.

Demzufolge verbleibt nach Berücksichtigung des ausserordentlichen Ergebnisses ein Gewinn von Fr. 7'507'811.51 (Budget Fr. 2'673'300.00), der ins freie Eigenkapital eingelegt wird.

Das erfreuliche Rechnungsergebnis 2014 wirkt sich auch positiv auf das Nettovermögen der Stadt Brugg aus. Der erzielte Finanzierungsüberschuss von rund Fr. 5.9 Mio. (inklusive der zweckgebundenen Einlage in die Schwankungsreserve Wertschriften von rund Fr. 1.9 Mio.) lassen das Nettovermögen auf rund Fr. 66.0 Mio. ansteigen.

Mit einer Selbstfinanzierung von Fr. 10'041'577.01 (Budget: Fr. 3'449'100.00) und Nettoinvestitionsausgaben in der Höhe von Fr. 4'182'476.21 liegt der **Selbstfinanzierungsgrad** bei rund 240 %.

Geldflussrechnung

Im Jahr 2014 wurde erstmals eine Geldflussrechnung erstellt. Die Zunahme des Fonds „Liquide Mittel“ um Fr. 3'388'318.45 auf neu Fr. 11'060'705.71 wird wie folgt dargelegt:

Geldfluss aus operativer Tätigkeit	Fr. 9'714'440.30
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	Fr. -8'204'752.38
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	<u>Fr. 1'878'630.53</u>
Total Geldfluss (Cashflow)	Fr. 3'388'318.45

Hinweis: Bei der Selbstfinanzierung handelt es sich um eine offizielle Kennzahl des Kantons Aargau. Im Gegensatz zum Cashflow gemäss Geldflussrechnung berücksichtigt die Selbstfinanzierung auch Beträge, die nicht ausschliesslich Geldfluss relevant sind (z.B. Kursschwankungen auf Wertschriften, transitorische Buchungen).

Investitionsrechnung

Das Budget der Investitionsrechnung der Einwohnergemeinde Brugg (ohne Eigenwirtschaftsbetriebe) rechnete mit Nettoinvestitionsausgaben von Fr. 5'654'200.00. Damit liegen die effektiven Nettoinvestitionen im Rechnungsjahr 2014 mit Fr. 4'182'476.21 um rund Fr. 1.5 Mio. tiefer. Gründe für diese Abweichung sind sich verzögernde Ausgaben infolge fehlender Unternehmerrechnungen sowie auf der Einnahmenseite vorzeitige Subventionseingänge von Bund und Kanton für das Projekt Busterminal.

Die im Vorjahr provisorisch erstellte Abrechnung des Neubaus der Sporthalle Mülimatt konnte im Jahr 2014 fertig gestellt werden. Die Schlussvereinbarungen wirken sich auf den Kostenteiler zwischen der Stadt Brugg, dem Berufs- und Weiterbildungszentrum Brugg (BWZ) und dem Kanton Aargau aus. Der Stadtanteil ist schlussendlich mit Fr. 2'590'000.00 um Fr. 340'000.00 höher als bei der provisorischen Abrechnung angenommen.

Aufgrund von zusätzlich beschlossenen Kreditvorlagen durch den Einwohnerrat und der Tatsache, dass jeweils im Herbst bei der Erstellung des Budgets nicht alle Investitionsvorlagen bereits beschlussfähig sind, kann es zu grösseren Verschiebungen während des Rechnungsjahres kommen. Folgende Beschlüsse sind nach der Genehmigung des Budgets 2014 erfolgt und haben bereits in der Rechnung 2014 Ausgaben verursacht:

- | | | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------|--------------|-----|--------------|
| – Erneuerung des Informatik-Betriebssystems und des Office-Pakets,
ER vom 24.1.2014 | Bruttokredit | Fr. | 465'000.00 |
| – Baukredit Ersatzneubau Doppel-Kindergarten Bilander,
ER vom 27.6.2014 | Bruttokredit | Fr. | 2'099'457.00 |

Bilanz

Das Eigenkapital inkl. Spezialfinanzierungen (Abwasserbeseitigung und Abfallwirtschaft) gliedert sich wie folgt:
(grau schraffierte Fläche = frei verfügbares Eigenkapital)

	Verpflichtungen bzw. Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen 290	Fonds 291	Rücklagen der Globalbudgetbereiche 292	Aufwertungsreserve Verwaltungs- vermögen 295	Neubewertungs- reserve Finanzvermögen 296	Kumulierte Ergebnisse 299	Eigenkapital (Total) 29
Bestand per 01.01.2014	10'327'194.66	4'804'884.93	417'927.00	145'521'265.38	14'667'902.65	60'884'801.54	236'623'976.16
Einlagen in Spezialfinanzierungen EK							0.00
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen des EK							0.00
Einlagen in Fonds des EK		93'292.08	490'562.15		1'857'962.42		2'441'816.65
Entnahmen aus Fonds des EK		220'337.85					220'337.85
Jahresergebnis	432'309.35					7'507'811.51	7'940'120.86
Auf- und Neubewertung				-3'179'811.00			-3'179'811.00
Bestand per 31.12.2014	10'759'504.01	4'677'839.16	908'489.15	142'341'454.38	16'525'865.07	68'392'613.05	243'605'764.82

Kreditabrechnungen

a) **Projektierungskredit für den „Neubau Sporthalle Mülimatt des BWZ Brugg und den Aaresteg“
(Bilanzkonto 14010.01/14040.01)**

Bewilligter Bruttokredit, ER 20.1.2006	Fr. 1'391'000.00
Teuerung keine berechtigt	Fr. <u>0.00</u>
Teuerungsbereinigter Bruttokredit	Fr. 1'391'000.00
Bruttoaufwand	Fr. <u>1'396'019.80</u>
Bruttokreditüberschreitung	Fr. <u>5'019.80</u>
Bruttoanlagekosten	Fr. 1'396'019.80
./. Investitionsbeitrag des BWZ Brugg	Fr. <u>-1'281'000.00</u>
Nettoinvestitionskosten	Fr. <u>115'019.80</u>

Im Laufe der Projektierung des Sportausbildungszentrums wurde von den beiden Investoren (Kanton Aargau, IMAG, und Stadt Brugg) beschlossen, die ursprünglich zwei getrennten Sporthallen zu einem einzigen Bauwerk zusammenzufügen. Damit konnten Baukosteneinsparungen von über Fr. 4 Mio. erzielt werden. Mit dieser Zusammenlegung verschob sich auch das Verhältnis der Raumvolumen von ursprünglich 13:15 zu annähernd 1:1, weshalb sich die beiden Partner auf eine hälftige Kostenteilung in der Projektierung und im Bau einigten.

Die Ausgleichszahlung für diese Veränderung des Kostenteilers für die Projektierung in der Höhe von Fr. 57'856.15 wurde dem Baukredit belastet, da dieser Entscheid erst gegen Ende der Projektierungsphase gefällt wurde.

Während die Projektierungskosten für den Aaresteg von der Stadt Brugg getragen werden (Fr. 115'019.80), gehen die Projektierungskosten der Sporthalle Mülimatt zu Lasten des BWZ Brugg (Fr. 1'281'000.00).

b) Baukredit für den „Neubau Sporthalle Mülimatt des BWZ Brugg“ (Bilanzkonto 14000.01/14040.01)

Bewilligter Bruttokredit, VA 25.11.2007	Fr. 15'112'000.00
Teuerung gemäss Berechnungsmodell des Kantons Aargau	Fr. 635'885.00
Teuerungsbereinigter Bruttokredit	Fr. 15'747'885.00
Bruttoaufwand	Fr. 15'316'875.00
Bruttokreditunterschreitung	<u>Fr. 431'009.95</u>

Die Kreditunterschreitung basiert vor allem auf der Reduktion der Anschlussgebühren der Gemeinde Windisch sowie diversen Projektoptimierungen, welche in der Ausführungsphase erreicht werden konnten.

Bruttoanlagekosten	Fr. 15'316'875.05
./. Subventionsanteil Bund	Fr. -2'338'266.00
./. Investitionsbeitrag Kanton Aargau	Fr. -4'959'735.00
./. Investitionsbeitrag des BWZ Brugg	Fr. -5'535'774.05
./. Anderweitige Beiträge (Spenden für die Eröffnungsfeier)	Fr. -3'100.00
Nettoinvestitionskosten	<u>Fr. 2'480'000.00</u>

Die Nettoinvestitionskosten der Stadt Brugg betreffen einerseits bauliche Massnahmen, die nicht der Berufsbildung dienen. Es handelt sich dabei hauptsächlich um die Tribüne, das Office, die Judohalle, Vereinskästen und die fernsehaufnahmefähige Beleuchtung für Wettkämpfe. Diese Investitionen wurden vom Kanton Aargau als nicht beitragsberechtigt ausgewiesen und werden gemäss Kreditvorlage von der Stadt Brugg getragen. Diese Ausgabenpositionen im Gesamtbetrag von Fr. 2'320'000.00 werden in der Bilanz der Stadt Brugg unter Hochbauten aktiviert und über einen Zeitraum von 35 Jahren (gemäss HRM2-Vorgaben) linear abgeschrieben.

Andererseits ist im Kreditantrag auch festgehalten, dass die Stadt Brugg für den Ausgleich der eingebrachten Landfläche dem Kanton Aargau eine Ausgleichszahlung in der Höhe von Fr. 160'000.00 leistet. Dieser Betrag ist bei der Kreditabrechnung separat ausgewiesen und wird unter den Grundstücken der Stadt Brugg aktiviert. Auf diesem Betrag finden keine planmässigen Abschreibungen statt.

c) **Projektierungskredit für den „Umbau Untere Hofstatt 4“ (Bilanzkonto 14040.01)**

Bewilligter Kredit, ER 27.6.2008	Fr. 390'000.00
Teuerung keine berechtigt	Fr. 0.00
Teuerungsbereinigter Bruttokredit	Fr. 390'000.00
Bruttoaufwand	Fr. 395'091.50
Bruttokreditüberschreitung	<u>Fr. 5'091.50</u>

Die Kreditüberschreitung begründet sich dadurch, dass aufgrund der Komplexität des Projektes ein wesentlich höherer Aufwand bei den Bauingenieurarbeiten, insbesondere im Bereich des Holzbauingenieurs im Zusammenhang mit der Denkmalpflege und des Brandschutzes, erforderlich war.

d) **Baukredit für den „Umbau Untere Hofstatt 4“ (Bilanzkonto 14040.01)**

Bewilligter Bruttokredit, VA 17.5.2009	Fr. 6'245'000.00
Teuerung vom 1.4.2008 bis 1.4.2011 (110.5 Pkte zu 114.0 Pkte = 3.2 %)	Fr. 199'840.00
Teuerungsbereinigter Bruttokredit	Fr. 6'444'840.00
Bruttoaufwand	Fr. 6'279'577.00
Bruttokreditunterschreitung	<u>Fr. 165'263.00</u>
Bruttoanlagekosten	Fr. 6'279'577.00
./i. Beitrag an Mieterausbau durch IMAG Bezirksgericht	Fr. -60'809.05
./i. Beitrag Denkmalpflege Kanton Aargau	Fr. -45'819.00
Nettoinvestitionskosten	<u>Fr. 6'172'948.95</u>

Die Kreditunterschreitung von 2.6 % konnte durch diverse Projektoptimierungen in der Ausführungsphase erreicht werden.

e) **Baukredit „Erstellung des Pausenplatzes Museumstrasse/Stapferschulhaus“ (Bilanzkonto 14010.01)**

Bewilligter Bruttokredit, ER 13.5.2011	Fr. 1'012'000.00
Teuerung vom 1.4.2010 bis 1.4.2012 (112.2 Pkte zu 114.9 Pkte = 2.4 %)	Fr. <u>24'353.00</u>
Teuerungsbereinigter Bruttokredit	Fr. 1'036'353.00
Bruttoaufwand	Fr. <u>936'300.45</u>
Bruttokreditunterschreitung	<u>Fr. 100'052.55</u>

Die Kreditunterschreitung ist dadurch begründet, dass im Allgemeinen durch günstige Vergaben ein Submissionsgewinn gegenüber dem Kostenvoranschlag erzielt werden konnte. Wesentliche Einsparungen waren bei den Pflanzenlieferungen zu verzeichnen. Diese Leistungen wurden durch die Abteilung Werkdienst in eigener Regie erbracht. Die Pausendächer konnten durch Projektoptimierungen einfacher und daher günstiger erstellt werden. Die Position Unvorhergesehenes musste nur in kleinem Umfang beantragt werden.

f) **Projektwettbewerb für die Gesamtsanierung und Erweiterung des Schulhauses Stapfer (Bilanzkonto 14290.01)**

Bewilligter Bruttokredit, ER 30.8.2013	Fr. 150'000.00
Keine Teuerung	Fr. <u>0.00</u>
Teuerungsbereinigter Bruttokredit	Fr. 150'000.00
Bruttoaufwand	Fr. <u>171'187.30</u>
Bruttokreditüberschreitung	<u>Fr. 21'187.30</u>

Mit Stadtratsbeschluss vom 18.3.2014 wurde die vorgesehene Teilnehmerzahl von 6 auf 8 Teams erhöht. Damit wurde die budgetierte Gesamtpreissumme von Fr. 51'840 um Fr. 10'800 (Fr. 5'400 pro zusätzliches Team) auf Fr. 62'640 aufgestockt.

Im Anschluss an das Wettbewerbsverfahren im November 2014 wurden dem Wettbewerbsbegleiter, Herrn Christian Stahel, zusätzliche Leistungen in der Höhe von rund Fr. 8'700.00 übertragen.

g) **Konzepterstellung und Umsetzung von Sofortmassnahmen im Zusammenhang mit Gefahrenstellen im kommunalen Verkehrsnetz (Bilanzkonto 14030.01)**

Bewilligter Bruttokredit, ER 25.1.2013	Fr. 110'000.00
Teuerung vom 1.4.2012 bis 1.4.2014 (102.4 Pkte zu 102.3 Pkte = -0.1 %)	Fr. -110.00
Teuerungsbereinigter Bruttokredit	Fr. 109'890.00
Bruttoaufwand	Fr. 108'792.90
Bruttokreditunterschreitung	<u>Fr. 1'097.10</u>

Keine Bemerkungen.

h) **Baukredit „Sanierung der Wärmeverteilung des Wärmeverbundes Hallwyler“ (Bilanzkonto 14040.01)**

Bewilligter Bruttokredit, ER 25.1.2013	Fr. 300'000.00
Teuerung vom 1.4.2012 bis 1.4.2014 (102.4 Pkte zu 102.3 Pkte = -0.1 %)	Fr. -300.00
Teuerungsbereinigter Bruttokredit	Fr. 299'700.00
Bruttoaufwand	Fr. 310'647.88
Bruttokreditüberschreitung	<u>Fr. 10'947.88</u>

Auf die ursprünglich vorgesehene Sanierung der Unterstation Stapfer im Betrage von rund Fr. 56'000 wurde verzichtet. Diese Arbeiten sollen zusammen mit der geplanten Gesamtsanierung des Schulhauses Stapfer in den Jahren 2016-17 ausgeführt werden. Wäre dieser Umstand beim ursprünglichen Verpflichtungskredit bereits berücksichtigt worden, hätte sich folgende, theoretische Kreditüberschreitung ergeben:

Bruttokredit abzüglich Fr. 56'000	Fr. 244'000.00
Teuerung vom 1.4.2012 bis 1.4.2014 (102.4 Pkte zu 102.3 Pkte = -0.1 %)	Fr. -244.00
Teuerungsbereinigter Bruttokredit	Fr. 243'756.00
Bruttoaufwand	Fr. 310'647.88
Bruttokreditüberschreitung	<u>Fr. 66'891.88</u>

Aufgrund der komplexen Schnittstellen arbeiteten die drei Projektleitungen (Fachplaner, IBB und die Stadt Brugg) eng zusammen. Im Laufe der Ausführungen zeigte sich, dass verschiedene Änderungen und Verschiebungen bei diversen Positionen zwischen Baukredit und Contracting vorgenommen werden mussten. Diese Massnahmen sowie unvorhergesehene Mehr- und Minderleistungen führten beim Baukredit in den Bereichen Heizung, Elektro, Steuerung, Sanitär und Brandschutz zu den oben berechneten

Mehrkosten gegenüber dem Voranschlag von rund Fr. 67'000. Ein Grossteil der umgelagerten Kosten konnte im Gegenzug beim Contracting eingespart werden. Der jährliche Grundpreis (Vertragsdauer 20 Jahre) reduziert sich in der Folge von Fr. 104'760 auf Fr. 92'880.

i) **Baukredit „Erneuerung der Schmutzwasserleitung und Neubau einer Sauberwasserleitung in der Maiackerstrasse“ (Bilanzkonto 14032.01)**

Bewilligter Bruttokredit, ER 4.5.2012	Fr. 1'117'000.00
Teuerung vom 1.4.2011 bis 1.4.2014 (101.7 Pkte zu 102.3 Pkte = 0.6 %)	<u>Fr. 6'590.00</u>
Teuerungsbereinigter Bruttokredit	Fr. 1'123'590.00
Bruttoaufwand	<u>Fr. 770'776.35</u>
Bruttokreditunterschreitung	<u>Fr. 352'813.65</u>

Die Kreditunterschreitung begründet sich aufgrund der unerwartet tiefen Angebotspreise der Tiefbauunternehmungen. Weitere Kosteneinsparungen konnten aufgrund der Materialwahl und des Bauverfahrens gemacht werden. Zudem wurden die Wasserhaltungskosten für den Fall eines Hochwassers nicht beansprucht. Durch das koordinierte Vorgehen mit dem Werkleitungsbau der IBB Holding AG ergaben sich Synergien für die Stadt Brugg. Der Investitionsrechnung wurde der Nettobetrag exkl. MWST belastet. Der Vorsteuerabzug wurde laufend geltend gemacht.

VII. Bemerkungen zu den mit einem * bezeichneten Rechnungspositionen

Erfolgsrechnung

- .3910/.4910 Die stadtinternen Leistungen des Werkdienstes werden verursachergerecht den jeweiligen Dienststellen belastet. Je nach Ereignis können die effektiv abgerechneten Beträge gegenüber Budget- oder Vorjahreswerten abweichen.
- 0210.3130.00 Die Dienste der Firma Hüsser + Gmür AG mussten im Berichtsjahr kaum beansprucht werden.
- 0210.4240.00, Anpassung des Kontoplans: Einnahmen aus Dienstleistungen werden neu dem Konto 0210.4240.00 gutgeschrieben.
0210.4260.00 Für die per Ende 2013 neu übernommene Verluſtscheinbewirtschaftung für die Gemeinde Schinznach Bad wird die Stadt Brugg mit 35 % der generierten Einnahmen entschädigt.
- 0210.4612.00 Details zu den Entschädigungen:
- | | | |
|--------------------------------------------------------------|-----|------------|
| Kirchensteuern | Fr. | 111'323.05 |
| BWZ Brugg | Fr. | 80'000.00 |
| Regionalpolizei | Fr. | 248'660.00 |
| Abwasserbeseitigung | Fr. | 32'500.00 |
| ZSO Brugg Region | Fr. | 41'500.00 |
| RFO Brugg Region | Fr. | 5'500.00 |
| Abfallbewirtschaftung | Fr. | 22'000.00 |
| Ortsbürgergemeinde | Fr. | 20'000.00 |
| Regionales Zivilstandsamt | Fr. | 27'000.00 |
| Forstbetrieb | Fr. | 12'000.00 |
| Feuerwehr | Fr. | 9'963.00 |
| diverse Verwaltungsentschädigungen (Reka, Fonds, Stiftungen) | Fr. | 2'381.30 |
- 0220.3130.00 Infolge Mutterschaft und Kündigung einer Mitarbeiterin musste für das Inventurwesen externe Unterstützung angefordert werden.
- 0222.3010.00 Tiefere Personalkosten durch die zeitweilige Vakanz beim Leiter Planung und Bau.
- 0222.3132.00 Aufwand für Stellenvermittlung Abteilungsleiter sowie Mehraufwendungen für Fachgutachten.

- 0222.3199.00 In Sachen Begegnungszone Lindenplatz musste die Stadt Brugg infolge einer Abweisung durch das Verwaltungsgericht eine Parteientschädigung ausrichten.
- 0223.3132.00 Einsparungen durch Synergien mit dem Projekt „Erneuerung des Informatik-Betriebssystems und des Office-Pakets“.
- 0223.4260.00 Verrechnung an den Kindes- und Erwachsenenschutzdienst für IT-Dienstleistungen. Es werden mehr Arbeitsplätze betreut.
- 0290.3110.00 Ungeplant notwendige Erneuerung der Telefonzentrale im Feuerwehrlokal. Im Werkmeisterbüro mussten Büromöbel ergänzt werden.
- 0290.4470.00 Infolge Landstellungspflicht gegenüber dem Bezirksgericht mussten im Rechnungsjahr rückwirkend Mietzinsreduktionen gewährt und Guthaben zurückerstattet werden.
- 1116.3130.00 Die Kostenunterschiede entstanden vor allem beim Portoaufwand für Bussen. Eine genaue Planung ist für diese Position nicht möglich, da die Kosten von Jahr zu Jahr variieren.
- 1116.3138.00 Die Höhe der Auslagen für die Verkehrserziehung hängt von der Anzahl Schüler ab.
- 1116.3158.00 Im IT-Bereich ist vieles im Umbruch und es sind verschiedene Projekte mit dem Kanton in Bearbeitung. Aus diesem Grund wurden geplante Lizenzen nicht benötigt.
- 1116.3511.00 Den Aufwendungen von Fr. 3'560'147.35 stehen Erträge in der Höhe von Fr. 4'014'991.10 gegenüber. Der Ertragsüberschuss beträgt somit Fr. 454'843.75 und wird der Rücklage Regionalpolizei (Konto 29200.02) zugeführt.
- 1400.3612.00, 1406.4612.00 Per 1.1.2014 wurde das Regionale Zivilstandsamt Brugg um die regionalen Zivilstandsämter Birr und Schinznach-Dorf erweitert. Die Kosten des erweiterten Regionalen Zivilstandsamtes Brugg belaufen sich auf Fr. 2.60 pro Einwohner (budgetiert Fr. 3.20).
- 1400.3612.01 Der Gemeindebeitrag an den Kindes- und Erwachsenenschutzdienst des Bezirks Brugg beträgt Fr. 27.00 pro Einwohner (Vorjahr Fr. 30.00).

- 1400.4210.00 Im Zusammenhang mit der Totalrevision des Gesetzes über das Kantons- und das Gemeindebürgerrecht wurden die Gebühren erhöht, da der Verwaltungsaufwand mit dem neuen Gesetz zugenommen hat. Dies führte zu Mehreinnahmen.
- 1401.3601.00, 1401.4210.00 Die absolute Höhe der Einwohnerkontrollgebühren wurde zu vorsichtig budgetiert. Netto wurde der Budgetwert leicht übertroffen.
- 1406.3130.00 Tiefere Weiterbildungskosten aufgrund der Kündigung einer Mitarbeiterin.
- 1406.4210.00 Es konnten höhere Gebührenerträge erwirtschaftet werden als für das erweiterte Regionale Zivilstandsamt angenommen wurde.
- 1500.3990.00 Die Jahrestanche des WOV-Globalkredites beläuft sich auf Fr. 425'000.00. Daran beteiligt sich die Gemeinde Riniken im Verhältnis zur Einwohnerzahl (siehe Konto 1500.4632.00). Der Nettoaufwand der WOV-Rechnung 2014 beträgt Fr. 353'563.20 und schliesst mit einer Kreditunterschreitung von Fr. 71'436.80 ab. Gemäss der festgelegten Vereinbarung wird davon 50 %, d.h. Fr. 35'718.40, in die Rücklage „WOV Projekt Feuerwehr“ übertragen, die somit per 31.12.2014 Fr. 83'140.97 (Konto 29200.01) beträgt. Nach Verbuchung des Überschussanteiles der Feuerwehr von Fr. 35'718.40 beträgt der in der Rechnung ausgewiesene Nettoaufwand Fr. 389'281.60.
- 1610.3144.00 Die Hochwasser-Schutzmassnahmen konnten erst im Jahr 2014 realisiert werden.
- 1610.3144.01, 1610.4631.01 Den neuen Rechnungslegungsgrundsätzen zufolge fällt eine Kugelfangsanierung nicht mehr unter den Investitionsbegriff (gemäss § 17 Finanzverordnung). Die Ausgaben und Einnahmen der Kugelfangsanierung der Schiessanlage Lauffohr sind deshalb in der Erfolgsrechnung berücksichtigt und nicht wie budgetiert in der Investitionsrechnung (siehe auch Konto 1610.5040.01 und 1610.6310.01).
- 1620.3144.00 Weniger Unterhaltsarbeiten nötig als budgetiert.
- 1620.3612.01, 1626.4612.00 Der einmalige Investitionskostenanteil der Stadt Brugg an die Beschaffung der ZSO-Fahrzeuge musste analog den Gesamtbeschaffungskosten (siehe Investitionsrechnung DS 1626) und entgegen dem Budget über die Investitionsrechnung verbucht werden (siehe auch Konto 1620.5620.00). Die ordentlichen Betriebskostenbeiträge an die ZSO Brugg Region waren mit Fr. 15.73/Einwohner um Fr. 1.05 tiefer als im Budget angenommen.

- 1620.4501.00 Für allgemeine Zivilschutzaufwendungen bewilligte der Kanton Aargau die Freigabe von zurückgestellten Ersatzbeiträgen für Schutzraumbauten in der Höhe von Fr. 17'667.00.
- 1621.3612.01, Im Vergleich zum Budget fielen die Pro-Kopf-Beiträge an die RFO Brugg Region mit Fr. 1.74 (Budget Fr. 1.98)
1627.4612.00 niedriger aus als budgetiert.
- 1626.3144.00, Der Kanton leistete, nebst dem Pauschalbeitrag für die Sicherstellung der Betriebsbereitschaft bei den Schutzanlagen,
1626.4610.00 auch einen Beitrag an die Ersatzbeschaffung der Entfeuchtungsgeräte.
- 2110.3631.00, Im 2014 mussten noch rund Fr. 210'000.00 für die def. Besoldungsanteile 2013 nachbezahlt werden. Unter den
2120.3631.00, verschiedenen Konten gab es Verschiebungen, das Total der berechneten prov. Besoldungsanteile 2014 stimmt je-
2130.3631.00, doch ziemlich genau.
2190.3631.00
- 2120.3636.00 Infolge Auflösung des Vereins Aufgabenhilfe wurde dessen Geldbestand an die Stadt Brugg überwiesen.
- 2120.4612.00, Das Schulgeld setzt sich aus den Komponenten Betriebs- und Anlagekosten zusammen. Gemäss kantonaler Rege-
2130.4612.00, lung müssen die Anlagekosten unter der Dienststelle 2170 separat ausgewiesen werden.
2170.4612.00
- 2130.3103.00 Durch den Web-Zugang zu vielen Fachinformationen ist vor allem Fachliteratur nicht mehr so wichtig und manchmal auch schnell veraltet, weshalb weniger angeschafft wird.
- 2130.3104.00 Bei einigen Lehrmitteln wurden überarbeitete Ausgaben oder Totalerneuerungen angekündigt, weshalb mit der Ersatzbeschaffung zugewartet und die alten Bestände noch weiterverwendet wurden.
- 2130.3110.00 Die beantragten Info-Bildschirme wurden nicht eingekauft, weil sie ins neue IT-Konzept besser und günstiger eingebaut werden können.
- 2130.3171.00 In diesem Konto sind Schwankungen möglich, weil das Schuljahr nicht dem Rechnungsjahr entspricht.

- 2140.3111.00 Der im Budget eingestellte Betrag für den Ersatz eines Flügels musste nicht voll ausgeschöpft werden, da infolge einer grosszügigen Spende (Schenkung eines Flügels) nur die Instandstellungskosten übernommen werden mussten.
- 2140.3130.02, 2140.4511.00 Infolge des 25-Jahre-Jubiläums der Musikschule fand ein Jubiläumsanlass statt. Diese Kosten konnten mit Mitteln aus dem Jubiläumsfonds gedeckt werden.
- 2170.3110.00 Die Mehraufwendungen begründen sich in zusätzlichem Mobiliar für das Stapferschulhaus (Schrankraum) und Mobiliar im Mehrzweckraum (nun auch Textiles Werken) in Umiken.
- 2170.3140.00 In allen Anlagen fiel der allgemeine Unterhalt tiefer aus als budgetiert.
- 2170.3160.00 Infolge Änderung des Verrechnungsmodus beim Kanton sind im Jahr 2014 einmalig zwei Jahresmietzinsen à Fr. 20'000.00 für den Kindergarten „Baslerstrasse“ belastet.
- 2170.4470.00 Die IBB Energie AG hat auf den Schulhäusern Erle und Bodenacker Photovoltaikanlagen installiert. Aus den daraus entstandenen Dienstbarkeiten konnten einmalige Entschädigungen von Fr. 21'350.00 vereinnahmt werden. Infolge Umnutzung der Liegenschaft an der Museumstrasse 4 musste das Mietverhältnis aufgelöst werden.
- 2181.3130.01, 2181.4240.01 Die Budgetberechnung basierte auf der Annahme von 40 Schülerinnen und Schüler pro Tag. Leider wurde diese Auslastung im Rechnungsjahr nicht erreicht.
- 2190.3020.00 Im Hinblick auf das neue ICT-Konzept wurde die Auszahlung der Besoldung des Informatik-Beauftragten umgestellt, daher fielen Kosten vorgezogen ins Berichtsjahr.
- 2192.3171.00 Im Berichtsjahr mussten kaum Anzahlungen für das Skilager 2015 getätigt werden.
- 2200.3181.00 Elternbeiträge an Sonderschulen: Zahlreiche Betreibungen blieben leider erfolglos, weshalb die Forderungen abgeschrieben werden mussten.
- 2200.3614.00 Die Hochrechnungen des 1. Quartals 2013 bei der Budgetierung haben sich nicht bewahrheitet.
- 2300.3631.00, Die Schülerzahlen an den Berufsschulen sowie kantonalen Schulen unterliegen Schwankungen und sind deshalb

- 2300.3634.00 schwer zu prognostizieren.
- 2301.3300.40 Im Zusammenhang mit der definitiven Kreditabrechnung „Sportanlage Mülimatt“ konnten Beiträge eingefordert werden, die sich für die Stadt Brugg positiv auf die Nettoinvestitionskosten und die damit verbundenen Abschreibungen auswirkten.
- 3110.3636.00 Im 2014 fand die Lancierung eines einmal im Jahr stattfindenden Familienkonzertes statt, was einen Mehraufwand generierte.
- 3120.3635.00, 3120.4511.00 Im Berichtsjahr gewährte der Stadtrat Beiträge an die denkmalpflegerisch bedingten Mehrkosten bei Renovationen von Altsiedelhäusern. Die Kostenbeteiligung erfolgte mittels einer Entnahme aus dem Altsiedelfonds.
- 3290.3634.00 Der Betriebsbeitrag an die Campussaal Betriebs AG musste nicht voll ausgeschöpft werden, weil der Startkostenbeitrag des Kantons Aargau überwiesen wurde.
- 3410.3120.00 Im Berichtsjahr fand kein Grossanlass statt, dies mindert die Entsorgungskosten.
- 3411.3120.00 Eine genaue Budgetierung ist schwierig, da der Wasserverbrauch z.B. bei schlechtem Wetter geringer ist. Dies war 2014 der Fall.
- 3411.3140.00 Für die Erneuerung von defekten Spielgeräten und des Zugangs zum Aareuferweg mussten Drittunternehmer zugezogen werden.
- 3411.3144.00 Die Fugensanierung im Hallenbadbecken wurde zurückgestellt und die Innenrenovation der Küche konnte günstiger realisiert werden.
- 3411.4240.00 Das gute Ergebnis vom Vorjahr hat sich im Berichtsjahr leider nicht bestätigt. Es wurden wieder weniger Eintritte in das Frei- und Hallenbad verzeichnet als noch im 2013.
- 4110.4260.00 Aus der definitiven Abrechnung 2013 für die stationäre Grundversorgung resultierte ein Guthaben über Fr. 291'150.00.

- 4120.4490.00 Die Beteiligung am Medizinischen Zentrum Brugg musste gemäss Vorgaben des Gemeindeinspektorates aufgewertet werden.
- 4210.3612.00 Der Beitrag pro Einwohner betrug Fr. 5.80 anstelle der veranschlagten Fr. 4.80.
- Abteilung 5 Bei der Budgetierung der Sozialen Wohlfahrt werden die Unterstützungsfälle auf der Basis der aktuellen Begebenheiten sowie von Annahmen hochgerechnet. Da neue Unterstützungsfälle kurzfristig eintreten können, sind sie nicht vorhersehbar und kostenmässig schwierig abschätzbar.
- 5450.3636.00 Das Budget für Beiträge an private Organisationen musste nicht voll ausgeschöpft werden.
- 5790.3010.00 Aufgrund des Ausfalles eines Mitarbeiters musste kurzzeitig eine Aushilfe eingestellt werden.
- 6130.3130.00, Anpassung des Kontoplanes: Die Abwassergebühren für die Kantonsstrassen werden neu im Konto 6130.3141.01
6130.3141.01 verbucht.
- 6150.3130.00, Anpassung des Kontoplanes: Die Abwassergebühren für die Gemeindestrassen werden neu im Konto 6150.3141.01
6150.3141.01 verbucht.
- 6150.3501.00, Anpassung des Kontoplanes: Die Einlage in den Fonds Ersatzabgabe Abstellplätze wird neu im Konto 6150.3511.00
6150.3511.00 verbucht.
- 6150.3810.00 Im Berichtsjahr musste eine irrtümlich verrechnete Mehrwertsteuer aus dem Jahr 2009 zurückerstattet werden.
- 6150.4120.00 Einmalzahlungen für neu abgeschlossene Dienstbarkeitsverträge verhalfen zu unerwarteten Mehreinnahmen.
- 6150.4250.00 Verkauf des ausgedienten Unimogs. Die Ersatzbeschaffung fand im Jahr 2013 statt.
- 6210.3635.00 Jährlicher Betriebsbeitrag der Stadt Brugg an die Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) für die Instandhaltung der Personenunterführung beim Bahnhof Brugg.

- 6220.3160.00 Baurechtszins an die SBB für die Einräumung eines Baurechts für die Erstellung und Beibehaltung des Buserinals. Im Berichtsjahr wurde nachträglich der Zins für das Rechnungsjahr 2013 in Rechnung gestellt.
- 6220.3631.00 Der auf Hochrechnungen des Kantons basierende Gemeindebeitrag für den öffentlichen Verkehr musste nicht voll beansprucht werden.
- 6290.4240.00 Der Ertrag für den Verkauf von SBB Tageskarten konnte im Rechnungsjahr erfreulicherweise erneut verbessert werden.
- 7201.3120.01 Aufgrund der Gesamtsanierung der ARA Umiken wird der Betrieb minimal gehalten.
- 7201.3143.00 Bei der Zustandserfassung des gesamten Kanalisationsleitungsnetzes Brugg wurden fünf Schadstellen entdeckt. Da diese sofort behoben werden mussten, hat der Stadtrat einen entsprechenden Zahlungskredit gesprochen.
- 7201.3151.01 Der Materialbedarf wurde infolge Gesamtsanierung minimiert.
- 7201.3300.31, Die Anschlussgebühren werden analog dem Vorjahr als Sammelposten unter Konto 20687.20 verbucht. Die Auflösung
7201.4660.71 erfolgt über 20 Jahre über die Erfolgsrechnung und wird unter dem Konto 7201.4660.71 separat ausgewiesen.
- 7201.3612.02, Anpassung des Kontoplanes: Die Beiträge werden neu im Konto 7201.3612.02 verbucht.
7201.3632.00
- 7201.4240.01 Mindereinnahmen auf der Gebühreseite aufgrund des nassen Sommerhalbjahres (Rückgang Wasserverbrauch).
- 7201.4409.01 Das Guthaben des Eigenwirtschaftsbetriebes Abwasserbeseitigung bei der Einwohnergemeinde wurde mit einem Satz von 0.75 % verzinst.
- 7201.4895.00 Analog der Einwohnergemeinde erfolgt beim Eigenwirtschaftsbetrieb Abwasserbeseitigung eine Entnahme aus der Aufwertungsreserve. Die Höhe dieser Entnahme entspricht dem Umfang der Abschreibungen, die aus den Aufwertungen von Verwaltungsvermögen infolge der Umstellung auf HRM 2 angefallen sind.

- 7201.9010.00 Der Ertragsüberschuss der Abwasserbeseitigung beträgt Fr. 498'752.35 (nach Entnahme aus der Aufwertungsreserve von Fr. 392'000.00) und wird der Spezialfinanzierung zugewiesen.
- 7301.3111.00 Weniger Vandalschäden als aufgrund von Erfahrungswerten im Budget berücksichtigt waren.
- 7301.3130.00 Aufgrund der höheren Abfallmenge im 2014 stiegen die Entsorgungsleistungen, aber auch die Einnahmen.
- 7301.4409.01 Das Guthaben des Eigenwirtschaftsbetriebes Abfallwirtschaft bei der Einwohnergemeinde wurde mit einem Satz von 0.75 % verzinst.
- 7301.9011.00 Der Aufwandüberschuss der Abfallwirtschaft beläuft sich auf Fr. 66'443.00 und wird der Spezialfinanzierung entnommen.
- 7410.3631.00 Das Hochwasserprojekt des Kantons wurde auf das Jahr 2015 verschoben.
- 7710.4632.00 Höherer Beitrag der Gemeinde Villnachern infolge Beteiligung an den Grabräumungsaufwendungen.
- 7900.3132.00 Aufgrund der personellen Kapazitätsengpässe konnten nicht alle Planungen ausgelöst werden.
- 8400.3631.00 Das Projekt 3 mal 7 Brücken wurde sistiert, weshalb der budgetierte Betrag nicht beansprucht wird.
- DS 9100/9101 Bemerkungen zum Steuerertrag können dem Allgemeinen Teil entnommen werden.
- 9100.3180.00 Gemäss HRM2-Richtlinien sind die sollgestellten Steuerforderungen auf mutmassliche Verluste hin zu überprüfen und angezeigte Wertberichtigungen vorzunehmen.
- 9610.3130.00, 9610.3420.00 Die Vermögensverwaltungsgebühren der AKB werden neu dem Konto 9610.3420.00 belastet. Somit erfolgt eine Verschiebung innerhalb der Dienststelle.
- 9610.3400.00, 9610.3401.00 Anpassung des Kontoplanes: Die Verzinsungen der Kontokorrent-Schulden gegenüber der Ortsbürgergemeinde, dem BWZ und der Fröhlich'schen Stiftung werden neu dem Konto 9610.3400.00 belastet (Zinssatz 0.75 %).
- 9610.3409.01 Verzinsung der Schulden gegenüber den Spezialfinanzierungen (Abwasser und Abfall) mit einem Zinssatz von 0.75 %.

- 9610.3896.00, 9610.4440.00 Die nicht realisierten Kursgewinne auf den selbst verwalteten Aktien sowie jene des Verwaltungsdepots der AKB werden der Schwankungsreserve zugewiesen.
- 9610.4401.00 Mit der vorzeitigen Rückzahlung der zugesicherten Restschulden an den bestehenden Berufsschulbauten besteht, entgegen den Budgetprognosen, ab 2014 kein Zinsanspruch gegenüber dem Kanton Aargau mehr. Hingegen konnte im Zusammenhang mit dem Neubau der Sporthalle Mülimatt für die Verzinsung der Landerwerbskosten, rückwirkend für die Jahre 2006 bis 2010, einmalig ein Betrag von Total Fr. 187'487.00 beim Kanton und dem BWZ Brugg geltend gemacht werden.
- 9610.4402.00, 9610.4407.00 Anpassung des Kontoplans: Die Zinserträge auf Finanzanlagen werden neu dem Konto 9610.4402.00 gutgeschrieben.
- 9610.4451.00 Die IBB Holding AG hat analog dem Vorjahr eine Dividende von 12.5 % ausgerichtet.
- 9710.4699.00 Der im Vergleich zu den Vorjahren höhere Verteilfaktor lässt sich vor allem mit der Erhöhung der CO2-Abgabe per 1. Januar 2014 von Fr. 36.00 auf Fr. 60.00 pro Tonne CO2 begründen.
- 9901.3111.00 Als Folge einer Beanstandung der SUVA anlässlich der diesjährigen Systemkontrolle musste ein Schrank für Benzinkanister angeschafft werden.
- 9901.4260.00 Unter anderem konnten nicht mehr benötigte Festbankgarnituren verkauft werden.
- 9901.4612.00 Die Leistungen des Werkdienstes werden verursachergerecht dem jeweiligen Eigenwirtschaftsbetrieb belastet. Je nach Ereignis können die effektiv abgerechneten Beträge gegenüber den Budget- oder Vorjahreswerten abweichen.
- 9951.3501.00, 9951.3511.00 Anpassung des Kontoplanes: Die Einlagen in die Legate und Stiftungen werden neu über das Konto 9951.3511.00 verbucht.
- 9990.4895.00 Bemerkungen zur Entnahme aus der Aufwertungsreserve können dem allgemeinen Teil entnommen werden.
- 9990.9000.00 Für das Jahr 2014 kann ein Ertragsüberschuss von Fr. 7'507'811.51 (nach Entnahme von Fr. 3'000'000.00 aus der Aufwertungsreserve) verzeichnet werden.

Investitionsrechnung

- 1610.5040.01, 1610.6310.01 Den neuen Rechnungslegungsgrundsätzen zufolge fällt eine Kugelfangsanierung nicht mehr unter den Investitionsbegriff (gemäss § 17 Finanzverordnung). Die Ausgaben und Einnahmen der Kugelfangsanierung der Schiessanlage Lauffohr sind deshalb in der Erfolgsrechnung berücksichtigt und nicht wie budgetiert in der Investitionsrechnung (siehe Konto 1610.3144.01, 1610.4630.01 und 1610.4631.01).
- 1620.5620.00 Der Investitionskostenanteil der Stadt Brugg an die Beschaffung der ZSO-Fahrzeuge muss analog den Gesamtbeschaffungskosten (siehe DS 1626) über die Investitionsrechnung verbucht werden. Im Budget 2015 war der Investitionskostenanteil in der Erfolgsrechnung berücksichtigt.
- 2170.5040.07 Der Ersatz der Heizsteuerung im Schulhaus Au-Langmatt wurde zurückgestellt und ist im Budget 2015 vorgesehen.
- 3290.6440.01, 3290.6460.01, 3290.6460.02 Einnahmen aus Amortisationen von Darlehen im Verwaltungsvermögen müssen aus finanztechnischen Gründen über die Investitionsrechnung erfolgen.
- 6130.5010.01, 6130.5610.02, 6130.5030.01, 6130.5610.00 Anpassung des Kontenplanes: Dekretsbeiträge an den Kanton müssen über die Kostenart 56 verbucht werden.

Bilanz

- 10720.01, 10720.02 Investitionsausgaben, die von der Einwohnergemeinde für die Berufsschule vorfinanziert wurden und per Ende Rechnungsjahr Restguthaben aufweisen, sind in der Bilanz als Darlehensforderung aufzuführen. Gegenüber BWZ und Kanton bestehen solche Guthaben für die Projekte „Sanierung Berufsschulhaus Annerstrasse“ und „Sportanlage Mülimatt“. Infolge einer Gesetzesrevision hat der Grosse Rat beschlossen, dass die jährlich zugesicherten Kantonsbeiträge an Amortisation und Verzinsung für die bestehenden Berufsschulbauten mit einer einmaligen Restzahlung vollständig getilgt werden sollen. Der Restschuldanteil des Kantons wurde im Rechnungsjahr 2014 beglichen.
- 145 Im Rechnungsjahr 2014 wurden sämtliche Beteiligungstitel im Verwaltungsvermögen auf ihre Werthaltigkeit hin überprüft und an die geltenden Bewertungsvorschriften angepasst. Netto wurden Aufwertungen in der Höhe von Fr. 412'189 vorgenommen.
- 14540.06, 14540.07 Hinweis: Die Rechnungen der Campussaal Immobilien AG und der Campussaal Betriebs AG können auf der Homepage der Stadt Brugg eingesehen werden.

VIII. ANTRÄGE

Der Stadtrat beantragt dem Einwohnerrat:

1. Den vorstehenden Rechenschaftsbericht für das Jahr 2014 zu genehmigen.
2. Die nachstehende Rechnung für das Jahr 2014 zu genehmigen.
3. Die vorstehenden Kreditabrechnungen zu genehmigen, namentlich
 - a) Projektierungskredit für den „Neubau Sporthalle Mülimatt des BWZ Brugg und den Aaresteg“
 - b) Baukredit für den „Neubau Sporthalle Mülimatt des BWZ Brugg“
 - c) Projektierungskredit für den „Umbau Untere Hofstatt 4“
 - d) Baukredit für den „Umbau Untere Hofstatt 4“
 - e) Baukredit „Erstellung des Pausenplatzes Museumstrasse/Stapferschulhaus“
 - f) Kredit „Projektwettbewerb für die Gesamtsanierung und Erweiterung des Schulhauses Stapfer“
 - g) Kredit „Konzepterstellung und Umsetzung von Sofortmassnahmen im Zusammenhang mit Gefahrenstellen im kommunalen Verkehrsnetz“
 - h) Baukredit „Sanierung der Wärmeverteilung des Wärmeverbundes Hallwyler“
 - i) Baukredit „Erneuerung der Schmutzwasserleitung und Neubau einer Sauberwasserleitung in der Maiackerstrasse“

Brugg, im März 2015

NAMENS DES STADTRATES

Der Stadtmann:

Der Stadtschreiber:

Daniel Moser

Yvonne Brescianini

Ergebnis: Erfolgsausweis Stadt Brugg

EINWOHNERGEMEINDE	Rechnung	Budget	Rechnung
ohne Spezialfinanzierungen	2014	2014	2013
ERFOLGSRECHNUNG			
Betrieblicher Aufwand	51'389'739.87	52'815'900.00	50'154'703.91
30 Personalaufwand	13'847'985.00	14'163'400.00	13'508'043.20
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	10'668'569.92	11'226'300.00	10'199'948.79
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'277'951.25	4'017'700.00	3'641'595.62
35 Einlagen Fonds/Spezialfinanzierungen	567'807.23	319'900.00	476'962.75
36 Transferaufwand	23'027'426.47	23'088'600.00	22'328'153.55
37 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
Betrieblicher Ertrag	49'790'470.67	47'574'400.00	49'227'231.49
40 Fiskalertrag	32'842'190.15	31'874'000.00	33'652'644.60
41 Regalien und Konzessionen	310'886.70	298'500.00	313'485.50
42 Entgelte	6'501'891.39	5'649'900.00	5'884'789.20
43 Verschiedene Erträge	2'160.00	0.00	0.00
45 Entnahmen Fonds/Spezialfinanzierungen	92'352.45	44'900.00	70'157.95
46 Transferertrag	10'040'989.98	9'707'100.00	9'306'154.24
47 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-1'599'269.20	-5'241'500.00	-927'472.42
34 Finanzaufwand	576'730.83	555'000.00	658'872.76
44 Finanzertrag	8'563'178.06	4'969'800.00	6'321'478.03
Ergebnis aus Finanzierung	7'986'447.23	4'414'800.00	5'662'605.27
Operatives Ergebnis	6'387'178.03	-826'700.00	4'735'132.85
38 Ausserordentlicher Aufwand	1'881'016.52	0.00	1'609'941.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	3'001'650.00	3'500'000.00	3'063'221.00
Ausserordentliches Ergebnis	1'120'633.48	3'500'000.00	1'453'280.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	7'507'811.51	2'673'300.00	6'188'412.85

(+=Ertragsüberschuss/-=Aufwandüberschuss)

Ergebnis: Finanzierungsausweis Stadt Brugg

EINWOHNERGEMEINDE

ohne Spezialfinanzierungen

INVESTITIONSRECHNUNG

Investitionsausgaben

	Rechnung 2014	Budget 2014	Rechnung 2013
50 Sachanlagen	6'478'613.81	7'400'500.00	4'142'094.63
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	5'846'525.01	7'400'500.00	4'142'094.63
52 Immaterielle Anlagen	-	-	-
54 Darlehen	315'827.75	-	-
55 Beteiligungen und Grundkapitalien	-	-	-
56 Eigene Investitionsbeiträge	-	-	-
58 Ausserordentliche Investitionen	316'261.05	-	-
	-	-	-

Investitionseinnahmen

60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	2'296'137.60	1'746'300.00	14'565'713.45
61 Rückerstattungen	-	-	-
62 Abgang immaterielle Anlagen	-	-	-
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-	-	-
64 Rückzahlung von Darlehen	2'180'137.60	1'746'300.00	14'459'713.45
65 Übertragung von Beteiligungen	116'000.00	-	106'000.00
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	-	-	-
68 Ausserordentliche Investitionseinnahmen	-	-	-

Ergebnis Investitionsrechnung

-4'182'476.21 -5'654'200.00 10'423'618.82

* Selbstfinanzierung

10'041'577.01 3'449'100.00 8'978'776.62

Finanzierungsergebnis

5'859'100.80 -2'205'100.00 19'402'395.44

(+=Finanzierungsüberschuss/=-Finanzierungsfehlbetrag)

* Erläuterungen zur Selbstfinanzierung können beim Ergebnis "Einwohnergemeinde mit Spezialfinanzierungen" entnommen werden.

Ergebnis: Erfolgsausweis Stadt Brugg

Abwasserbeseitigung	Rechnung 2014	Budget 2014	Rechnung 2013
ERFOLGSRECHNUNG			
Betrieblicher Aufwand	1'833'521.35	1'822'300.00	1'968'217.70
30 Personalaufwand	-	-	-
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	393'726.45	386'000.00	488'497.22
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	403'350.80	406'600.00	395'782.80
36 Transferaufwand	1'036'444.10	1'029'700.00	1'083'937.68
37 Durchlaufende Beiträge	-	-	-
Betrieblicher Ertrag	1'849'190.45	2'120'700.00	1'870'755.15
40 Fiskalertrag	-	-	-
41 Regalien und Konzessionen	-	-	-
42 Entgelte	1'692'858.85	1'916'000.00	1'726'083.10
43 Verschiedene Erträge	-	-	-
46 Transferertrag	156'331.60	204'700.00	144'672.05
47 Durchlaufende Beiträge	-	-	-
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	15'669.10	298'400.00	-97'462.55
34 Finanzaufwand	-	-	-
44 Finanzertrag	91'083.25	124'200.00	96'175.50
Ergebnis aus Finanzierung	91'083.25	124'200.00	96'175.50
Operatives Ergebnis	106'752.35	422'600.00	-1'287.05
38 Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-
48 Ausserordentlicher Ertrag	392'000.00	-	392'000.00
Ausserordentliches Ergebnis	392'000.00	-	392'000.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	498'752.35	422'600.00	390'712.95

(+=Ertragsüberschuss/-=Aufwandüberschuss)

Ergebnis: Finanzierungsausweis Stadt Brugg

Abwasserbeseitigung	Rechnung 2014	Budget 2014	Rechnung 2013
INVESTITIONSRECHNUNG			
Investitionsausgaben	760'842.70	3'525'000.00	1'172'982.85
50 Sachanlagen	760'842.70	3'525'000.00	1'172'982.85
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	-	-	-
52 Immaterielle Anlagen	-	-	-
54 Darlehen	-	-	-
55 Beteiligungen und Grundkapitalien	-	-	-
56 Eigene Investitionsbeiträge	-	-	-
58 Ausserordentliche Investitionen	-	-	-
Investitionseinnahmen	606'834.55	2'600'000.00	233'191.45
60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	-	-	-
61 Rückerstattungen	-	-	-
62 Abgang immaterielle Anlagen	-	-	-
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	606'834.55	2'600'000.00	233'191.45
64 Rückzahlung von Darlehen	-	-	-
65 Übertragung von Beteiligungen	-	-	-
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	-	-	-
68 Ausserordentliche Investitionseinnahmen	-	-	-
Ergebnis Investitionsrechnung	-154'008.15	-925'000.00	-939'791.40
* Selbstfinanzierung	364'771.55	635'500.00	260'823.70
Finanzierungsergebnis	210'763.40	-289'500.00	-678'967.70
(+=Finanzierungsüberschuss/=-Finanzierungsfehlbetrag)			

Abwasserbeseitigung

BILANZ

	Rechnung 2014
Nettovermögen per 01.01.	12'144'433.20
Finanzierungsüberschuss	210'763.40
Nettovermögen per 31.12.	12'355'196.60

* Erläuterungen zur Selbstfinanzierung können beim Ergebnis "Einwohnergemeinde mit Spezialfinanzierungen" entnommen werden.

Ergebnis: Erfolgsausweis Stadt Brugg

Abfallwirtschaft	Rechnung 2014	Budget 2014	Rechnung 2013
ERFOLGSRECHNUNG			
Betrieblicher Aufwand	1'164'082.15	1'112'600.00	1'180'882.98
30 Personalaufwand	-	-	-
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	963'200.75	936'400.00	974'781.03
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-	-	-
36 Transferaufwand	200'881.40	176'200.00	206'101.95
37 Durchlaufende Beiträge	-	-	-
Betrieblicher Ertrag	1'097'583.25	1'073'500.00	1'076'435.87
40 Fiskalertrag	-	-	-
41 Regalien und Konzessionen	-	-	-
42 Entgelte	1'097'583.25	1'073'500.00	1'076'435.87
43 Verschiedene Erträge	-	-	-
46 Transferertrag	-	-	-
47 Durchlaufende Beiträge	-	-	-
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-66'498.90	-39'100.00	-104'447.11
34 Finanzaufwand	-	-	-
44 Finanzertrag	55.90	400.00	833.00
Ergebnis aus Finanzierung	55.90	400.00	833.00
Operatives Ergebnis	-66'443.00	-38'700.00	-103'614.11
38 Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-
48 Ausserordentlicher Ertrag	-	-	-
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-66'443.00	-38'700.00	-103'614.11

(+=Ertragsüberschuss/-=Aufwandüberschuss)

Ergebnis: Finanzierungsausweis Stadt Brugg

Abfallwirtschaft	Rechnung 2014	Budget 2014	Rechnung 2013
INVESTITIONSRECHNUNG			
Investitionsausgaben			
50 Sachanlagen	-	-	-
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	-	-	-
52 Immaterielle Anlagen	-	-	-
54 Darlehen	-	-	-
55 Beteiligungen und Grundkapitalien	-	-	-
56 Eigene Investitionsbeiträge	-	-	-
58 Ausserordentliche Investitionen	-	-	-
Investitionseinnahmen			
60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	-	-	-
61 Rückerstattungen	-	-	-
62 Abgang immaterielle Anlagen	-	-	-
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-	-	-
64 Rückzahlung von Darlehen	-	-	-
65 Übertragung von Beteiligungen	-	-	-
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	-	-	-
68 Ausserordentliche Investitionseinnahmen	-	-	-
Ergebnis Investitionsrechnung			
	-	-	-
* Selbstfinanzierung	-66'443.00	-38'700.00	-103'614.11
Finanzierungsergebnis	-66'443.00	-38'700.00	-103'614.11
(+=Finanzierungsüberschuss/ -=Finanzierungsfehlbetrag)			

Abfallwirtschaft	Rechnung 2014
BILANZ	
Nettovermögen per 01.01.	7'451.86
Finanzierungsfehlbetrag	-66'443.00
Nettovermögen per 31.12.	-58'991.14

* Erläuterungen zur Selbstfinanzierung können beim Ergebnis "Einwohnergemeinde mit Spezialfinanzierungen" entnommen werden.

Ergebnis: Erfolgsausweis Stadt Brugg

EINWOHNERGEMEINDE mit Spezialfinanzierungen	Rechnung 2014	Budget 2014	Rechnung 2013
ERFOLGSRECHNUNG			
Betrieblicher Aufwand	54'387'343.37	55'750'800.00	53'303'804.59
30 Personalaufwand	13'847'985.00	14'163'400.00	13'508'043.20
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	12'025'497.12	12'548'700.00	11'663'227.04
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'681'302.05	4'424'300.00	4'037'378.42
35 Einlagen Fonds/Spezialfinanzierung	567'807.23	319'900.00	476'962.75
36 Transferaufwand	24'264'751.97	24'294'500.00	23'618'193.18
37 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
Betrieblicher Ertrag	52'737'244.37	50'768'600.00	52'174'422.51
40 Fiskalertrag	32'842'190.15	31'874'000.00	33'652'644.60
41 Regalien und Konzessionen	310'886.70	298'500.00	313'485.50
42 Entgelte	9'292'333.49	8'639'400.00	8'687'308.17
43 Verschiedene Erträge	2'160.00	0.00	0.00
45 Entnahmen Fonds/Spezialfinanzierung	92'352.45	44'900.00	70'157.95
46 Transferertrag	10'197'321.58	9'911'800.00	9'450'826.29
47 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-1'650'099.00	-4'982'200.00	-1'129'382.08
34 Finanzaufwand	576'730.83	555'000.00	658'872.76
44 Finanzertrag	8'654'317.21	5'094'400.00	6'418'486.53
Ergebnis aus Finanzierung	8'077'586.38	4'539'400.00	5'759'613.77
Operatives Ergebnis	6'427'487.38	-442'800.00	4'630'231.69
38 Ausserordentlicher Aufwand	1'881'016.52	0.00	1'609'941.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	3'393'650.00	3'500'000.00	3'455'221.00
Ausserordentliches Ergebnis	1'512'633.48	3'500'000.00	1'845'280.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	7'940'120.86	3'057'200.00	6'475'511.69

(+=Ertragsüberschuss/=-Aufwandüberschuss)

Ergebnis: Finanzierungsausweis Stadt Brugg

EINWOHNERGEMEINDE

mit Spezialfinanzierungen

INVESTITIONSRECHNUNG

Investitionsausgaben

	Rechnung 2014	Budget 2014	Rechnung 2013
50 Sachanlagen	6'607'367.71	10'925'500.00	5'315'077.48
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	-	-	-
52 Immaterielle Anlagen	315'827.75	-	-
54 Darlehen	-	-	-
55 Beteiligungen und Grundkapitalien	-	-	-
56 Eigene Investitionsbeiträge	316'261.05	-	-
58 Ausserordentliche Investitionen	-	-	-

Investitionseinnahmen

60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	-	4'346'300.00	14'798'904.90
61 Rückerstattungen	-	-	-
62 Abgang immaterielle Anlagen	-	-	-
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	2'786'972.15	4'346'300.00	14'692'904.90
64 Rückzahlung von Darlehen	116'000.00	-	106'000.00
65 Übertragung von Beteiligungen	-	-	-
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	-	-	-
68 Ausserordentliche Investitionseinnahmen	-	-	-

Ergebnis Investitionsrechnung

-4'336'484.36 -6'579'200.00 9'483'827.42

* Selbstfinanzierung

10'339'905.56 4'045'900.00 9'135'986.21

Finanzierungsergebnis

6'003'421.20 -2'533'300.00 18'619'813.63

(+=Finanzierungsüberschuss/=-Finanzierungsfehlbetrag)

* Bei der ausgewiesenen Selbstfinanzierung handelt es sich um eine offizielle Kennzahl des Kantons Aargau. Da diese Kennzahl nicht nur die Geldfluss relevanten Positionen berücksichtigt, stimmt Sie nicht mit dem ausgewiesenen Cashflow gemäss Geldflussrechnung überein. Die Geldflussrechnung wird mit dem Rechnungsabschluss 2014 erstmals publiziert, sie gibt ein genaueres Bild über den effektiven Geldfluss der Stadt Brugg wieder. Aufgrund dieser Ergänzung wird ab diesem Abschluss bei der Berechnung der Kennzahl "Selbstfinanzierung" auf Brugg spezifische Elemente, wie z.B. Kursschwankungen auf Wertschriften, sowohl bei der Rechnung 2014 als auch bei den beiden Vergleichszahlen verzichtet.

Kennzahlenauswertung Jahresrechnung

Gemeinde	Brugg
Rechnungsjahr	2014
Steuerfuss	100%

1.) Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierungen

A	Einwohnerzahl per 31.12	10'889
B	Laufender Ertrag	61'355'298.73
C	Operativer Aufwand Vorjahr	50'813'576.67
D	Fiskalertrag + Finanz- und Lastenausgleich	31'932'516.15
E	Nettozinsaufwand (- = Nettozinsertrag)	-766'787.56

F	Nettoinvestitionen	4'182'476.21
G	Nettoschuld I (- = Nettovermögen)	-65'983'414.52
H	Relevantes Eigenkapital	213'892'312.70
I	Selbstfinanzierung	10'041'577.01
J	Abschreibungen	3'382'681.30

1	Nettoschuld I pro Einwohner	$G : A$	-6'059.64
---	------------------------------------	---------	------------------

Eine Pro-Kopf-Verschuldung (- = Pro-Kopf-Vermögen) bis Fr. 2'500 kann als tragbar eingestuft werden. Bei der Beurteilung ist ergänzend die finanzielle Leistungsfähigkeit massgebend (Selbstfinanzierung berücksichtigen).

2	Nettoverschuldungsquotient	$(G : D) \times 100$	---
---	-----------------------------------	----------------------	------------

Zeigt, welcher Anteil vom Fiskalertrag/Finanzausgleich, bzw. wie viele Jahreseinheiten erforderlich wären, um die Nettoschuld abzutragen. Ein Nettoverschuldungsquotient von unter 50 % weist auf eine kurze Bindungsdauer hin. Der Quotient sollte nicht über 150 % betragen. Im Falle der Stadt Brugg besteht ein Nettovermögen, weshalb die Kennzahl nicht aussagekräftig ist.

3	Zinsbelastungsanteil	$(E : B) \times 100$	---
---	-----------------------------	----------------------	------------

Zeigt, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Nettozinsaufwand gebunden ist. Je tiefer dieser Wert ist, desto grösser der Handlungsspielraum. Der Anteil sollte nicht über 6 % betragen. Die Stadt Brugg weist einen Nettozinsbetrag aus, weshalb die Kennzahl nicht aussagekräftig ist.

4	Eigenkapitaldeckungsgrad	$(H : C) \times 100$	420.94%
---	---------------------------------	----------------------	----------------

Zeigt, welche frei verfügbaren Reserven zur Deckung allfälliger Defizite bestehen. Ein Eigenkapitaldeckungsgrad von über 100 % weist auf einen hohen Reservebestand hin. Der Deckungsgrad muss mindestens 30% betragen.

5	Selbstfinanzierungsgrad	$(I : F) \times 100$	240.09%
---	--------------------------------	----------------------	----------------

Zeigt, welcher Anteil der Nettoinvestitionen aus eigenen Mitteln finanziert werden kann. Ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % weist auf eine hohe Eigenfinanzierung hin. Der Anteil sollte nicht unter 50 % betragen. Jährliche Schwankungen beim Selbstfinanzierungsgrad sind nicht ungewöhnlich, langfristig sollte ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % angestrebt werden.

6	Selbstfinanzierungsanteil	$(I : B) \times 100$	16.37%
---	----------------------------------	----------------------	---------------

Zeigt, welcher Anteil des laufenden Ertrags zur Finanzierung der Investitionen oder zum Abbau von Schulden aufgewendet werden kann (finanzielle Leistungsfähigkeit). Ein Selbstfinanzierungsanteil von über 20 % weist auf ein hohes Investitions-/Amortisationspotenzial hin. Der Anteil sollte nicht unter 15 % betragen.

7	Kapitaldienstanteil	$((E + J) : B) \times 100$	4.26%
---	----------------------------	----------------------------	--------------

Zeigt, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (Kapitaldienst) belastet ist. Der Anteil sollte nicht über 10 % betragen.

Gemeinde	Brugg
Rechnungsjahr	2014
Steuerfuss	100%

2.) Einwohnergemeinde mit Spezialfinanzierungen

A	Einwohnerzahl per 31.12.	10'889
B	Laufender Ertrag	64'785'211.58
C	Operativer Aufwand Vorjahr	53'962'677.35
D	Fiskalertrag + Finanz- und Lastenausgleich	31'932'516.15
E	Nettozinsaufwand (- = Nettozinsertrag)	-857'926.71

F	Nettoinvestitionen	4'336'484.36
G	Nettoschuld I (- = Nettovermögen)	-78'279'619.98
H	Relevantes Eigenkapital	227'259'932.50
I	Selbstfinanzierung	10'339'905.56
J	Abschreibungen	3'640'700.50

1	Nettoschuld I pro Einwohner	$G : A$	-7'188.87
Eine Pro-Kopf-Verschuldung (- = Pro-Kopf-Vermögen) bis Fr. 2'500 kann als tragbar eingestuft werden. Bei der Beurteilung ist ergänzend die finanzielle Leistungsfähigkeit massgebend (Selbstfinanzierung berücksichtigen).			
2	Nettoverschuldungsquotient	$(G : D) \times 100$	---
Zeigt, welcher Anteil vom Fiskalertrag/Finanzausgleich, bzw. wie viele Jahreseinheiten erforderlich wären, um die Nettoschuld abzutragen. Ein Nettoverschuldungsquotient von unter 50 % weist auf eine kurze Bindungsdauer hin. Der Quotient sollte nicht über 150 % betragen. Im Falle der Stadt Brugg besteht ein Nettovermögen, weshalb die Kennzahl nicht aussagekräftig ist.			
3	Zinsbelastungsanteil	$(E : B) \times 100$	---
Zeigt, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Nettozinsaufwand gebunden ist. Je tiefer dieser Wert ist, desto grösser der Handlungsspielraum. Der Anteil sollte nicht über 6 % betragen. Die Stadt Brugg weist einen Nettozinsbetrag aus, weshalb die Kennzahl nicht aussagekräftig ist.			
4	Eigenkapitaldeckungsgrad	$(H : C) \times 100$	421.14%
Zeigt, welche frei verfügbaren Reserven zur Deckung allfälliger Defizite bestehen. Ein Eigenkapitaldeckungsgrad von über 100 % weist auf einen hohen Reservebestand hin. Der Deckungsgrad muss mindestens 30% betragen.			
5	Selbstfinanzierungsgrad	$(I : F) \times 100$	238.44%
Zeigt, welcher Anteil der Nettoinvestitionen aus eigenen Mitteln finanziert werden kann. Ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % weist auf eine hohe Eigenfinanzierung hin. Jährliche Schwankungen beim Selbstfinanzierungsgrad sind nicht ungewöhnlich, langfristig sollte ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % angestrebt werden.			
6	Selbstfinanzierungsanteil	$(I : B) \times 100$	15.96%
Zeigt, welcher Anteil des laufenden Ertrags zur Finanzierung der Investitionen oder zum Abbau von Schulden aufgewendet werden kann (finanzielle Leistungsfähigkeit). Ein Selbstfinanzierungsanteil von über 20 % weist auf ein hohes Investitions-/Amortisationspotenzial hin. Der Anteil sollte nicht unter 15 % betragen.			
7	Kapitaldiensteanteil	$((E + J) : B) \times 100$	4.30%
Zeigt, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (Kapitaldienst) belastet ist. Der Anteil sollte nicht über 10 % betragen.			

GELDFLUSSRECHNUNG

Bezeichnung	2014
Geldfluss aus operativer Tätigkeit	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	7'940'120.86
Abschreibungen von Verwaltungsvermögen und Investitionsbeiträgen	3'786'032.10
Auflösung passivierte Investitionsbeiträge (-)	-145'331.60
Entnahme aus Aufwertungsreserve	-3'392'000.00
Realisierte Kursverluste (+) und Gewinne (-) / Wertberichtigungen Anlagen FV	-1'857'962.42
Aufwertung VV (-)	-200'000.00
Abnahme (+) / Zunahme (-) von Forderungen	1'117'529.50
Abnahme (+) / Zunahme (-) von aktiven Rechnungsabgrenzungen	-805'610.25
Abnahme (-) / Zunahme (+) von laufenden Verbindlichkeiten	1'193'890.41
Abnahme (-) / Zunahme (+) von passiven Rechnungsabgrenzungen	-135'743.10
Abnahme (-) / Zunahme (+) von kurzfristigen Rückstellungen	-7'964.00
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Fonds im Eigenkapital	12'900.88
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Legaten und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im EK	-139'946.65
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Rücklagen der Globalbudgetbereiche	490'562.15
Abnahme (-) / Zunahme (+) der Schwankungsreserve WS	1'857'962.42
Geldfluss aus operativer Tätigkeit	9'714'440.30
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-6'311'023.20
Vergabe bzw. Kauf (+) / Rückzahlung bzw. Verkauf (-) von Darlehen und Beteiligungen, Grundkapitalien VV	116'000.00
Kauf (-) / Verkauf (+) von Finanzanlagen	-2'009'729.18
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-8'204'752.38
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Kontokorrenten (passive) mit Dritten	1'896'297.53
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital	-17'667.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	1'878'630.53
Total Geldfluss	3'388'318.45
Bestand Flüssige Mittel 1.1.	7'672'387.26
Bestand Flüssige Mittel 31.12.	11'060'705.71
<i>Kontrollrechnung Geldfluss</i>	3'388'318.45

Kreditkontrolle

Rechnung	2014	Kreditbetrag	Kumulierte Ausgaben	Kumulierte Einnahmen	Rechnung 2014		Budget 2014		verfügbarer Restkredit
					Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG									
1.0223.5200.01	Erneuerung des Informatik-Betriebssystems und des Office-Pakets ER 24.01.2014 / Fr. 465'000	465'000.00			315'827.75				149'172.25
1.0290.5040.03	Sanierungsmassnahmen Zimmermannhaus ER 28.06.2013 / Fr. 463'500	463'500.00			384'103.55		463'500.00		79'396.45
1.0290.6310.01	Kantonsbeitrag an Sanierung Zimmermannhaus	155'000.00				137'650.00			17'350.00
2 BILDUNG									
1.2170.5040.02	Projektierung Neubau Doppel-Kindergarten Bilander ER 04.03.2011 / Fr. 68'000	68'000.00	217.90		104'453.95		48'000.00		0.00
1.2170.5040.08	Ersatz Kindergarten Bilander (Baukredit) ER 27.06.2014 / Fr. 2'099'457	2'099'457.00			135'152.00				1'964'305.00
6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG									
1.6130.5610.02	Neumarktnoten; Belagssanierung und Sanierung Lichtsignalanlage (Dekretsmässiger Anteil)	478'000.00	194'000.00		8'000.00				276'000.00
1.6130.5610.00	Lärmschutzmassnahmen LSP K116 (Dekretsmässiger Anteil)	1'480'000.00	1'354'000.00		212'000.00		557'000.00		-86'000.00
1.6130.5610.01	Lärmschutzmassnahmen NASA K112 (Dekretsmässiger Anteil)	1'242'000.00	194'000.00		45'000.00				1'003'000.00
1.6150.5010.04	Belagserneuerung Industriestrasse ER 04.03.2011 / Fr. 1'360'000	1'360'000.00	201'465.70		580'299.40		1'091'000.00		578'234.90
1.6290.5040.01	Busterminal Süd und Pers.unterführung ER 04.03.2011 / Fr. 8'950'000	7'957'000.00	3'179'006.00		3'785'991.76		3'699'000.00		992'002.24

Rechnung	2014	Kreditbetrag	Kumulierte	Kumulierte	Rechnung 2014		Budget 2014		verfügbarer Restkredit
			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
			31.12.2013	31.12.2013					
6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG									
1.6290.6300.01	Bundesbeiträge an Busterminal Süd und Personenunterführung	1'993'000.00		552'000.00		1'014'000.00			427'000.00
1.6290.6310.01	Kantonsbeiträge an Busterminal Süd und Personenunterführung	2'200'000.00		1'225'000.00		838'000.00		1'243'000.00	137'000.00
1.6290.6350.01	Beiträge Dritte an Busterminal Süd und Personenunterführung	300'000.00		100'000.00		260'000.00			0.00
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG									
1.7201.5032.03	Sanierung Kanalisation Industriestrasse ER 04.03.2011 / Fr. 585'000	585'000.00	156'690.65		201'275.55			182'000.00	227'033.80
1.7201.5032.05	Sanierung der ARA im Ortsteil Umiken ER 19.10.2012 / Fr. 5'100'000	5'100'000.00	39'782.05		148'970.50			2'500'000.00	4'911'247.45
1.7201.5090.00	Generelle Entwässerungsplanung ER 25.06.2010 / Fr. 869'000	869'000.00	286'059.85		164'722.35			300'000.00	418'217.80
1.7201.6320.05	Beitrag Gemeinde Schinznach-Bad an Sanierung der ARA im Ortsteil Umiken ER 19.10.2012 / Fr. 3'100'000	3'100'000.00					114'680.00	1'500'000.00	2'985'320.00
1.7900.5000.04	Studienauftrag Alte Post mit Erweiterung Perimeter ER 06.03.2009 / Fr. 250'000	250'000.00	30'504.25		7'752.25			200'000.00	211'743.50
1.7900.5000.07	Planungskredit für die Aufwertung Bahnhofplatz-Neumarkt ER 07.09.2012 / Fr. 255'000	255'000.00	160'029.40		87'193.75			100'000.00	7'776.85
1.7900.5090.01	Erarbeitung Entwicklungsstrategie für die Gesamtrevision der Nutzungsplanung ER 04.05.2012 / Fr. 196'000	196'000.00	71'513.90		125'300.80			96'000.00	0.00
1.7900.5290.01	Revision BNO inkl. KGV und NLEK ER 24.10.2014 / Fr. 469'000	469'000.00							469'000.00

Rechnung	2014	Kreditbetrag	Kumulierte Ausgaben	Kumulierte Einnahmen	Rechnung 2014		Budget 2014		verfügbarer Restkredit
			31.12.2013	31.12.2013	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG									
1.7900.6310.01	Kantonsbeitrag an Erarbeitung Entwicklungsstrategie für die Gesamtrevision der Nutzungsplanung	33'300.00						33'300.00	33'300.00
Total			5'867'269.70	1'877'000.00	6'306'043.61	2'364'330.00	9'236'500.00	2'776'300.00	

Erfolgsrechnung 2014

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung Zusammenzug		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG Netto	6'012'209.26	1'959'517.64 4'052'691.62	6'302'800	1'991'900 4'310'900	6'235'389.28	1'927'322.70 4'308'066.58
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG Netto	9'299'180.28	7'213'942.82 2'085'237.46	9'027'900	6'900'200 2'127'700	8'550'276.84	6'525'426.24 2'024'850.60
2	BILDUNG Netto	15'550'129.70	4'114'444.85 11'435'684.85	15'987'000	3'949'800 12'037'200	12'815'622.28	3'881'026.05 8'934'596.23
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT Netto	2'294'424.87	605'925.87 1'688'499.00	2'967'900	580'300 2'387'600	2'571'126.40	613'897.71 1'957'228.69
4	GESUNDHEIT Netto	2'315'139.85	491'150.00 1'823'989.85	2'366'500	2'366'500	4'899'601.67	4'899'601.67
5	SOZIALE SICHERHEIT Netto	8'057'091.47	2'973'761.44 5'083'330.03	7'692'600	2'679'800 5'012'800	7'758'982.97	2'899'666.05 4'859'316.92
6	VERKEHR UND NACHRICHTEN-ÜBERMITTLUNG Netto	5'120'248.49	736'795.08 4'383'453.41	5'332'400	644'600 4'687'800	5'125'503.49	759'282.30 4'366'221.19
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG Netto	4'819'587.90	3'753'648.40 1'065'939.50	4'918'300	3'587'800 1'330'500	4'655'822.03	3'771'143.33 884'678.70
8	VOLKSWIRTSCHAFT Netto	58'641.70 242'347.30	300'989.00	116'600 182'400	299'000	69'429.95 244'257.40	313'687.35
9	FINANZEN UND STEUERN Netto	13'077'871.93 31'376'478.42	44'454'350.35	6'571'900 34'078'600	40'650'500	11'194'789.30 31'990'303.18	43'185'092.48
		66'604'525.45	66'604'525.45	61'283'900	61'283'900	63'876'544.21	63'876'544.21

Erfolgsrechnung 2014

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
TOTAL ERFOLGSRECHNUNG		66'604'525.45	66'604'525.45	61'283'900	61'283'900	63'876'544.21	63'876'544.21
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	6'012'209.26	1'959'517.64	6'302'800	1'991'900	6'235'389.28	1'927'322.70
01	Legislative und Exekutive	650'459.30	1'468.65	694'000	500	703'741.85	224.85
011	Legislative	102'759.15	0.00	116'100	0	138'806.50	0.00
0110	Legislative	102'759.15	0.00	116'100	0	138'806.50	0.00
3000.00	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	25'120.00		25'000		37'460.00	
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals			6'000		1'865.65	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	105.55		400		296.80	
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	26.25		100		37.45	
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	24.65		100		67.85	
3100.00	Büromaterial						
3102.00	Drucksachen, Publikationen	24'698.85		30'000		41'832.50	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	29'342.45		30'000		40'171.25	
3130.01	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	6'366.60		6'500			
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	17'074.80		18'000		17'075.00	
012	Exekutive	547'700.15	1'468.65	577'900	500	564'935.35	224.85
0120	Exekutive	547'700.15	1'468.65	577'900	500	564'935.35	224.85
3000.00	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	377'859.60		376'000		369'309.60	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	23'227.25		24'000		23'751.45	
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	32'887.80		32'300		32'308.05	

Erfolgsrechnung 2014

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	5'396.90		6'700		5'043.40	
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	5'483.45		5'500		5'355.25	
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	198.95		200		198.65	
3056.00	AG-Beiträge Krankenkassenprämien	1'741.50		2'000		1'575.30	
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	15'703.15		31'000		42'189.70	
3099.00	Übriger Personalaufwand	4'919.70		2'500		5'078.90	
3099.01	Betriebsausflug	6'319.10		9'000		3'276.50	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	42'295.70		33'000		44'244.05	
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	20'942.05		45'000		21'879.50	
3134.00	Versicherungsprämien	4'725.00		4'700		4'725.00	
3170.00	Reisekosten und Spesen	6'000.00		6'000		6'000.00	
4260.00	Rückerstattungen Dritter		1'468.65		500		224.85
02	Allgemeine Dienste	5'361'749.96	1'958'048.99	5'608'800	1'991'400	5'531'647.43	1'927'097.85
021	Finanz- und Steuerverwaltung	1'282'609.50	745'025.19	1'343'500	744'400	1'290'409.16	711'802.80
0210	Abteilung Finanzen	591'539.90	674'648.89	642'300	668'200	612'697.51	641'220.60
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	356'649.05		356'200		353'583.10	
3010.09	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-2'546.45				-34.50	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	22'265.70		23'100		22'594.25	
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	24'246.65		24'600		24'372.85	
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	6'886.95		6'800		6'453.65	
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	5'061.70		5'300		4'995.00	
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	307.55		300		297.00	
3056.00	AG-Beiträge Krankenkassenprämien	6'012.65		8'000		5'325.15	
3099.00	Übriger Personalaufwand	796.40		1'000		472.20	
3100.00	Büromaterial	11'901.95		12'200		13'703.15	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	2'121.75		1'000			

Erfolgsrechnung 2014

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3110.00 Anschaffung Büromöbel und -geräte	166.00		1'000			
3130.00* Dienstleistungen Dritter	30'173.63		69'000		53'877.34	
3130.01 Betriebskosten	67'761.05		65'000		63'833.40	
3150.00 Unterhalt Büromöbel und -geräte	434.75		500		434.75	
3170.00 Reisekosten und Spesen	166.60		200		48.20	
3199.00 Übriger Betriebsaufwand	56.02		100		3.32	
3611.00 Servicelösung Steuerbezug	59'077.95		68'000		62'738.65	
4240.00* Benützungsgebühren, Dienstleistungen		19'003.05				
4260.00* Rückerstattungen Dritter				7'500		7'828.65
4260.01 Rückerstattungen Betriebskosten		41'821.19		45'000		48'433.75
4611.00 Entschädigungen von Kantonen und Konkordaten		617.30		500		1'550.25
4612.00* Entschädigungen von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden		613'207.35		615'200		583'407.95
0211 Gemeindesteueraamt	691'069.60	70'376.30	701'200	76'200	677'711.65	70'582.20
3000.00 Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	2'800.00		5'000		4'200.00	
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	480'372.05		477'900		471'951.30	
3010.09 Erstattungen von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-127.55				-34.50	
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	31'117.05		31'000		30'235.65	
3052.00 AG-Beiträge Pensionskasse	37'608.60		38'400		38'072.90	
3053.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	9'122.95		9'200		8'512.35	
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	7'087.25		7'100		6'682.90	
3055.00 AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	427.40		400		417.50	
3056.00 AG-Beiträge Krankenkassenprämie	9'183.90		9'700		8'959.95	
3099.00 Übriger Personalaufwand	934.60		1'000		766.20	
3100.00 Büromaterial	13'698.00		17'000		10'578.35	
3102.00 Drucksachen, Publikationen			500		330.80	

Erfolgsrechnung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3110.00	Anschaffung Büromöbel und -geräte	659.30		1'000		868.45	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	26'645.25		24'500		25'452.45	
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte	434.75		1'000		52.90	
3170.00	Reisekosten und Spesen	173.40		500		94.20	
3611.00	Kosten Digitax/Verana	70'932.65		77'000		70'570.25	
4260.00	Rückerstattungen Dritter						459.50
4270.00	Bussen		39'176.30		45'000		38'922.70
4632.00	Beiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden		31'200.00		31'200		31'200.00
022	Allgemeine Dienste, übrige	2'604'417.94	243'449.65	2'642'100	223'000	2'506'107.61	175'956.95
0220	Allgemeine Dienste, übriges	997'598.84	27'321.95	1'016'200	26'000	920'471.91	26'514.40
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	728'197.15		738'300		699'459.15	
3010.09	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-5'292.15				-11'363.20	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	46'329.60		47'600		44'378.00	
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	77'011.20		75'500		73'393.30	
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	12'456.25		14'100		11'217.20	
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	10'723.50		10'900		9'923.20	
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	655.30		700		621.45	
3056.00	AG-Beiträge Krankenkassenprämien	9'840.00		11'400		10'080.10	
3099.00	Übriger Personalaufwand	1'124.60		1'500		766.20	
3100.00	Büromaterial	12'220.59		12'000		9'621.06	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	2'591.20		10'000		1'893.75	
3110.00	Anschaffung Büromöbel und -geräte			1'500			
3130.00*	Dienstleistungen Dritter	17'796.50		12'000		19'471.30	
3130.01	Telefongebühren	24'317.65		22'000		21'213.65	
3130.02	Stadtarchiv	21'580.60		20'700		20'469.30	
3130.03	Neuzuzügerempfang	7'832.95		5'500		8'208.60	

Erfolgsrechnung 2014

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
3130.04	Überarbeitung Homepage	24'640.20		30'000			
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte	2'051.25		1'000		132.85	
3170.00	Reisekosten und Spesen	1'433.00		1'500		986.00	
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	2'089.45					
4210.00	Gebühren für Amtshandlungen		20'851.65		22'000	18'581.65	
4260.00	Rückerstattungen Dritter		6'470.30		4'000	7'932.75	
0222	Planung & Bau	1'032'118.85	186'127.70	1'044'000	177'000	1'028'350.45	129'345.25
3000.00	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	1'860.00		5'000		2'640.00	
3010.00*	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	725'837.35		762'000		759'299.45	
3010.09	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-464.95				-3'403.70	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	46'298.20		49'200		49'487.90	
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	78'186.60		82'700		83'737.70	
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	13'490.65		14'600		13'546.60	
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	10'602.30		11'200		11'043.90	
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	648.25		700		686.65	
3056.00	AG-Beiträge Krankenkassenprämien	11'949.10		13'100		12'264.15	
3099.00	Übriger Personalaufwand	2'709.15		3'000		1'322.00	
3100.00	Büromaterial	13'323.80		15'000		16'500.35	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	18'537.40		20'000		27'414.80	
3110.00	Anschaffung Büromöbel und -geräte	4'527.65		5'000		4'469.40	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	8'619.75		13'000		8'211.15	
3132.00*	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	87'652.00		40'000		37'099.30	
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte	516.85		500		699.25	
3170.00	Reisekosten und Spesen	3'624.75		9'000		3'331.55	
3199.00*	Übriger Betriebsaufwand	4'200.00					
4210.00	Gebühren für Amtshandlungen		159'865.70		150'000	96'266.10	

Erfolgsrechnung 2014

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4240.00	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		24'212.00		25'000		28'108.00
4260.00	Rückerstattungen Dritter		50.00		500		1'071.15
4270.00	Bussen		2'000.00		1'500		3'900.00
0223	Informatik	574'700.25	30'000.00	581'900	20'000	557'285.25	20'097.30
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	99'220.35		99'700		99'219.30	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	6'458.85		6'400		6'503.90	
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	9'319.80		9'100		8'750.90	
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	1'987.85		1'900		1'858.20	
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	1'469.35		1'500		1'444.40	
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	91.35		100		90.95	
3056.00	AG-Beiträge Krankenkassenprämie	1'575.90		1'500		1'396.70	
3099.00	Übriger Personalaufwand	200.00		200		192.00	
3100.00	Büromaterial	5'659.80		7'500		6'995.90	
3113.00	Anschaffung Hardware	66'834.95		64'000		146'203.10	
3118.00	Anschaffung von immateriellen Anlagen	176'180.50		175'700		133'687.50	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	86'250.50		90'000		9'287.75	
3132.00*	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	83'220.90		90'000		72'917.10	
3133.00	Informatik-Nutzungsaufwand	15'178.95		16'300		14'582.65	
3134.00	Sachversicherungsprämien	1'848.80		2'000		1'848.80	
3153.00	Informatik-Unterhalt (Hardware)	19'202.40		16'000		17'582.40	
3300.60	Planmässige Abschreibungen Mobilien VV					34'723.70	
4260.00*	Rückerstattungen Dritter		30'000.00		20'000		20'097.30
029	Verwaltungsliegenschaften, übriges	1'474'722.52	969'574.15	1'623'200	1'024'000	1'735'130.66	1'039'338.10
0290	Verwaltungsliegenschaften, übriges	1'474'722.52	969'574.15	1'623'200	1'024'000	1'735'130.66	1'039'338.10

Erfolgsrechnung 2014

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	147'698.40		138'800		154'857.85	
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	9'524.50		8'900		10'103.25	
3052.00 AG-Beiträge Pensionskasse	10'251.00		10'600		9'091.15	
3053.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	1'944.25		2'500		2'061.65	
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	2'195.55		2'000		2'243.30	
3055.00 AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	77.40		100		90.85	
3056.00 AG-Beiträge Krankenkassenprämien	2'000.00		2'000		2'166.65	
3099.00 Übriger Personalaufwand	1'150.45		200		50.00	
3101.00 Betriebs- und Verbrauchsmaterial	8'932.70		34'500		29'264.73	
3110.00* Anschaffung Büromöbel und -geräte	41'116.90		26'000		13'219.75	
3120.00 Ver- und Entsorgung	192'912.00		220'000		219'346.15	
3130.00 Dienstleistungen Dritter	13'267.60		12'000		15'670.40	
3134.00 Sachversicherungsprämien	15'135.85		16'000		15'831.25	
3140.00 Unterhalt an Grundstücken	2'912.25		18'000		8'812.45	
3144.00 Unterhalt Hochbauten, Gebäude	282'517.22		304'600		474'070.53	
3160.00 Miete und Pacht Liegenschaften	10'315.00		10'300		19'315.00	
3300.10 Planmässige Abschreibungen Strassen und Verkehrswege VV	10'466.50		10'900		10'466.50	
3300.40 Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV	697'926.45		694'600		696'429.65	
3910.00 Interne Verrechnung von Dienstleistungen	24'378.50		111'200		52'039.55	
4260.00 Rückerstattungen Dritter		2'070.00		2'000		4'147.15
4470.00* Mietzinse Liegenschaften		896'014.10		978'000		990'562.45
4470.01 Baurechts- und Pachtzinse		35'895.05		34'000		35'837.50
4472.00 Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV		26'095.00		10'000		8'791.00
4631.00 Beiträge vom Kanton		9'500.00				

Erfolgsrechnung 2014

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	9'299'180.28	7'213'942.82	9'027'900	6'900'200	8'550'276.84	6'525'426.24
11	Öffentliche Sicherheit	6'160'606.90	4'904'467.89	6'025'400	4'817'000	6'031'944.50	4'818'620.73
111	Polizei	6'160'606.90	4'904'467.89	6'025'400	4'817'000	6'031'944.50	4'818'620.73
1110	Polizei	2'145'615.80	889'476.79	2'103'900	895'500	2'092'074.80	878'751.03
3130.00	Dienstleistungen Dritter	27'707.80		35'000		23'186.80	
3612.00	Beitrag an Regionalpolizei	1'872'908.00		1'823'900		1'823'888.00	
3612.01	Zuschuss an Regionalpolizei	245'000.00		245'000		245'000.00	
4270.00	Bussen		846'557.79		850'000		835'832.03
4612.00	Entschädigung von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden		42'919.00		45'500		42'919.00
1116	Regionalpolizei	4'014'991.10	4'014'991.10	3'921'500	3'921'500	3'939'869.70	3'939'869.70
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'257'396.95		2'291'600		2'243'404.50	
3010.09	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-11'240.90				-2'441.85	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	146'155.50		148'200		148'056.55	
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	215'476.80		211'900		206'029.80	
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	44'074.90		43'700		41'728.55	
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	33'248.75		33'800		32'643.30	
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	2'060.40		2'000		2'062.00	
3056.00	AG-Beiträge Krankenkassenprämien	40'519.75		42'200		40'613.85	
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	50'237.45		49'000		25'151.95	
3099.00	Übriger Personalaufwand	4'290.00		6'000		2'374.00	
3100.00	Büromaterial	6'463.25		20'000		6'388.15	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	8'158.30		10'000		12'028.80	

Erfolgsrechnung 2014

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3110.00	Anschaffung Büromöbel und -geräte	15'047.25		18'000		17'753.35	
3111.00	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	82'553.65		87'800		141'598.05	
3112.00	Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge	38'361.85		45'000		28'498.05	
3130.00*	Dienstleistungen Dritter	37'481.55		50'400		40'711.15	
3130.01	Telefongebühren	15'984.90		23'000		15'757.10	
3134.00	Sachversicherungsprämien	6'860.90		9'000		7'083.85	
3138.00*	Verkehrserziehung	18'193.95		23'000		15'693.02	
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	30'473.95		35'500		31'559.05	
3158.00*	Unterhalt immaterielle Anlagen	28'320.00		35'000		27'453.00	
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	184'030.85		188'300		182'769.65	
3170.00	Reisekosten und Spesen	14'418.35		20'000		10'870.40	
3510.00	Einlagen in Spezialfinanzierungen			233'900			
3511.00*	Einlagen in Fonds des EK	454'843.75				370'504.43	
3612.00	Entschädigung an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	291'579.00		294'200		291'579.00	
4210.00	Gebühren für Amtshandlungen		147'788.70		130'000		145'984.00
4250.00	Verkäufe						300.00
4260.00	Rückerstattungen Dritter						2'170.20
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden		3'867'202.40				
4632.00	Beiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden				3'791'500		3'791'415.50
14	Allgemeines Rechtswesen	1'151'930.83	713'633.68	1'141'400	653'700	1'154'349.13	676'996.25
140	Allgemeines Rechtswesen	1'151'930.83	713'633.68	1'141'400	653'700	1'154'349.13	676'996.25
1400	Allgemeines Rechtswesen (allgemein)	381'750.18	142'948.25	381'000	108'000	440'688.68	156'539.95
3102.00	Drucksachen, Publikationen	4'933.45		5'000		5'171.25	
3120.00	Ver- und Entsorgung	4'092.85		4'500		5'076.30	

Erfolgsrechnung 2014

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3130.00 Dienstleistungen Dritter	2'527.60		1'400		699.80	
3612.00* Beitrag an Reg. Zivilstandsamt	28'308.73		33'800		70'705.53	
3612.01* Beitrag an Kindes- und Erwachsenenschutzdienst (KESD)	294'003.00		293'000		318'120.00	
3910.00 Interne Verrechnung von Dienstleistungen	47'884.55		43'300		40'915.80	
4210.00* Einbürgerungsgebühren		65'162.55		25'000		37'450.00
4240.00 Marktgebühren		29'593.50		27'000		30'153.00
4240.01 Plakatgebühren		17'886.00		18'000		17'158.85
4240.02 Platzgebühren		26'466.20		35'000		26'433.10
4240.03 Wirtschaftsgebühren		3'840.00		3'000		2'000.00
4632.00 Beiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden						43'345.00
1401 Einwohnerkontrolle	356'248.35	198'445.43	327'900	155'000	356'746.05	197'711.90
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	173'729.80		178'900		171'970.80	
3010.09 Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-870.85				-2'346.60	
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	11'090.55		11'700		11'009.95	
3052.00 AG-Beiträge Pensionskasse	9'798.60		8'800		7'349.20	
3053.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	3'164.50		3'500		2'808.65	
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	2'506.70		2'700		2'418.15	
3055.00 AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	134.45		200		125.00	
3056.00 AG-Beiträge Krankenkassenprämien	3'905.50		5'000		3'302.25	
3099.00 Übriger Personalaufwand	459.60		400		573.20	
3100.00 Büromaterial	1'992.10		4'000		2'950.75	
3102.00 Drucksachen, Publikationen	2'532.45		2'000		462.30	
3110.00 Anschaffung Büromöbel und -geräte	1'961.30		2'000		392.00	
3130.00 Dienstleistungen Dritter	14'860.15		12'000		22'677.65	
3150.00 Unterhalt Büromöbel und -geräte	510.35		1'500		270.35	
3170.00 Reisekosten und Spesen	91.40		200			

Erfolgsrechnung 2014

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3181.00 Tatsächliche Forderungsverluste	139.00					
3601.00* Gebühren Pass/Identitätskarten	130'242.75		95'000		132'782.40	
4210.00* Gebühren für Amtshandlungen		198'445.43		155'000		197'576.15
4260.00 Rückerstattungen Dritter						135.75
1406 Regionales Zivilstandsamt	372'240.00	372'240.00	390'700	390'700	322'744.40	322'744.40
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	214'564.35		220'300		187'990.75	
3010.09 Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals					-10'761.35	
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	13'506.80		14'300		10'945.50	
3052.00 AG-Beiträge Pensionskasse	12'582.95		16'900		9'856.80	
3053.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	4'050.80		4'200		2'450.95	
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	3'077.60		3'300		2'504.25	
3055.00 AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	185.15		200		116.55	
3056.00 AG-Beiträge Krankenkassenprämien	4'012.90		4'800		2'750.75	
3099.00 Übriger Personalaufwand			500		180.00	
3100.00 Büromaterial	6'374.05		8'000		4'589.05	
3102.00 Drucksachen, Publikationen	810.55		1'000		251.20	
3110.00 Anschaffung Büromöbel und -geräte	422.60		1'500		11'272.60	
3130.00* Dienstleistungen Dritter	15'213.65		21'000		7'359.15	
3130.01 Telefongebühren	1'359.95		1'500		1'270.85	
3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	2'723.60		1'500		1'214.10	
3134.00 Sachversicherungsprämien	81.90				81.90	
3150.00 Unterhalt Büromöbel und -geräte	1'257.70		1'100		510.35	
3160.00 Miete und Pacht Liegenschaften	43'564.95		43'100		42'100.60	
3161.00 Mieten, Benützungskosten Mobilien	1'177.45		1'200		1'177.45	
3169.00 Übrige Mieten und Benützungskosten					8'926.10	
3170.00 Reisekosten und Spesen	1'668.10		2'000		137.40	
3181.00 Tatsächliche Forderungsverluste	165.00				450.00	

Erfolgsrechnung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3406.00	Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten					245.45	
3611.00	Betriebskosten INFOSTAR	18'439.95		17'300		12'124.00	
3612.00	Entschädigung an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	27'000.00		27'000		25'000.00	
4210.00*	Gebühren für Amtshandlungen		247'522.02		240'000		182'757.67
4260.00	Rückerstattungen Dritter						11'272.60
4612.00*	Entschädigungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden		124'717.98				
4632.00	Beiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden				150'700		128'714.13
1407	Betriebsamt	41'692.30	0.00	41'800	0	34'170.00	0.00
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	41'692.30		41'800		34'170.00	
15	Feuerwehr	628'004.80	573'557.80	673'200	575'000	662'925.93	561'879.97
150	Feuerwehr	628'004.80	573'557.80	673'200	575'000	662'925.93	561'879.97
1500	Feuerwehr (allgemein)	628'004.80	573'557.80	673'200	575'000	662'925.93	561'879.97
3151.10	Unterhalt Oldtimer "Mary"					12'304.45	
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	3'622.50		3'000		2'813.40	
3300.60	Planmässige Abschreibungen Mobilien VV	70'000.65		71'800		70'000.67	
3990.00*	Feuerwehraufwand/Ertrag	554'381.65	165'100.05	598'400	173'400	577'807.41	152'982.32
4200.00	Feuerwehrsteuern		337'251.75		310'000		326'919.65
4632.00	Beiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden		71'206.00		91'600		81'978.00
16	Verteidigung	1'358'637.75	1'022'283.45	1'187'900	854'500	701'057.28	467'929.29

Erfolgsrechnung 2014

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
161	Militärische Verteidigung	295'194.35	165'949.25	50'000	800	43'512.35	766.30
1610	Militärische Verteidigung	295'194.35	165'949.25	50'000	800	43'512.35	766.30
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	950.05		3'000		3'950.00	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	11'346.20		300		4'099.85	
3134.00	Sachversicherungsprämien	2'289.75		2'300		2'289.75	
3144.00*	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	36'881.20		11'500		4'669.85	
3144.01*	Schiessanlage Lauffohr; Kugelfangsanierung	210'716.85					
3300.30	Planmässige Abschreibungen übrige Tiefbauten VV	6'279.60		6'300		6'279.60	
3300.40	Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV	18'968.85		19'000		18'968.85	
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck					600.00	
3910.00	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	7'761.85		7'600		2'654.45	
4630.01	Bundesbeitrag an Kugelfangsanierung Schiessanlage Lauffohr		80'000.00				
4631.00	Beiträge vom Kanton		12'757.40				
4631.01*	Kantonsbeitrag an Kugelfangsanierung Schiessanlage Lauffohr		72'429.10				
4632.00	Beiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden		762.75		800		766.30
162	Zivile Verteidigung	1'063'443.40	856'334.20	1'137'900	853'700	657'544.93	467'162.99
1620	Zivilschutz Stadt Brugg	206'327.61	18'179.35	263'400	200	258'814.39	89'936.35
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	5'956.20		8'700			
3010.09	Erstattungen von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-235.80					
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	404.55		600			

Erfolgsrechnung 2014

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3052.00 AG-Beiträge Pensionskasse	649.20		1'000			
3053.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	117.30		200			
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	91.75		100			
3055.00 AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	5.75					
3056.00 AG-Beiträge Krankenkassenprämien	190.40		200			
3101.00 Betriebs- und Verbrauchsmaterial	220.40		1'000		567.70	
3120.00 Ver- und Entsorgung	2'449.40		3'000		3'151.50	
3130.01 Telefongebühren	507.00		1'000		1'521.05	
3134.00 Sachversicherungsprämien	901.95		900		901.95	
3144.00* Unterhalt Hochbauten, Gebäude	1'637.80		5'500		34'700.00	
3300.40 Planmässige Abschreibungen Hochbauten	9'535.65				9'535.65	
3501.00 Einlage in Fonds des FK					20'080.00	
3612.00 Entschädigung an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	1'239.20				1'937.00	
3612.01* Beitrag an ZSO Brugg Region	171'303.46					
3632.00 Beitrag an ZSO Brugg Region			238'000		183'568.29	
3910.00 Interne Verrechnung von Dienstleistungen	11'353.40		3'200		2'851.25	
4200.00 Ersatzabgaben						20'080.00
4260.00 Rückerstattungen Dritter				200		
4472.00 Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV		170.00				230.00
4501.00* Entnahmen aus Fonds des FK		17'667.00				38'446.20
4631.00 Beiträge vom Kanton		342.35				31'180.15
1621 Führungsorgan Stadt Brugg	18'960.94	0.00	21'000	0	21'503.90	0.00
3612.01* Beitrag an RFO Brugg Region	18'960.94					
3632.00 Beitrag an RFO Brugg Region			21'000		21'503.90	
1626 ZSO Brugg Region	760'144.46	760'144.46	766'000	766'000	340'831.84	340'831.84

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3000.00 Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	6'150.00		10'000		540.00	
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	243'252.35		245'600		127'032.05	
3010.09 Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-12'664.15		-8'000		-7'923.55	
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	14'691.10		15'900		8'046.25	
3052.00 AG-Beiträge Pensionskasse	25'804.90		26'100		12'609.00	
3053.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	4'170.05		4'700		2'135.15	
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	3'310.70		3'600		1'780.45	
3055.00 AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	197.30		200		104.60	
3056.00 AG-Beiträge Krankenkassenprämien	3'351.35		4'400		1'800.00	
3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals	42'104.00		50'000		29'957.75	
3100.00 Büromaterial	4'551.55		5'000		2'303.75	
3101.00 Betriebs- und Verbrauchsmaterial	8'490.70		10'000		5'048.60	
3102.00 Drucksachen, Publikationen	7'695.85		5'000			
3111.00 Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	24'626.95		20'000		26'416.25	
3112.00 Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge	19'847.00		20'000		4'908.00	
3120.00 Ver- und Entsorgung	17'973.40		20'000		6'318.80	
3130.00 Dienstleistungen Dritter	12'840.45		11'000		4'942.40	
3130.01 Telefongebühren	7'859.21		8'000		6'853.90	
3134.00 Sachversicherungsprämien	5'496.80		17'000		1'739.50	
3144.00* Unterhalt Hochbauten, Gebäude	36'769.55		10'000		14'554.75	
3151.00 Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	14'492.30		13'000		2'519.80	
3158.00 Unterhalt immaterielle Anlagen	8'602.80		8'000		35.00	
3170.00 Reisekosten und Spesen	533.20		5'000		636.40	
3611.00 Entschädigungen an Kanton	141'318.20		139'000		58'620.84	
3612.00 Entschädigungen an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	105'000.00		107'500		18'000.00	
3910.00 Interne Verrechnung von Dienstleistungen	13'678.90		15'000		11'852.15	
4260.00 Rückerstattungen Dritter		3'073.20				12'297.15

Erfolgsrechnung 2014

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4610.00* Entschädigungen vom Bund		52'262.10		26'000		17'850.00
4612.00* Entschädigungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden		704'809.16				
4632.00 Beiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden				740'000		310'684.69
1627 RFO Brugg Region	78'010.39	78'010.39	87'500	87'500	36'394.80	36'394.80
3000.00 Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	48'960.00		54'700		29'585.30	
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	1'549.35		3'500		1'079.95	
3053.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	208.50		900		217.45	
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	343.35		800		236.10	
3100.00 Büromaterial	508.00		2'000			
3111.00 Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	17'314.80		11'500			
3120.00 Ver- und Entsorgung			2'500			
3130.00 Dienstleistungen Dritter	3'626.39		6'100		576.00	
3612.00 Entschädigungen an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	5'500.00		5'500		4'700.00	
4612.00* Entschädigungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden		78'010.39				
4632.00 Beiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbände				87'500		36'394.80

Erfolgsrechnung 2014

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	BILDUNG	15'550'129.70	4'114'444.85	15'987'000	3'949'800	12'815'622.28	3'881'026.05
21	Obligatorische Schule	13'805'364.95	3'688'402.65	13'538'600	3'492'300	10'847'547.73	3'511'462.05
211	Eingangsstufe	602'274.25	7'839.70	521'400	7'100	288'104.60	5'181.80
2110	Kindergarten	602'274.25	7'839.70	521'400	7'100	288'104.60	5'181.80
3020.00	Besoldung Kindergartenassistenten im Rahmen der Blockzeitenbetreuung	8'316.00		11'000		9'240.00	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	518.75		700		586.10	
3053.00	AG Beiträger Unfallversicherung	34.60		200		37.50	
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	53.60		200		133.95	
3104.00	Lehrmittel	46'206.10		46'000		42'740.70	
3171.00	Projektwoche			2'700			
3631.00*	Besoldungsanteil an Kanton	547'145.20		460'600		235'366.35	
4612.00	Schulgeld von Gemeinden		2'250.45		2'000		2'000.40
4632.00	Besoldungsanteil von Gemeinden		5'589.25		5'100		3'181.40
212	Primarstufe	2'198'564.01	112'837.20	2'402'000	112'100	1'219'078.68	155'942.45
2120	Primarstufe	2'198'564.01	112'837.20	2'402'000	112'100	1'219'078.68	155'942.45
3020.00	Löhne Lehrerschaft	56'689.55		60'100		94'793.30	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	4'292.05		3'800		6'103.10	
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse			1'500		1'766.30	
3053.00	AG Beiträger Unfallversicherung	238.45		1'000		395.60	
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	2'347.45		900		1'396.95	
3099.00	Übriger Personalaufwand	5'738.70		5'900		5'917.20	
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial TW	29'113.93		31'200		22'455.53	
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	6'853.85		7'000		7'414.86	
3104.00	Lehrmittel	197'663.41		192'750		167'198.34	

Erfolgsrechnung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3110.00	Anschaffung Büromöbel, -geräte; Schulmobiliar	65'530.70		80'300		16'110.50	
3111.00	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge TW	604.35		950		1'075.85	
3113.00	Hardware					9'080.00	
3150.00	Unterhalt Büromaterial, Büro- maschinen und -geräte	8'745.70		10'400		9'559.80	
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge TW	2'376.30		3'500		3'355.60	
3171.00	Exkursionen, Schulreisen und Lager	32'708.15		41'400		29'813.05	
3631.00*	Besoldungsanteil an Kanton	1'788'214.60		1'946'300		812'642.70	
3636.00*	Aufgabenhilfe	-2'553.18		15'000		30'000.00	
4240.00	Benützungsgebühren und Dienstleistungen						9'645.15
4260.00	Rückerstattungen Dritter		7'080.00				52'500.00
4612.00*	Schulgeld von Gemeinden		58'736.75		54'400		59'524.50
4632.00	Besoldungsanteil von Gemeinden		47'020.45		57'700		34'272.80
213	Oberstufe	3'739'003.02	2'150'939.80	3'557'800	1'970'400	2'515'116.79	1'778'760.05
2130	Oberstufe	3'739'003.02	2'150'939.80	3'557'800	1'970'400	2'515'116.79	1'778'760.05
3020.00	Löhne Lehrerschaft	31'800.00		32'600		31'600.00	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	1'990.70		2'100		2'187.85	
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	132.20		500		140.10	
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	407.40		500		499.55	
3099.00	Übriger Personalaufwand	2'719.95		3'300		3'240.55	
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	62'610.48		68'900		65'507.07	
3103.00*	Fachliteratur, Zeitschriften	9'474.65		15'000		8'737.50	
3104.00*	Lehrmittel	223'313.39		255'800		277'184.97	
3105.00	Lebensmittel	50'972.20		51'900		54'733.40	
3110.00*	Anschaffung Büromobiliar, Büromaschinen, -geräte	15'517.95		27'300		16'646.30	

Erfolgsrechnung 2014

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3111.00 Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	8'822.90		9'900		9'422.25	
3113.00 Hardware					35'574.00	
3150.00 Unterhalt Büromaterial, Büromaschinen und -geräte	2'975.75		13'000		7'877.30	
3151.00 Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	8'479.45		9'300		7'461.80	
3171.00* Exkursionen, Schulreisen und Lager	73'811.75		91'300		101'548.70	
3612.00 Schulgelder an Gemeinden	20'630.00		5'000		18'729.25	
3631.00* Besoldungsanteil an Kanton	3'225'209.25		2'970'400		1'867'939.15	
3632.00 Besoldungsanteil an Gemeinden	135.00		1'000		6'087.05	
4240.00 Benützungsgebühren und Dienstleistungen		27.95				36'701.85
4260.00 Rückerstattungen Dritter		187.50		200		187.50
4612.00* Schulgelder von Gemeinden		855'794.85		800'700		1'021'839.30
4632.00 Besoldungsanteil von Gemeinden		1'294'929.50		1'169'500		720'031.40
214 Musikschulen	1'174'509.25	522'967.75	1'202'100	509'000	1'099'401.35	493'010.30
2140 Musikschulen	1'174'509.25	522'967.75	1'202'100	509'000	1'099'401.35	493'010.30
3000.00 Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen					540.00	
3010.00 Löhne Schulleitung, Sekretariat	122'668.55		116'500		124'492.35	
3010.09 Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals					-1'925.35	
3020.00 Löhne Lehrerschaft	803'668.50		800'000		769'480.95	
3020.09 Erstattung von Lohn der Lehrerschaft					-166.00	
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	56'100.25		58'200		56'136.70	
3052.00 AG-Beitrag Pensionskasse	76'984.55		77'000		75'323.35	
3053.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	8'359.95		14'600		7'700.50	
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	13'085.15		13'300		12'622.35	
3055.00 AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	54.10		100		53.65	

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals	476.00		3'000		1'109.10	
3099.00 Übriger Personalaufwand	4'520.35		4'800		3'875.95	
3100.00 Büromaterial	7'701.55		10'200		5'559.45	
3102.00 Drucksachen, Publikationen	2'153.55		1'500		3'480.20	
3104.00 Lehrmittel	3'038.45		5'200		3'393.95	
3110.00 Anschaffung Büromöbel und -geräte					1'914.50	
3111.00* Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	26'057.00		47'600		4'781.20	
3130.00 Dienstleistungen Dritter	2'162.90		3'000		3'469.60	
3130.01 Telefongebühren	2'251.10		2'500		2'101.20	
3130.02* Anlässe Jubiläumsjahr 2014	16'627.40		11'000			
3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	2'285.00		4'000		1'779.60	
3150.00 Unterhalt Büromöbel, Büro- maschinen und -geräte	4'191.00		4'200		2'743.05	
3151.00 Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	8'329.85		11'400		8'566.50	
3170.00 Reisekosten und Spesen	4'055.40		3'000		3'488.90	
3171.00 Exkursionen, Schulreisen und Lager	9'738.65		11'000		8'879.65	
4231.00 Elternbeiträge		449'957.75		460'000		440'574.20
4240.00 Benützungsgebühren und Dienstleistungen		2'711.00		3'000		2'308.25
4511.00* Entnahmen aus Fonds EK		16'627.40		11'000		
4632.00 Beiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbände		53'671.60		35'000		50'127.85
217 Schulliegenschaften	4'569'516.72	745'602.65	4'277'200	704'700	4'389'351.90	909'110.80
2170 Schulliegenschaften	4'569'516.72	745'602.65	4'277'200	704'700	4'389'351.90	909'110.80
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	886'297.10		883'800		863'852.15	

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3010.09 Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-534.65					
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	55'331.00		56'700		55'239.50	
3052.00 AG-Beiträge Pensionskasse	45'216.00		54'300		46'529.70	
3053.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	10'636.00		15'600		9'877.65	
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	12'746.80		12'900		12'359.40	
3055.00 AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	408.00		400		401.95	
3056.00 AG-Beiträge Krankenkassenprämien	9'072.40		9'100		8'989.30	
3099.00 Übriger Personalaufwand	1'310.60		1'000		600.00	
3100.00 Büromaterial	333.40					
3101.00 Betriebs- und Verbrauchsmaterial	82'517.70		94'000		92'157.45	
3110.00* Anschaffung Büromöbel, -geräte; Schulmobiliar	145'018.65		93'100		92'904.90	
3120.00 Ver- und Entsorgung	673'834.55		650'000		667'504.60	
3130.00 Dienstleistungen Dritter	13'254.20		13'800		26'988.00	
3130.01 Telefongebühren	1'286.15		1'000		885.05	
3134.00 Sachversicherungsprämien	56'450.05		56'700		56'674.25	
3140.00* Unterhalt an Grundstücken	75'491.40		124'500		78'023.25	
3144.00 Unterhalt Hochbauten, Gebäude	683'253.67		689'600		659'256.05	
3160.00* Miete und Pacht Liegenschaften	70'912.25		47'200		48'131.45	
3170.00 Reisekosten und Spesen	1'382.40		2'000		1'182.20	
3300.10 Planmässige Abschreibungen Strassen und Verkehrswege VV	23'407.50		25'300			
3300.30 Planmässige Abschreibungen Tiefbauten VV	1'110.30		1'100		1'110.30	
3300.40 Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV	1'487'213.20		1'190'400		1'482'592.75	
3910.00 Interne Verrechnung von Dienstleistungen	233'568.05		254'700		184'092.00	
4240.00 Benützungsgebühren und Dienstleistungen						17'270.20
4250.00 Verkäufe		35'862.00				
4260.00 Rückerstattungen Dritter		2'063.15		1'000		16'439.70
4470.00* Mietzinse Schulliegenschaften		139'812.50		133'300		133'312.50
4472.00 Vergütung für Benützungen Schulliegenschaften		39'824.50		35'000		34'349.50

Erfolgsrechnung 2014

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4612.00 * Anlagekostenanteil von Gemeinden		528'040.50		535'400		707'738.90
218 Tagesbetreuung	223'521.35	88'331.00	269'200	115'700	219'127.60	104'355.00
2181 Mittagstisch	156'218.25	84'261.00	197'400	105'700	154'344.80	98'235.00
3010.00 Löhne Betreuungspersonen	54'912.15		58'000		56'757.25	
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	3'116.90		3'700		3'598.60	
3052.00 AG-Beiträge Pensionskasse	427.30				399.55	
3053.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	241.80		900		231.25	
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	66.20		800		823.70	
3130.00 Mittagstisch Primarstufe	62'823.20		62'500		60'917.95	
3130.01 * Mittagstisch Oberstufe	34'293.20		71'100		31'194.60	
3630.00 Beiträge an den Bund	337.50		400		421.90	
4240.00 Elternbeiträge Primarstufe		54'296.00		60'100		52'740.00
4240.01 * Elternbeiträge Oberstufe		29'965.00		45'600		27'295.00
4630.00 Beiträge vom Bund						18'200.00
2182 Randstundenbetreuung	67'303.10	4'070.00	71'800	10'000	64'782.80	6'120.00
3010.00 Löhne Betreuungspersonen	57'315.00		61'000		56'055.95	
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	3'400.35		3'900		3'552.05	
3052.00 AG-Beiträge Pensionskasse	427.35				413.55	
3053.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	236.55		1'000		228.10	
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	368.60		900		812.10	
3104.00 Lehrmittel Tagesstrukturen	5'555.25		5'000		3'721.05	
4231.00 Elternbeiträge Frühbetreuung						6'120.00
4240.00 Elternbeiträge Frühbetreuung		4'070.00		10'000		

Erfolgsrechnung 2014

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
219	Obligatorische Schule, übriges	1'297'976.35	59'884.55	1'308'900	73'300	1'117'366.81	65'101.65
2190	Schulleitung und Schulverwaltung	886'333.45	57'579.55	879'300	70'600	694'464.71	61'635.95
3000.00	Besoldung Schulpflege	48'000.00		48'000		60'200.00	
3010.00	Löhne Schulsekretariat	195'396.65		196'500		186'699.80	
3020.00*	Löhne Lehrerschaft	56'150.00		43'900		39'000.00	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	18'914.70		18'600		18'928.75	
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	22'595.10		24'200		22'958.05	
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	4'193.05		5'300		4'001.10	
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	4'099.45		4'200		4'193.15	
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	105.20		200		106.45	
3056.00	AG-Beiträge Krankenkassenprämien	4'288.45		4'400		4'399.80	
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	16'183.00		18'000		17'334.30	
3099.00	Übriger Personalaufwand	6'726.25		7'000		4'662.85	
3100.00	Büromaterial (inkl. IT Schule)	26'743.95		40'000		21'809.06	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	12'032.00		15'000		10'419.95	
3113.00	Anschaffung Hardware	68'285.25		72'000		44'028.60	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	36'395.80		46'500		51'164.50	
3130.01	Telefongebühren	18'754.75		20'000		19'136.90	
3153.00	Informatik-Unterhalt (Hardware)	22'032.65		15'000		11'557.05	
3170.00	Reisekosten und Spesen Kompetenzsumme	45'100.15		46'000		25'682.40	
3631.00*	Besoldungsanteil an Kanton	280'067.05		254'100		147'912.00	
3632.00	Beiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	270.00		400		270.00	
4260.00	Rückerstattungen Dritter						193.00
4270.00	Schulbussen		530.00				
4632.00	Besoldungsanteil von Gemeinden		57'049.55		70'600		61'442.95
2192	Volksschule Sonstiges	171'649.95	-105.00	203'100	500	185'181.20	10.70
3010.00	Löhne Schulsozialarbeit	131'123.85		129'500		121'579.80	

Erfolgsrechnung 2014

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	8'624.85		8'400		8'062.85	
3052.00 AG-Beiträge Pensionskasse	11'369.40		7'700		7'678.50	
3053.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	2'632.95		2'500		2'295.95	
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	1'947.65		1'900		1'764.75	
3055.00 AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	122.00		100		112.50	
3056.00 AG-Beiträge Krankenkassenprämien	3'000.00		2'600		2'594.50	
3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals			1'100			
3099.00 Übriger Personalaufwand	267.20		300		160.00	
3100.00 Büromaterial	44.00					
3101.00 Betriebs- und Verbrauchsmaterial			1'000		446.65	
3102.00 Drucksachen, Publikationen			500		523.80	
3103.00 Fachliteratur, Zeitschriften	436.70		500		875.40	
3130.00 Dienstleistungen Dritter	2'551.35		3'400		2'439.95	
Telefon Schulsozialarbeit						
3132.01 Schulpsychologischer Dienst			1'000			
3132.02 Dolmetscherdienste	1'815.00		6'000		4'906.55	
3134.00 Schüler-Unfallversicherung	6'565.00		6'600		6'620.00	
3171.00* Skilager	1'150.00		30'000		25'120.00	
4260.00 Rückerstattungen Dritter		-105.00		500		10.70
4630.00 J&S Beiträge Bund						
2193 Jugendfest	239'992.95	2'410.00	226'500	2'200	237'720.90	3'455.00
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	6'518.00		5'000		12'179.60	
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	270.75		300		254.20	
3053.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	18.00		100		16.30	
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	29.00		100		58.00	
3100.00 Büromaterial			1'400			
3101.00 Betriebs- und Verbrauchsmaterial	27'865.45		25'000		31'009.50	
3102.00 Drucksachen, Publikationen	4'601.65		3'500		3'095.70	
3130.00 Dienstleistungen Dritter	140'365.05		137'000		136'162.50	

Erfolgsrechnung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3910.00	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	60'325.05		54'100		54'945.10	
4260.00	Rückerstattungen Dritter		2'410.00		2'200		3'455.00
22	Sonderschulen	506'175.60	104'541.20	624'000	120'000	506'628.30	101'559.20
220	Sonderschulen	506'175.60	104'541.20	624'000	120'000	506'628.30	101'559.20
2200	Sonderschulen	506'175.60	104'541.20	624'000	120'000	506'628.30	101'559.20
3181.00*	Tatsächliche Forderungsverluste	34'134.40		2'000		13'005.00	
3181.09	Eingang abgeschriebener Forderungen					-2'695.90	
3612.00	Schulgelder an HPS	104'160.00		102'000		103'540.00	
3612.01	Elternbeitrag an HPS	11'030.00		10'000		10'630.00	
3614.00*	Schulgelder an Sonderschulen	263'340.00		400'000		291'220.00	
3614.01	Elternbeitrag an Sonderschulen	93'511.20		110'000		90'929.20	
4230.00	Elternbeiträge		104'541.20		120'000		101'559.20
23	Berufliche Grundbildung	1'235'389.15	321'501.00	1'821'200	337'500	1'461'446.25	268'004.80
230	Berufliche Grundbildung	1'235'389.15	321'501.00	1'821'200	337'500	1'461'446.25	268'004.80
2300	Berufliche Grundbildung	884'833.50	0.00	865'000	0	766'672.70	0.00
3631.00*	Schulgelder an kant. Schulen	443'827.50		415'000		353'156.00	
3634.00*	Schulgelder an Berufsschulen	441'006.00		450'000		413'516.70	
2301	Liegenschaften Berufsschule	350'555.65	321'501.00	956'200	337'500	694'773.55	268'004.80
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals						
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK						
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung						
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse						

Erfolgsrechnung 2014

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3101.00 Betriebs- und Verbrauchsmaterial			28'000		1'462.10	
3120.00 Ver- und Entsorgung	48'807.25		85'000		61'358.05	
3134.00 Sachversicherungsprämien	6'656.25		6'700		6'656.25	
3144.00 Unterhalt Hochbauten, Gebäude	265'511.25		217'300		198'067.90	
3300.40 * Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV	29'054.65		618'700		426'768.75	
3910.00 Interne Verrechnung von Dienstleistungen	526.25		500		460.50	
4260.00 Rückerstattungen Dritter		10'857.15				
4470.00 Kantine Gewerbschule		6'312.50		6'400		6'314.50
4632.00 Beiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden		304'331.35		331'100		261'690.30
29 Übriges Bildungswesen	3'200.00	0.00	3'200	0	0.00	0.00
299 Bildung, übriges	3'200.00	0.00	3'200	0	0.00	0.00
2990 Bildung, übriges	3'200.00	0.00	3'200	0	0.00	0.00
3636.00 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	3'200.00		3'200			

Erfolgsrechnung 2014

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	2'294'424.87	605'925.87	2'967'900	580'300	2'571'126.40	613'897.71
31	Kulturerbe	172'227.85	91'545.00	140'400	58'000	131'123.65	46'539.00
311	Museen und bildende Kunst	143'437.85	62'755.00	140'400	58'000	131'123.65	46'539.00
3110	Galerie Zimmermannhaus	143'437.85	62'755.00	140'400	58'000	131'123.65	46'539.00
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	55'097.00		57'500		54'798.00	
3010.09	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-649.70					
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	3'230.30		3'700		3'141.75	
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	5'358.60		4'500		5'264.40	
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	226.25		900		223.00	
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	723.40		800		718.50	
3100.00	Büromaterial	769.75		1'000		826.30	
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	4'787.95		5'000		1'783.40	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	19'450.30		20'000		21'215.30	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	15'527.05		15'000		13'288.60	
3130.01	Jubiläumsanlass Zimmermannhaus	6'574.10		7'000			
3636.00*	Konzerte	28'874.90		25'000		28'427.65	
3910.00	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	3'467.95				1'436.75	
4240.00	Erlös Konzerte		30'230.00		25'000		25'570.00
4250.00	Erlös Galerie		32'525.00		33'000		20'969.00
312	Denkmalpflege und Heimatschutz	28'790.00	28'790.00	0	0	0.00	0.00
3120	Denkmalpflege und Heimatschutz	28'790.00	28'790.00	0	0	0.00	0.00
3635.00*	Beiträge an private Unternehmungen	28'790.00					

Erfolgsrechnung 2014

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4511.00* Entnahmen aus Fonds EK		28'790.00				
32 Kultur, übriges	537'721.30	12'000.00	799'400	7'000	857'041.85	12'499.75
322 Konzert und Theater	29'200.00	0.00	28'000	0	27'960.00	0.00
3220 Konzert und Theater	29'200.00	0.00	28'000	0	27'960.00	0.00
3636.00 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	29'200.00		28'000		27'960.00	
329 Kultur, übriges	508'521.30	12'000.00	771'400	7'000	829'081.85	12'499.75
3290 Kultur, übriges	508'521.30	12'000.00	771'400	7'000	829'081.85	12'499.75
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	175.00				196.50	
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	252.05					
3053.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	17.30				0.80	
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	58.00					
3101.00 Betriebs- und Verbrauchsmaterial			2'000			
3130.00 Dienstleistungen Dritter	892.90		7'000		963.80	
3130.01 Literaturtage	52'378.60		51'000			
3612.00 Kostenanteil gemeinsame Bundesfeier	19'945.30		18'000		21'025.30	
3634.00* Defizitbeitrag Campussaal	151'285.95		390'000		390'000.00	
3636.00 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	220'785.10		228'000		282'032.90	
3636.02 Beitrag Oper Schenkenberg					12'000.00	
3636.04 100 Jahre Jubiläum Brugg-Rottweil					12'499.75	
3660.60 Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	14'285.70		14'300		14'285.70	
3910.00 Interne Verrechnung von Dienstleistungen	48'445.40		61'100		96'077.10	

Erfolgsrechnung 2014

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4260.00	Einnahmen Literaturtage		12'000.00		7'000		
4511.00	Entnahme aus Jubiläumsfonds (Kto. 1.29102.01)						12'499.75
34	Sport und Freizeit	1'584'475.72	502'380.87	2'028'100	515'300	1'582'960.90	554'858.96
341	Sport	1'584'475.72	502'380.87	2'028'100	515'300	1'582'960.90	554'858.96
3410	Sport	476'580.27	87'797.05	846'200	75'300	493'206.35	83'513.80
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	86'374.15		72'500		89'741.90	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	5'596.00		4'700		5'863.45	
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	6'782.40		6'700		6'655.20	
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	1'366.50		1'400		1'304.20	
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	1'259.95		1'100		1'311.65	
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	59.10		100		58.55	
3056.00	AG-Beiträge Krankenkassenprämien	1'362.85		1'200		912.15	
3099.00	Übriger Personalaufwand	150.00		200		169.50	
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	28'247.75		34'000		32'948.95	
3111.00	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	3'580.70		10'300		4'576.15	
3120.00*	Ver- und Entsorgung	38'975.05		50'000		72'913.90	
3130.01	Telefongebühren	904.35		1'000		1'031.45	
3134.00	Sachversicherungsprämien	2'767.05		2'000		2'767.05	
3140.00	Unterhalt an Grundstücken	34'069.75		32'200		45'935.35	
3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	105'175.32		110'500		117'498.55	
3300.40	Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV	83'962.40		438'900		83'962.40	
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	51'777.15		53'400		4'200.00	
3910.00	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	24'169.80		26'000		21'355.95	
4240.00	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		9'279.25		16'000		
4260.00	Rückerstattungen Dritter		4'162.40		2'000		4'187.60
4472.00	Vergütung für Benützungen Sportanlage		72'978.60		55'000		77'874.00

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
4479.00	Übrige Erträge Sportanlage	1'376.80		2'300		1'452.20	
3411	Frei- und Hallenbad	1'107'895.45	414'583.82	1'181'900	440'000	1'089'754.55	471'345.16
3010.00	Löhne der Verwaltungs- und Betriebspersonals	474'051.45		468'400		462'208.65	
3010.09	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-984.45					
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	30'209.40		29'900		30'163.60	
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	41'392.20		40'600		40'564.80	
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	7'381.45		8'600		6'828.20	
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	6'789.40		6'800		6'665.90	
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	316.05		300		308.05	
3056.00	AG-Beiträge Krankenkassenprämien	7'707.00		7'700		7'551.60	
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	2'035.20		2'000		818.80	
3099.00	Übriger Personalaufwand	520.00		600		680.00	
3100.00	Büromaterial	1'569.15		10'000		7'718.45	
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	84'231.15		95'500		94'167.05	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	1'080.00					
3111.00	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	9'074.10		11'500		36'943.75	
3112.00	Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge	846.15		2'000		1'234.50	
3120.00*	Ver- und Entsorgung	152'065.35		190'000		165'817.45	
3130.01	Telefongebühren	3'226.95		3'200		3'022.65	
3134.00	Sacherversicherungsprämien	7'319.65		7'200		7'199.75	
3137.00	Steuern und Abgaben	14'937.55		15'500		16'687.25	
3140.00*	Unterhalt an Grundstücken	43'659.05		14'100		22'113.45	
3144.00*	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	142'133.75		182'000		105'937.35	
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte	5'007.40		5'000		5'026.95	
3170.00	Reisekosten und Spesen	169.20		200		96.00	
3300.30	Planmässige Abschreibungen Tiefbauten VV	15'515.75		15'500		15'515.75	
3300.40	Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV	15'552.40		15'600		15'552.40	

Erfolgsrechnung 2014

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3910.00 Interne Verrechnung von Dienstleistungen	42'090.15		49'700		36'932.20	
4240.00 * Benützungsgebühren und Dienstleistungen		380'782.32		394'000		426'394.61
4250.00 Verkauf Badeartikel		21'601.50		26'000		24'613.50
4260.00 Rückerstattungen Dritter						337.05
4470.00 Garderobengebäude Badi (Rest. Badi Brugg)		12'200.00		20'000		20'000.00

Erfolgsrechnung 2014

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4 GESUNDHEIT	2'315'139.85	491'150.00	2'366'500	0	4'899'601.67	0.00
41 Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	1'285'901.90	491'150.00	1'350'000	0	3'890'162.40	0.00
411 Spitäler	0.00	291'150.00	0	0	2'556'500.00	0.00
4110 Spitäler	0.00	291'150.00	0	0	2'556'500.00	0.00
3631.00 Beiträge an Kantone und Konkordate					2'556'500.00	
4260.00* Rückerstattungen Dritter		291'150.00				
412 Kranken- und Pflegeheime	1'285'901.90	200'000.00	1'350'000	0	1'333'662.40	0.00
4120 Kranken- und Pflegeheime	1'285'901.90	200'000.00	1'350'000	0	1'333'662.40	0.00
3631.00 Beiträge an Kanton für Pflegefinanzierung	1'285'901.90		1'350'000		1'333'662.40	
4490.00* Aufwertungen VV		200'000.00				
42 Ambulante Krankenpflege	960'682.80	0.00	957'900	0	947'961.17	0.00
421 Ambulante Krankenpflege	960'682.80	0.00	957'900	0	947'961.17	0.00
4210 Ambulante Krankenpflege	960'682.80	0.00	957'900	0	947'961.17	0.00
3612.00* Mütter- und Väterberatung	62'500.80		52'100		50'899.20	
3631.00 Beiträge an Kanton für amb. Pflegefinanzierung	9'216.00		15'000		8'096.60	
3634.00 Beiträge an Spitex Region Brugg AG	887'066.00		888'000		853'861.00	
3636.00 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1'900.00		2'800		35'104.37	
43 Gesundheitsprevention	68'555.15	0.00	58'600	0	61'478.10	0.00

Erfolgsrechnung 2014

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
433 Schulgesundheitsdienst	66'235.15	0.00	56'300	0	59'078.10	0.00
4330 Schulgesundheitsdienst	66'235.15	0.00	56'300	0	59'078.10	0.00
3010.00 Löhne Schularzt, Schulzahnpflege-Helferinnen	25'623.75		8'200		23'633.50	
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	838.05		500		845.90	
3053.00 Schüler-Unfallversicherung	35.00				34.00	
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	193.85		100		193.10	
3106.00 Medizinisches Material	526.90		1'300		557.45	
3136.00 Honorare Zahnärzte und Schularzt	28'561.10		35'000		22'528.70	
3138.00 Nothelferkurse	9'150.00		10'000		9'318.00	
3170.00 Reisekosten und Spesen	1'306.50		1'200		1'967.45	
434 Lebensmittelkontrolle	2'320.00	0.00	2'300	0	2'400.00	0.00
4340 Lebensmittelkontrolle	2'320.00	0.00	2'300	0	2'400.00	0.00
3130.00 Pilzkontrollstelle	2'320.00		2'300		2'400.00	

Erfolgsrechnung 2014

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5*	SOZIALE SICHERHEIT	8'057'091.47	2'973'761.44	7'692'600	2'679'800	7'758'982.97	2'899'666.05
52	Invalidität	16'285.75	0.00	16'300	0	16'285.75	0.00
523	Invalidenheime	16'285.75	0.00	16'300	0	16'285.75	0.00
5230	Invalidenheime	16'285.75	0.00	16'300	0	16'285.75	0.00
3660.60	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	16'285.75		16'300		16'285.75	
53	Alter + Hinterlassene	124'792.70	16'333.50	127'400	16'000	122'717.60	15'906.00
531	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	0.00	16'333.50	0	16'000	0.00	15'906.00
5310	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	0.00	16'333.50	0	16'000	0.00	15'906.00
4611.00	Entschädigungen vom Kanton		16'333.50		16'000		15'906.00
533	Leistungen an Pensionierte	69'240.40	0.00	74'100	0	74'045.70	0.00
5330	Leistungen an Pensionierte	69'240.40	0.00	74'100	0	74'045.70	0.00
3060.00	Ruhegehälter	61'881.30		66'600		67'206.90	
3099.00	Übriger Personalaufwand	3'078.00		3'000		3'054.00	
3171.00	Pensioniertenausflug	4'281.10		4'500		3'784.80	
535	Leistungen an Alter	55'552.30	0.00	53'300	0	48'671.90	0.00

Erfolgsrechnung 2014

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5350	Leistungen an Alter	55'552.30	0.00	53'300	0	48'671.90	0.00
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	2.75					
3130.00	Massnahmen Altersleitbild	38'512.80		37'200		30'628.80	
3171.00	Seniorenausflug	15'079.50		14'000		15'923.10	
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1'957.25		2'100		2'120.00	
54	Familie und Jugend	662'474.00	113'045.50	764'500	204'000	732'351.50	206'579.40
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso	286'435.95	104'045.50	355'000	195'000	343'228.10	197'459.20
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	286'435.95	104'045.50	355'000	195'000	343'228.10	197'459.20
3130.00	Inkasso-Kosten	63'661.75		60'000		67'646.10	
3637.00	Vorschüsse Kinderalimente	222'774.20		295'000		275'582.00	
4260.00	Rückerstattungen Kinderalimente		104'045.50		195'000		197'459.20
544	Jugendschutz	208'693.15	9'000.00	220'500	9'000	210'013.35	9'120.20
5440	Jugendschutz (allgemein)	208'693.15	9'000.00	220'500	9'000	210'013.35	9'120.20
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	132'036.90		129'600		128'798.65	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	7'827.60		7'800		7'832.35	
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	9'802.20		9'600		9'442.20	
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	2'395.65		2'300		2'238.20	
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	1'771.95		1'800		1'716.00	
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	110.60		100		109.30	
3056.00	AG-Beiträge Krankenkassenprämien	2'480.90		2'700		2'455.15	
3610.00	Entschädigungen an Bund	7'227.00		10'000		4'375.80	
3632.00	Beitrag an Reg. Jugendkonzept Brugg-Eigenamt	20'040.35		26'600		28'045.70	

Erfolgsrechnung 2014

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3636.00 Betriebsbeitrag Verein Piccadilly Jugendhaus	25'000.00		30'000		25'000.00	
4260.00 Rückerstattungen Dritter		9'000.00		9'000		9'120.20
545 Leistungen an Familien	167'344.90	0.00	189'000	0	179'110.05	0.00
5450 Leistungen an Familien (allgemein)	167'344.90	0.00	189'000	0	179'110.05	0.00
3636.00* Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	138'198.10		159'000		140'581.70	
3637.00 Elternschaftsbeihilfe	29'146.80		30'000		38'528.35	
55 Arbeitslosigkeit	15'790.15	0.00	0	0	0.00	0.00
559 Arbeitslosigkeit	15'790.15	0.00	0	0	0.00	0.00
5590 Arbeitslosigkeit, übriges	15'790.15	0.00	0	0	0.00	0.00
3635.00 Beiträge an private Unternehmungen	15'790.15					
57 Sozialhilfe und Asylwesen	7'237'748.87	2'844'382.44	6'784'400	2'459'800	6'887'628.12	2'677'180.65
572 Wirtschaftliche Hilfe	3'425'173.77	2'281'587.99	2'916'300	1'764'000	3'183'115.07	1'889'758.45
5720 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	3'425'173.77	2'281'587.99	2'916'300	1'764'000	3'183'115.07	1'889'758.45
3030.00 Entschädigung Betreuung Pflegekinder	26'316.00		23'000		29'340.00	
3030.09 Interne Verrechnung Entschädigung Pflegeplatz	-27'890.00				-32'000.55	
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	1'238.45		1'500		567.25	
3053.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	49.40		400		36.55	
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	172.80		300		129.85	
3631.00 Beiträge an Kantone und Konkordate	9'231.00		10'000		8'562.00	
3637.01 Materielle Hilfe Schweizer/Ausländer	3'358'733.92		2'800'000		3'127'411.72	
3637.02 Materielle Hilfe ZUG/Abkommen	57'171.85		80'000		49'068.25	

Erfolgsrechnung 2014

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3910.00 Interne Verrechnung von Dienstleistungen	150.35		1'100			
4260.01 Rückerstattungen Schweizer/Ausländer		1'930'196.59		1'465'000		1'538'448.50
4260.02 Rückerstattungen ZUG/Abkommen		16'141.40		25'000		35'506.95
4631.00 Beiträge von Kantonen und Konkordaten		319'246.00		214'000		210'577.00
4631.02 Kostenersatz ZUG		16'004.00		60'000		105'226.00
573 Asylwesen	553'733.50	539'829.65	672'000	673'000	632'091.60	766'707.65
5730 Asylwesen	553'733.50	539'829.65	672'000	673'000	632'091.60	766'707.65
3637.00 Beiträge an Asylbewerber	181'048.50		222'000		241'741.60	
3637.01 Beiträge an anerkannte Flüchtlinge	372'685.00		450'000		390'350.00	
4260.00 Rückerstattungen Asylbewerber		941.10		3'000		432.65
4260.01 Rückerstattungen Flüchtlinge		113'790.60		130'000		130'810.30
4610.00 Entschädigungen vom Bund Asylbewerber		152'489.90		220'000		214'224.90
4610.01 Entschädigungen vom Bund Flüchtlinge		272'608.05		320'000		421'239.80
579 Fürsorge, übriges	3'258'841.60	22'964.80	3'196'100	22'800	3'072'421.45	20'714.55
5790 Fürsorge, übriges	3'258'841.60	22'964.80	3'196'100	22'800	3'072'421.45	20'714.55
3010.00* Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	607'686.65		581'500		574'602.90	
3010.09 Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-127.55				-4'742.40	
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	38'888.40		37'600		37'169.90	
3052.00 AG-Beiträge Pensionskasse	64'249.60		58'800		57'069.25	
3053.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	11'374.60		11'100		10'120.50	
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	8'840.30		8'600		8'222.90	
3055.00 AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	533.15		500		508.50	
3056.00 AG-Beiträge Krankenkassenprämien	10'762.50		10'900		10'243.85	

Erfolgsrechnung 2014

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3090.00 Coaching Team	3'000.00		3'000		1'166.40	
3099.00 Übriger Personalaufwand	1'425.60		1'200		1'247.20	
3100.00 Büromaterial	12'338.80		12'000		12'321.25	
3102.00 Drucksachen, Publikationen	1'042.80		4'000		783.30	
3110.00 Anschaffung Büromöbel und -geräte	911.10		1'200			
3130.00 Dienstleistungen Dritter	5'338.05		7'500		5'129.50	
3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	3'033.60		2'500		1'936.00	
3150.00 Unterhalt Büromöbel und -geräte	118.00		500		52.90	
3170.00 Reisekosten und Spesen	634.30		1'200		297.80	
3631.00 Beiträge an Kantone und Konkordate	2'463'951.45		2'432'000		2'337'079.70	
3632.00 Beitrag an Projekt Treffpunkt Integration	22'095.00		22'000		19'212.00	
3637.00 Beiträge an private Haushalte	2'745.25					
4260.00 Rückerstattungen Dritter		869.80		800		1'502.55
4501.00 Entnahmen aus Zuwendung Sozialfürsorge Kto. 1.20091.03				22'000		
4511.00 Entnahmen aus Fonds "Sozialfürsorge" zu Gunsten Projekt Treffpunkt Integration		22'095.00				19'212.00

Erfolgsrechnung 2014

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	VERKEHR UND NACHRICHTEN- ÜBERMITTLUNG	5'120'248.49	736'795.08	5'332'400	644'600	5'125'503.49	759'282.30
61	Strassenverkehr	3'676'924.83	673'105.08	3'726'000	587'500	3'664'350.73	698'102.31
613	Kantonsstrassen, übriges	232'770.50	0.00	154'400	0	216'442.85	0.00
6130	Kantonsstrassen, übriges	232'770.50	0.00	154'400	0	216'442.85	0.00
3130.00	* Abwassergebühren			36'800			
3141.00	Unterhalt Strassen/Verkehrswege	480.20					
3141.01	* Abwassergebühren	36'800.00				36'800.00	
3300.10	Planmässige Abschreibungen Strassen und Verkehrswege VV			600			
3631.00	Beiträge an Kantone und Konkordate	121'331.70		105'000		105'484.25	
3660.10	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge an den Kanton	74'158.60		12'000		74'158.60	
615	Gemeindestrassen	3'444'154.33	673'105.08	3'571'600	587'500	3'447'907.88	698'102.31
6150	Gemeindestrassen	3'444'154.33	673'105.08	3'571'600	587'500	3'447'907.88	698'102.31
3100.00	Büromaterial	1'176.35		5'000		791.65	
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	153'037.54		155'000		65'730.40	
3110.00	Anschaffung Büromöbel und -geräte			4'000		593.00	
3111.00	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	32'649.85		32'000		50'765.00	
3119.00	Anschaffung von übrigen nicht aktivierbaren Anlagen	21'034.55		21'000		29'771.95	
3120.00	Ver- und Entsorgung	144'479.80		146'000		111'866.85	
3130.00	* Dienstleistungen Dritter	37'115.45		37'800		5'566.40	
3130.01	Abwassergebühren			109'300			
3134.00	Sachversicherungsprämien	55.60				55.60	

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3137.00 Steuern und Abgaben	7'773.75		6'800		6'159.15	
3140.00 Unterhalt öffentliche Anlagen, Parkplätze	196'307.80		200'500		256'006.20	
3141.00 Unterhalt Strassen/Verkehrswege	1'010'697.74		1'062'500		1'207'519.61	
3141.01* Abwassergebühren	109'300.00				109'300.00	
3160.00 Miete und Pacht Liegenschaften	40'463.20		41'000		40'437.85	
3300.10 Planmässige Abschreibungen Strassen und Verkehrswege VV	419'493.70		493'200		419'493.70	
3300.30 Planmässige Abschreibungen Tiefbauten VV	6'963.80		7'000		6'963.80	
3300.40 Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV	715.90		700		715.90	
3300.60 Planmässige Abschreibungen Mobilien VV	44'290.35		45'300		20'390.35	
3501.00* Einlagen in Fonds Ersatzabgabe Abstellplätze			84'500			
3511.00* Einlagen in Fonds Ersatzabgabe Abstellplätze	73'879.43				85'300.71	
3636.00 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1'040.00		1'100		1'040.00	
3660.10 Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge an den Kanton			4'500			
3810.00* Ausserordentlicher Sach- und Betriebsaufwand	23'054.10					
3910.00 Interne Verrechnung von Dienstleistungen	1'120'625.42		1'114'400		1'029'439.76	
4120.00* Konzessionen		12'058.90		3'500		4'292.55
4200.00 Ersatzabgaben Abstellplätze						6'000.00
4240.00 Benützungsgebühren und Dienstleistungen		12'431.05		8'000		6'450.00
4250.00* Verkäufe		17'800.00				45'000.00
4260.00 Rückerstattungen Dritter		30'647.00		30'000		27'479.10
4472.00 Parkgebühren (Gemeindegebrauch, ohne MWST)		297'031.25		260'000		295'687.20
4472.01 Verkehrsgebühren (Laternenparkierung)		108'459.43		95'000		111'360.71
4472.02 Vermietung Parkplätze (MWST-pflichtig)		184'225.40		185'000		166'462.30
4631.00 Beiträge von Kantonen und Konkordaten		10'452.05		6'000		35'370.45
62 Öffentlicher Verkehr	1'443'323.66	63'690.00	1'606'400	57'100	1'461'152.76	61'179.99
621 Bahninfrastruktur	12'729.20	0.00	5'500	0	12'704.30	0.00

Erfolgsrechnung 2014

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6210 Bahninfrastruktur	12'729.20	0.00	5'500	0	12'704.30	0.00
3635.00 * Beiträge an priv. Unternehmungen	12'729.20		5'500		12'704.30	
622 Regionalverkehr	1'378'484.70	0.00	1'548'800	0	1'398'641.50	0.00
6220 Regionalverkehr	1'378'484.70	0.00	1'548'800	0	1'398'641.50	0.00
3160.00 * Miete und Pacht Liegenschaften	64'680.00		38'800			
3170.00 Beitrag an Schülerabonnemente	28'193.70		30'000		28'887.50	
3631.00 * Beiträge an Kantone und Konkordate	1'285'611.00		1'480'000		1'369'754.00	
4240.00 Benützungsgebühren und Dienstleistungen						
629 Öffentlicher Verkehr, übriges	52'109.76	63'690.00	52'100	57'100	49'806.96	61'179.99
6290 Öffentlicher Verkehr, übriges	52'109.76	63'690.00	52'100	57'100	49'806.96	61'179.99
3130.00 Dienstleistungen Dritter	509.76		500		606.96	
3634.00 Ankauf SBB Tageskarten	51'600.00		51'600		49'200.00	
4240.00 * Verkauf SBB Tageskarten		63'690.00		57'100		61'179.99

Erfolgsrechnung 2014

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	4'819'587.90	3'753'648.40	4'918'300	3'587'800	4'655'822.03	3'771'143.33
72	Abwasserbeseitigung	2'452'839.75	2'332'273.70	2'366'200	2'244'900	2'474'620.00	2'358'930.65
720	Abwasserbeseitigung	2'452'839.75	2'332'273.70	2'366'200	2'244'900	2'474'620.00	2'358'930.65
7200	Abwasserbeseitigung (allgemein)	120'566.05	0.00	121'300	0	115'689.35	0.00
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	5'573.95		13'000		6'206.40	
3110.00	Anschaffung Büromöbel und -geräte			1'000			
3120.00	Ver- und Entsorgung	12'432.05		13'000		12'995.70	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	7'240.00		10'000		4'680.70	
3910.00	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	95'320.05		84'300		91'806.55	
7201	Abwasserbeseitigung Gemeindebetriebe	2'332'273.70	2'332'273.70	2'244'900	2'244'900	2'358'930.65	2'358'930.65
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	1'835.10		5'000		3'182.01	
3101.01	Betriebs- und Verbrauchsmaterial ARA Umiken	8'417.95		3'000			
3111.00	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge			6'000		7'190.00	
3111.01	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge ARA Umiken			500			
3120.00	Ver- und Entsorgung	46'319.85		30'000		105'818.86	
3120.01*	Ver- und Entsorgung ARA Umiken	37'644.40		60'000			
3130.00	Dienstleistungen Dritter	1'443.65				136'255.80	
3130.01	Dienstleistungen Dritter ARA Umiken	119'666.95		115'000			
3131.00	Planungen und Projektierungen Dritter	35'460.50		35'900		54'681.45	
3134.00	Sachversicherungsprämien	3'029.25		2'000		1'948.20	
3143.00*	Unterhalt übrige Tiefbauten	119'676.50		94'000		156'375.30	
3143.01	Unterhalt übrige Tiefbauten ARA Umiken	2'730.05		1'000			
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	2'310.55		1'000		10'775.65	

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3151.01 * Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge ARA Umiken	4'336.05		20'000			
3161.01 Mieten, Benützungskosten Anlagen ARA Umiken			500			
3199.00 MWST-Vorsteuer-Kürzung	10'855.65		12'100		12'269.95	
3300.31 * Planmässige Abschreibungen Tiefbauten VV	393'199.90		396'400		385'631.90	
3320.91 Planmässige Abschreibungen übrige immaterielle Anlagen	10'150.90		10'200		10'150.90	
3612.00 Verwaltungskosten Stadt Brugg und IBB	45'000.00		44'500		45'000.00	
3612.01 Interne Verrechnung Werkdienst	39'814.10		32'200		24'499.65	
3612.02 * Beiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	951'630.00					
3632.00 * Beiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände			953'000		1'014'438.03	
4240.00 Betriebs- und Unterhaltsgebühren		1'000'024.90		1'150'000		1'007'232.40
4240.01 * Erneuerungsgebühren		479'483.95		550'000		482'943.55
4240.03 Abgeltung Strassenentwässerung		146'100.00		146'000		146'100.00
4260.00 Rückerstattungen Dritter		67'250.00		70'000		89'807.15
4409.01 * Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand		91'083.25		124'200		96'175.50
4632.00 Beiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden		11'000.00		11'000		11'000.00
4660.71 * Planmässige Rückführung Anschlussgebühren		145'331.60		193'700		133'672.05
4895.00 * Entnahme aus Aufwertungsreserve		392'000.00				392'000.00
9010.00 * Ertragsüberschuss	498'752.35		422'600		390'712.95	
73 Abfallwirtschaft	1'176'702.90	1'182'272.35	1'131'800	1'132'600	1'198'187.43	1'193'222.13
730 Abfallwirtschaft	1'176'702.90	1'182'272.35	1'131'800	1'132'600	1'198'187.43	1'193'222.13
7300 Abfallwirtschaft (allgemein)	12'620.75	18'190.20	19'200	20'000	17'304.45	12'339.15
3101.00 Betriebs- und Verbrauchsmaterial	1'554.15		5'000		4'012.10	

Erfolgsrechnung 2014

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3631.00 Tierkörperentsorgung	6'709.65		11'000		10'292.80	
3636.00 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	800.00					
3910.00 Interne Verrechnung von Dienstleistungen	3'556.95		3'200		2'999.55	
4240.00 Benützungsgebühren und Dienstleistungen		18'190.20		20'000		12'339.15
7301 Abfallwirtschaft Gemeindebetrieb	1'164'082.15	1'164'082.15	1'112'600	1'112'600	1'180'882.98	1'180'882.98
3100.00 Büromaterial			2'000			
3101.00 Betriebs- und Verbrauchsmaterial	52'293.35		55'000		65'560.70	
3102.00 Drucksachen, Publikationen	6'252.25		6'500		5'430.25	
3111.00* Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	8'032.20		20'000		10'410.05	
3130.00* Dienstleistungen Dritter	885'404.20		835'000		881'496.73	
3131.00 Planungen und Projektierungen Dritter	9'500.00		16'000		10'008.95	
3199.00 MWST-Vorsteuer-Kürzung	1'718.75		1'900		1'874.35	
3612.00 Verwaltungskosten Stadt Brugg und IBB	40'500.00		41'000		40'500.00	
3612.01 Interne Verrechnung Werkdienst	160'381.40		135'200		165'601.95	
4240.00 Benützungsgebühren		46'013.05		62'500		48'315.05
4240.01 Kehrichtgebühren		695'565.00		680'000		680'178.22
4240.02 Grundgebühren		355'555.20		331'000		347'942.60
4270.00 Bussen		450.00				
4409.01* Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand		55.90		400		833.00
9011.00* Aufwandüberschuss		66'443.00		38'700		103'614.11
74 Verbauungen	12'099.55	0.00	76'200	0	4'680.45	0.00
741 Gewässerverbauungen	12'099.55	0.00	76'200	0	4'680.45	0.00
7410 Gewässerverbauungen	12'099.55	0.00	76'200	0	4'680.45	0.00
3142.00 Unterhalt Wasserbau	4'154.65					

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3300.20 Planmässige Abschreibungen Wasserbau VV	4'680.45		4'700		4'680.45	
3631.00* Beiträge an Kantone und Konkordate	3'264.45		71'500			
77 Übriger Umweltschutz	370'234.05	232'829.50	404'100	210'300	348'287.30	188'069.55
771 Friedhof und Bestattung	368'534.05	232'829.50	401'900	210'300	346'587.30	188'069.55
7710 Friedhof und Bestattung (allgemein)	368'534.05	232'829.50	401'900	210'300	346'587.30	188'069.55
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	1'582.80		1'500		1'582.35	
3101.01 Betriebs-, Verbrauchsmaterial Friedhof Umiken			500			
3120.00 Ver- und Entsorgung	22'205.25		17'000		9'619.35	
3120.01 Ver- und Entsorgung Friedhof Umiken	700.40		1'000			
3130.00 Dienstleistungen Dritter	170'811.55		182'000		198'510.45	
3130.01 Dienstleistungen Dritter Friedhof Umiken	83'734.50		86'000		48'788.75	
3134.00 Sachversicherungsprämien	1'359.25		1'400		1'359.25	
3300.30 Planmässige Abschreibungen übrige Tiefbauten VV	24'840.25		24'800		24'840.25	
3300.40 Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV	51'970.60		52'000		51'970.60	
3632.00 Beitrag an Friedhof Rein	8'929.75		16'200		7'480.00	
3910.00 Interne Verrechnung von Dienstleistungen	75.20		15'500		2'436.30	
3910.01 Interne Verrechnung von Dienstleistungen Friedhof Umiken	2'324.50		4'000			
4240.00 Grabplatzgebühren Brugg		173'930.00		155'000		138'820.00
4240.01 Grabplatzgebühren Umiken		16'840.00		39'500		28'440.00
4260.00 Rückerstattungen Dritter		3'012.20		2'100		1'030.00
4631.00 Beiträge vom Kanton						7'618.00
4632.00* Beiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden		39'047.30		13'700		12'161.55
779 Umweltschutz, übriges	1'700.00	0.00	2'200	0	1'700.00	0.00

Erfolgsrechnung 2014

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7790	Umweltschutz, übriges	1'700.00	0.00	2'200	0	1'700.00	0.00
3000.00	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen			500			
3130.00	Dienstleistungen Dritter	600.00		600		600.00	
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1'100.00		1'100		1'100.00	
79	Raumordnung	807'711.65	6'272.85	940'000	0	630'046.85	30'921.00
790	Raumordnung	807'711.65	6'272.85	940'000	0	630'046.85	30'921.00
7900	Raumordnung (allgemein)	807'711.65	6'272.85	940'000	0	630'046.85	30'921.00
3100.00	Büromaterial			2'000			
3102.00	Drucksachen, Publikationen	1'585.15		3'000		1'114.85	
3130.00	Dienstleistungen Dritter			1'000		92.90	
3132.00*	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	490'234.70		593'000		317'701.00	
3320.90	Planmässige Abschreibungen übrige immaterielle Anlagen	256'002.30		281'300		240'633.60	
3632.00	Beitrag an Brugg Regio	59'889.50		59'700		58'322.00	
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck					12'182.50	
4260.00	Rückerstattungen Dritter		4'008.65				27'700.00
4631.00	Beiträge vom Kanton		614.20				
4867.00	Ausserordentliche Transfererträge; private Haushalte		1'650.00				3'221.00

Erfolgsrechnung 2014

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8	VOLKSWIRTSCHAFT	58'641.70	300'989.00	116'600	299'000	69'429.95	313'687.35
81	Landwirtschaft	14'902.65	2'161.20	14'000	4'000	11'651.05	4'494.40
814	Landwirtschaftliche Produktions- verbesserungen Pflanzen	14'902.65	2'161.20	14'000	4'000	11'651.05	4'494.40
8140	Landwirtschaftliche Produktions- verbesserungen Pflanzen	14'902.65	2'161.20	14'000	4'000	11'651.05	4'494.40
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung		1.85				1.80
3130.00	Dienstleistungen Dritter, Ackerbaustelle	1'510.00		600		510.00	
3140.00	Unterhalt an Grundstücken	13'390.80		13'400		11'139.25	
4631.00	Beiträge von Kantonen und Konkordaten		2'161.20		4'000		4'494.40
84	Tourismus	2'649.25	0.00	34'800	0	57'778.90	0.00
840	Tourismus	2'649.25	0.00	34'800	0	57'778.90	0.00
8400	Tourismus	2'649.25	0.00	34'800	0	57'778.90	0.00
3130.00	Weihnachtsbeleuchtung					25'493.00	
3130.01	Standortmarketing					19'985.90	
3631.00*	Beiträge an den Kanton			32'600			
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	2'649.25		2'200		12'300.00	
85	Industrie, Gewerbe, Handel	41'089.80	0.00	67'800	0	0.00	0.00
850	Industrie, Gewerbe, Handel	41'089.80	0.00	67'800	0	0.00	0.00
8500	Industrie, Gewerbe, Handel	41'089.80	0.00	67'800	0	0.00	0.00
3130.01	Standortmarketing	5'359.80		31'000			

Erfolgsrechnung 2014

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3632.00	Beiträge an Gemeinden und Gemeindeverbände	20'000.00		20'000			
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	15'730.00		16'800			
87	Brennstoffe und Energie	0.00	298'827.80	0	295'000	0.00	309'192.95
871	Elektrizität	0.00	298'827.80	0	295'000	0.00	309'192.95
8710	Elektrizität (allgemein)	0.00	298'827.80	0	295'000	0.00	309'192.95
4120.00	Konzessionen		298'827.80		295'000		309'192.95

Erfolgsrechnung 2014

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	FINANZEN UND STEUERN	13'077'871.93	44'454'350.35	6'571'900	40'650'500	11'194'789.30	43'185'092.48
91	Steuern	151'736.25	32'842'190.15	106'300	31'874'000	119'172.65	33'652'644.60
910	Steuern	151'736.25	32'842'190.15	106'300	31'874'000	119'172.65	33'652'644.60
9100*	Allgemeine Gemeindesteuern	145'581.25	32'060'754.05	100'000	31'278'000	113'135.15	32'406'730.70
3180.00*	WB auf Forderungen (Erhöhung Delkredere)	43'963.00				40'135.00	
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	101'618.25		100'000		73'000.15	
4000.00	Einkommenssteuern Rechnungsjahr		21'538'312.20		21'838'000		21'177'166.50
4000.10	Einkommenssteuern Vorjahre		2'576'228.45		1'072'000		1'698'680.40
4000.60	Pauschale Steueranrechnung nat. Personen		-26'104.00		-22'000		-19'930.60
4001.00	Vermögenssteuern Rechnungsjahr		2'296'939.90		2'562'000		2'410'477.70
4001.10	Vermögenssteuern Vorjahre		326'135.85		128'000		210'335.20
4002.00	Quellensteuern natürliche Personen		1'253'750.65		1'200'000		1'236'996.90
4010.00	Gewinn- und Kapitalsteuern juristische Personen		4'095'491.00		4'500'000		5'693'004.60
9101*	Sondersteuern	6'155.00	781'436.10	6'300	596'000	6'037.50	1'245'913.90
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	215.00		200			
3601.00	Entschädigung Hundesteuern an Kanton	5'940.00		6'100		6'037.50	
4000.20	Nachsteuern und Bussen		86'465.25		50'000		171'779.90
4022.00	Grundstückgewinnsteuern		462'316.50		200'000		811'436.00
4024.00	Erbschafts- und Schenkungssteuern		187'861.85		300'000		216'665.50
4033.00	Hundesteuern		44'792.50		46'000		46'032.50
93	Finanz- und Lastenausgleich	909'674.00	0.00	909'700	0	546'000.00	0.00
930	Finanz- und Lastenausgleich	909'674.00	0.00	909'700	0	546'000.00	0.00
9300	Finanz- und Lastenausgleich	909'674.00	0.00	909'700	0	546'000.00	0.00

Erfolgsrechnung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3621.50	Finanzausgleichsbeiträge, Abgaben an Kanton	398'000.00		398'000		546'000.00	
3622.70	Ausgleichsabgabe Spitalfinanzierung	511'674.00		511'700			
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	2'445'746.75	6'542'782.93	764'100	3'155'600	2'309'981.84	4'499'064.17
961	Zinsen	2'295'136.17	6'023'305.08	566'000	2'625'800	2'034'048.72	3'967'209.52
9610	Zinsen	2'295'136.17	6'023'305.08	566'000	2'625'800	2'034'048.72	3'967'209.52
3130.00	* Dienstleistungen Dritter			173'700		25'133.43	
3400.00	* Verzinsung laufende Verbindlichkeiten	109'682.20					
3401.00	* Verzinsung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten			169'800		52'469.15	
3409.01	* Interne Verzinsungen Spezialfinanzierungen	91'139.15		124'700		97'008.50	
3420.00	* Kapitalbeschaffung- und Verwaltung	178'807.50				154'709.98	
3499.00	Skonti und Vergütungszinse	56'339.25		95'000		92'523.96	
3896.00	* Einlage in Schwankungsreserve Wertschriften	1'857'962.42				1'609'941.00	
3940.00	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	1'205.65		2'800		2'262.70	
4400.00	Zinsen flüssige Mittel		36'673.12		50'000		47'697.74
4401.00	* Zinsen Forderungen und Kontokorrente		409'404.69		452'000		375'350.05
4402.00	* Zinsen Finanzanlagen		521'531.10				
4407.00	* Zinsen langfristige Finanzanlagen				552'300		
4420.00	Erträge aus Beteiligungen FV		1'357'837.15				32'972.75
4440.00	* Wertberichtigung Finanzanlagen FV		1'857'962.42				1'609'940.98
4450.00	Erträge aus Darlehen VV		196'881.60				198'268.00
4451.00	* Erträge aus Beteiligungen VV		1'643'015.00		1'571'500		1'642'980.00
4840.00	Ausserordentliche Finanzerträge						60'000.00
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	150'610.58	519'477.85	198'100	529'800	275'933.12	531'854.65
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	150'610.58	519'477.85	198'100	529'800	275'933.12	531'854.65

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	5'425.00		3'700		3'640.00	
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	340.70		200		230.60	
3053.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	22.35		100		22.15	
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	62.65		100		52.75	
3430.00 Baulicher Unterhalt Liegenschaften	64'550.38		81'500		181'334.22	
3431.10 Betriebs- und Verbrauchsmaterial	53.80		4'000		5'846.70	
3439.00 Kosten Liegenschaftsverwaltung durch Dritte	33'029.65		40'000		34'589.05	
3439.10 Wasser, Energie, Heizmaterial	32'995.05		30'000		30'059.30	
3439.40 Sachversicherungsprämien	10'133.85		10'000		10'053.95	
3439.50 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.					32.50	
3910.00 Interne Verrechnung von Dienstleistungen	3'997.15		28'500		10'071.90	
4430.00 Mietzinse Liegenschaften FV		442'693.10		451'800		454'965.10
4430.01 Baurechts- und Pachtzinse		76'784.75		78'000		76'889.55
97 Rückverteilungen	0.00	6'473.85	0	2'400	0.00	2'161.75
971 Rückverteilungen	0.00	6'473.85	0	2'400	0.00	2'161.75
9710 Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	0.00	6'473.85	0	2'400	0.00	2'161.75
4699.00* Rückverteilungen		6'473.85		2'400		2'161.75
99 Nicht aufgeteilte Posten	9'570'714.93	5'062'903.42	4'791'800	5'618'500	8'219'634.81	5'031'221.96
990 Nicht aufgeteilte Posten	2'052'364.72	2'052'364.72	2'115'500	2'115'500	2'028'779.26	2'028'779.26
9901 Werkdienst	2'052'364.72	2'052'364.72	2'115'500	2'115'500	2'028'779.26	2'028'779.26
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'417'829.95		1'472'100		1'482'062.60	

Erfolgsrechnung 2014

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3010.09 Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-23'808.00				-40'368.65	
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	92'435.20		95'300		96'569.50	
3052.00 AG-Beiträge Pensionskasse	144'194.10		141'700		140'589.65	
3053.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	26'665.00		27'900		25'409.05	
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	20'864.70		21'800		21'278.25	
3055.00 AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	1'177.40		1'200		1'235.35	
3056.00 AG-Beiträge Krankenkassenprämien	28'105.50		28'200		26'550.85	
3090.00 Ausbildung Werkdienststarbeiter	3'551.80		6'000		6'851.85	
3099.00 Übriger Personalaufwand	3'031.00		3'100		15'335.40	
3100.00 Büromaterial	3'932.85		3'000		1'700.45	
3101.00 Betriebs- und Verbrauchsmaterial	88'718.94		84'000		80'073.99	
3111.00* Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	48'559.06		47'700		21'550.81	
3112.00 Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge	13'372.90		13'000		15'014.70	
3120.00 Ver- und Entsorgung	47'601.15		35'000		28'561.05	
3130.00 Dienstleistungen Dritter	2'280.00		1'000		568.55	
3130.01 Telefongebühren	4'222.25		4'000		5'835.55	
3134.00 Sachversicherungsprämien	29'381.35		30'000		28'049.95	
3137.00 Steuern und Abgaben	8'389.90		9'800		8'059.70	
3144.00 Unterhalt Hochbauten, Gebäude	22'133.35		20'700		14'355.60	
3151.00 Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	46'574.02		45'500		40'672.76	
3161.00 Mieten, Benützungskosten Mobilien	19'152.30		19'000		4'780.70	
3170.00 Reisekosten und Spesen	4'000.00		5'500		4'041.60	
4260.00* Rückerstattungen Dritter		96'160.65		60'000		101'052.35
4612.00* Interne Verrechnung Eigenwirtschaftsbetriebe		204'538.85		176'100		205'189.55
4910.00 Interne Verrechnung von Dienstleistungen		1'751'665.22		1'879'400		1'722'537.36
995 Neutrale Aufwendungen und Erträge	10'538.70	10'538.70	3'000	3'000	2'442.70	2'442.70

Erfolgsrechnung 2014

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9951 Stiftungen	10'538.70	10'538.70	3'000	3'000	2'442.70	2'442.70
3501.00* Einlagen in Fonds des FK			1'500			
3511.00* Einlagen in Fonds des EK	3'365.65				902.70	
3636.00 Beiträge aus Stiftungen					1'540.00	
3637.00 Beiträge an private Haushalte	7'173.05		1'500			
4390.00 Übriger Ertrag		2'160.00				
4409.00 Zinsen übriges Finanzvermögen				200		180.00
4511.00 Entnahme aus Fonds EK		7'173.05				
4940.00 Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand		1'205.65		2'800		2'262.70
999 Abschluss	7'507'811.51	3'000'000.00	2'673'300	3'500'000	6'188'412.85	3'000'000.00
9990 Abschluss	7'507'811.51	3'000'000.00	2'673'300	3'500'000	6'188'412.85	3'000'000.00
4895.00* Entnahmen aus Aufwertungsreserve		3'000'000.00		3'500'000		3'000'000.00
9000.00* Ertragsüberschuss	7'507'811.51		2'673'300		6'188'412.85	
	66'604'525.45	66'604'525.45	61'283'900	61'283'900	63'876'544.21	63'876'544.21

Erfolgsrechnung 2014

Erfolgsrechnung Artengliederung Zusammenzug		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30	PERSONALAUFWAND	13'847'985.00		14'163'400		13'508'043.20	
31	SACH- UND ÜBRIGER BETRIEBSAUFWAND	12'025'497.12		12'548'700		11'663'227.04	
33	ABSCHREIBUNG VERWALTUNGSVERMÖGEN	3'681'302.05		4'424'300		4'037'378.42	
34	FINANZAUFWAND	576'730.83		555'000		658'872.76	
35	EINLAGEN IN FONDS UND SPEZIALFINANZIERUNGEN	567'807.23		319'900		476'962.75	
36	TRANSFERAUFWAND	24'264'751.97		24'294'500		23'618'193.18	
37	DURCHLAUFENDE BEITRÄGE						
38	AUSSERORDENTLICHER AUFWAND	1'881'016.52				1'609'941.00	
39	INTERNE VERRECHNUNGEN	1'752'870.87		1'882'200		1'724'800.06	
40	FISKALERTRAG		32'842'190.15		31'874'000		33'652'644.60
41	REGALIEN UND KONZESSIONEN		310'886.70		298'500		313'485.50
42	ENTGELTE		9'292'333.49		8'639'400		8'687'308.17
43	VERSCHIEDENE ERTRÄGE		2'160.00				
44	FINANZERTRAG		8'654'317.21		5'094'400		6'418'486.53
45	ENTNAHMEN AUS FONDS UND SPEZIALFINANZIERUNGEN		92'352.45		44'900		70'157.95
46	TRANSFERERTRAG		10'197'321.58		9'911'800		9'450'826.29
47	DURCHLAUFENDE BEITRÄGE						
48	AUSSERORDENTLICHER ERTRAG		3'393'650.00		3'500'000		3'455'221.00
49	INTERNE VERRECHNUNGEN		1'752'870.87		1'882'200		1'724'800.06
900	Abschluss Erfolgsrechnung	8'006'563.86	66'443.00	3'095'900	38'700	6'579'125.80	103'614.11
		66'604'525.45	66'604'525.45	61'283'900	61'283'900	63'876'544.21	63'876'544.21

Erfolgsrechnung 2014

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung Artengliederung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	A U F W A N D	58'597'961.59		58'188'000		57'297'418.41	
30	PERSONALAUFWAND	13'847'985.00		14'163'400		13'508'043.20	
300	Behörden, Kommissionen und Richter	512'649.60		526'400		508'104.90	
3000	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	512'649.60		526'400		508'104.90	
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	9'916'449.65		10'094'900		9'669'729.00	
3010	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	9'916'449.65		10'094'900		9'669'729.00	
302	Löhne der Lehrkräfte	956'624.05		947'600		943'948.25	
3020	Löhne der Lehrkräfte	956'624.05		947'600		943'948.25	
303	Temporäre Arbeitskräfte	-1'574.00		23'000		-2'660.55	
3030	Temporäre Arbeitskräfte	-1'574.00		23'000		-2'660.55	
304	Zulagen						
3040	Zulagen						
3041	Familienzulagen						
3049	Übrige Zulagen						
305	Arbeitgeberbeiträge	2'202'204.90		2'261'800		2'123'647.85	
3050	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	713'919.90		728'400		709'223.80	
3052	AG-Beiträge Pensionskasse	970'892.40		974'700		921'496.35	
3053	AG-Beiträge Unfallversicherung	185'090.75		209'600		171'689.40	
3054	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	162'622.15		166'300		157'531.40	
3055	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	7'950.60		8'200		7'774.85	

Erfolgsrechnung 2014

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung Artengliederung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3056	AG-Beiträge Krankenkassenprämien	161'729.10		174'600		155'932.05	
306	Arbeitgeberleistungen	61'881.30		66'600		67'206.90	
3060	Ruhegehälter	61'881.30		66'600		67'206.90	
3061	Renten oder Rentenanteile						
309	Übriger Personalaufwand	199'749.50		243'100		198'066.85	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	133'290.60		163'100		124'579.85	
3091	Personalwerbung						
3099	Übriger Personalaufwand	66'458.90		80'000		73'487.00	
31	SACH- UND ÜBRIGER BETRIEBSAUFWAND	12'025'497.12		12'548'700		11'663'227.04	
310	Material- und Warenaufwand	1'464'289.48		1'689'650		1'451'767.82	
3100	Büromaterial	132'865.54		192'100		126'115.12	
3101	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	662'948.24		775'300		621'861.63	
3102	Drucksachen, Publikationen	122'986.40		139'500		137'003.05	
3103	Fachliteratur, Zeitschriften	18'213.60		24'800		17'258.16	
3104	Lehrmittel	475'776.60		504'750		494'239.01	
3105	Lebensmittel	50'972.20		51'900		54'733.40	
3106	Medizinisches Material	526.90		1'300		557.45	
311	Nicht aktivierbare Anlagen	998'335.31		1'029'850		984'214.61	
3110	Anschaffung Büromöbel/-geräte, Schulmobiliar	290'879.40		262'900		176'144.75	
3111	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	290'345.81		331'150		346'166.36	
3112	Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge	84'774.85		103'100		63'558.35	
3113	Anschaffung Hardware	135'120.20		136'000		234'885.70	
3118	Anschaffung von immateriellen Anlagen	176'180.50		175'700		133'687.50	

Erfolgsrechnung 2014

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung Artengliederung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3119	Anschaffung von übrigen nicht aktivierbaren Anlagen	21'034.55		21'000		29'771.95	
312	Wasser, Energie, Heizmaterial	1'457'906.80		1'550'000		1'491'257.11	
3120	Ver- und Entsorgung	1'457'906.80		1'550'000		1'491'257.11	
313	Dienstleistungen und Honorare	3'490'489.19		4'012'200		3'136'403.23	
3130	Dienstleistungen Dritter	2'435'754.74		2'828'300		2'308'837.96	
3131	Planungen und Projektierungen Dritter	44'960.50		51'900		64'690.40	
3132	Honorare, externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	750'673.95		842'800		510'678.15	
3133	Informatik-Nutzungsaufwand	15'178.95		16'300		14'582.65	
3134	Sachversicherungsprämien	156'914.80		172'800		159'168.25	
3136	Honorare privatärztlicher Tätigkeit	28'561.10		35'000		22'528.70	
3137	Steuern und Abgaben	31'101.20		32'100		30'906.10	
3138	Kurse, Prüfungen und Beratungen	27'343.95		33'000		25'011.02	
314	Baulicher Unterhalt	3'436'400.15		3'111'900		3'555'969.39	
3140	Unterhalt an Grundstücken	365'831.05		402'700		422'029.95	
3141	Unterhalt Strassen	1'157'277.94		1'062'500		1'353'619.61	
3142	Unterhalt Wasserbau	4'154.65					
3143	Unterhalt übrige Tiefbauten	122'406.55		95'000		156'375.30	
3144	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	1'786'729.96		1'551'700		1'623'944.53	
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	278'538.47		301'800		269'549.06	
3150	Unterhalt Büromöbel/-geräte, Schulmobiliar	21'236.10		33'700		22'333.50	
3151	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	179'144.52		194'100		190'588.11	
3153	Informatik-Unterhalt (Hardware)	41'235.05		31'000		29'139.45	

Erfolgsrechnung Artengliederung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3158	Unterhalt immaterielle Anlagen	36'922.80		43'000		27'488.00	
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benutzungsgebühren	434'296.00		389'400		347'638.80	
3160	Miete und Pacht Liegenschaften	413'966.25		368'700		332'754.55	
3161	Mieten, Benützungskosten Mobilien	20'329.75		20'700		5'958.15	
3169	Übrige Mieten und Benützungskosten					8'926.10	
317	Spesensschädigungen	262'464.70		344'600		285'026.15	
3170	Reisekosten und Spesen	125'695.55		149'700		99'956.85	
3171	Exkursionen, Schulreisen und Lager	136'769.15		194'900		185'069.30	
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	183'857.15		105'200		126'707.65	
3180	Wertberichtigungen auf Forderungen	43'963.00				40'135.00	
3181	Tatsächliche Forderungsverluste	139'894.15		105'200		86'572.65	
319	Verschiedener Betriebsaufwand	18'919.87		14'100		14'693.22	
3190	Verschiedener Betriebsaufwand					545.60	
3199	Übriger Betriebsaufwand	18'919.87		14'100		14'147.62	
33	ABSCHREIBUNG VERWALTUNGSVERMÖGEN	3'681'302.05		4'424'300		4'037'378.42	
330	Sachanlagen VV	3'415'148.85		4'132'800		3'786'593.92	
3300	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	3'415'148.85		4'132'800		3'786'593.92	
332	Abschreibungen immaterielle Anlagen	266'153.20		291'500		250'784.50	
3320	Abschreibungen immaterielle Anlagen	266'153.20		291'500		250'784.50	

Erfolgsrechnung Artengliederung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
339	Abtragung Bilanzfehlbetrag						
3390	Abtragung Bilanzfehlbetrag						
34	FINANZAUFWAND	576'730.83		555'000		658'872.76	
340	Zinsaufwand	200'821.35		294'500		149'723.10	
3400	Verzinsung laufende Verbindlichkeiten	109'682.20					
3401	Verzinsung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten			169'800		52'469.15	
3406	Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten					245.45	
3409	Übrige Passivzinsen	91'139.15		124'700		97'008.50	
341	Realisierte Kursverluste						
3410	Realisierte Kursverluste						
342	Kapitalbeschaffungs- und Verwaltungskosten	178'807.50				154'709.98	
3420	Kapitalbeschaffungs- und Verwaltungskosten	178'807.50				154'709.98	
343	Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	140'762.73		165'500		261'915.72	
3430	Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	64'550.38		81'500		181'334.22	
3431	Nicht baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	53.80		4'000		5'846.70	
3439	Übriger Liegenschaftsaufwand FV	76'158.55		80'000		74'734.80	
344	Wertberichtigungen Anlagen FV						
3440	Wertberichtigungen auf Anlagen FV						
349	Verschiedener Finanzaufwand	56'339.25		95'000		92'523.96	
3490	Verschiedener Finanzaufwand						

Erfolgsrechnung Artengliederung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3499	Übriger Finanzaufwand	56'339.25		95'000		92'523.96	
35	EINLAGEN IN FONDS UND SPEZIALFINANZIERUNGEN	567'807.23		319'900		476'962.75	
350	Einlagen in Fonds und Spezial- finanzierungen im Fremdkapital			86'000		20'080.00	
3500	Einlagen in Spezialfinanzierungen des FK						
3501	Einlagen in Fonds des FK			86'000		20'080.00	
351	Einlagen in Fonds und Spezial- finanzierungen im Eigenkapital	567'807.23		233'900		456'882.75	
3510	Einlagen in Spezialfinanzierungen des EK			233'900		174.91	
3511	Einlagen in Fonds des EK	567'807.23				456'707.84	
36	TRANSFERAUFWAND	24'264'751.97		24'294'500		23'618'193.18	
360	Ertragsanteile an Dritte	136'182.75		101'100		138'819.90	
3600	Ertragsanteile an Dritte						
3601	Ertragsanteile an Kantone und Konkordate	136'182.75		101'100		138'819.90	
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	5'170'240.88		4'091'200		3'869'933.62	
3610	Entschädigungen an Geimeinwesen	7'227.00		10'000		4'375.80	
3611	Entschädigungen an Kantone und Konkordate	289'768.75		301'300		204'053.74	
3612	Entschädigungen an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	4'516'393.93		3'269'900		3'279'354.88	
3614	Entschädigungen an öffentliche Unternehmungen	356'851.20		510'000		382'149.20	
362	Finanz- und Lastenausgleich	909'674.00		909'700		546'000.00	
3620	Finanz- und Lastenausgleich						

Erfolgsrechnung 2014

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung Artengliederung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3621	Finanzausgleichsbeiträge, Abgaben an Kanton	398'000.00		398'000		546'000.00	
3622	Ausgleichsabgabe Spitalfinanzierung	511'674.00		511'700			
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	17'943'924.29		19'145'400		18'958'709.61	
3630	Beiträge an den Bund	337.50		400		421.90	
3631	Beiträge an Kantone und Konkordate	11'469'680.75		11'553'500		11'146'447.95	
3632	Beiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	131'359.60		1'357'900		1'338'926.97	
3634	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	1'530'957.95		1'779'600		1'706'577.70	
3635	Beiträge an priv. Unternehmungen	57'309.35		5'500		12'704.30	
3636	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	522'800.57		570'000		630'948.87	
3637	Beiträge an private Haushalte	4'231'478.57		3'878'500		4'122'681.92	
364	Wertberichtigungen Darlehen VV						
3640	Wertberichtigungen Darlehen VV						
365	Wertberichtigungen Beteiligungen VV						
3650	Wertberichtigungen Beteiligungen VV						
366	Abschreibungen Investitionsbeiträge	104'730.05		47'100		104'730.05	
3660	Abschreibungen Investitionsbeiträge	104'730.05		47'100		104'730.05	
369	Verschiedener Transferaufwand						
3690	Verschiedener Transferaufwand						
37	DURCHLAUFENDE BEITRÄGE						
370	Durchlaufende Beiträge						

Erfolgsrechnung Artengliederung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3700	Durchlaufende Beiträge						
3705	Durchlaufende Beiträge an private Unternehmungen						
38	AUSSERORDENTLICHER AUFWAND	1'881'016.52				1'609'941.00	
380	Ausserordentlichecher Personalaufwand						
3800	Ausserordentlicher Personalaufwand						
381	Ausserordentlicher Sach- und Betriebsaufwand	23'054.10					
3810	Ausserordentlicher Sach- und Betriebsaufwand	23'054.10					
383	Zusätzliche Abschreibungen						
3830	Zusätzliche Abschreibungen Sachanlagen VV						
384	Ausserordentlicher Finanzaufwand						
3840	Ausserordentlicher Finanzaufwand						
386	Ausserordentlicher Transferaufwand						
3860	Ausserordentlicher Transferaufwand						
389	Einlagen in das Eigenkapital	1'857'962.42				1'609'941.00	
3890	Einlagen in das Eigenkapital						
3892	Einlagen in Rücklagen der Globalbudgetbereiche						
3896	Einlagen in Neubewertungsreserven	1'857'962.42				1'609'941.00	

Erfolgsrechnung Artengliederung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
39	INTERNE VERRECHNUNGEN	1'752'870.87		1'882'200		1'724'800.06	
390	Material- und Warenbezüge						
3900	Material- und Warenbezüge						
391	Dienstleistungen	1'751'665.22		1'879'400		1'722'537.36	
3910	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	1'751'665.22		1'879'400		1'722'537.36	
392	Pacht, Miete, Benützungskosten						
3920	Pacht, Miete, Benützungskosten						
393	Betriebs- und verwaltungskosten						
3930	Betriebs- und Verwaltungskosten						
394	kalk. Zinsen und Finanzaufwand	1'205.65		2'800		2'262.70	
3940	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	1'205.65		2'800		2'262.70	
395	planmässige und ausserplanmässige Abschreibungen						
3950	Interne Verrechnung von planmässigen und ausserplanmässigen Abschreibungen						
398	Übertragungen						
3980	Interne Übertragungen						
3990	Interne Verrechnungen						

Erfolgsrechnung 2014

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung Artengliederung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	ERTRAG		66'538'082.45		61'245'200		63'772'930.10
40	FISKALERTRAG		32'842'190.15		31'874'000		33'652'644.60
400	Direkte Steuern natürlicher Personen		28'051'728.30		26'828'000		26'885'506.00
4000	Einkommenssteuern natürliche Personen		24'174'901.90		22'938'000		23'027'696.20
4001	Vermögenssteuern natürliche Personen		2'623'075.75		2'690'000		2'620'812.90
4002	Quellensteuern natürliche Personen		1'253'750.65		1'200'000		1'236'996.90
401	Direkte Steuern juristischer Personen		4'095'491.00		4'500'000		5'693'004.60
4010	Gewinn-/Kapitalsteuern juristische Personen		4'095'491.00		4'500'000		5'693'004.60
402	übrige Direkte Steuern		650'178.35		500'000		1'028'101.50
4020	Übrige direkte Steuern						
4022	Vermögensgewinnsteuern		462'316.50		200'000		811'436.00
4024	Erbschafts- und Schenkungssteuern		187'861.85		300'000		216'665.50
403	Besitz- und Aufwandsteuer		44'792.50		46'000		46'032.50
4030	Besitz- und Aufwandsteuer						
4033	Hundetaxen		44'792.50		46'000		46'032.50
41	REGALIEN UND KONZESSIONEN		310'886.70		298'500		313'485.50
410	Regalien						
4100	Regalien						
412	Konzessionen		310'886.70		298'500		313'485.50
4120	Konzessionen		310'886.70		298'500		313'485.50

Erfolgsrechnung 2014

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung Artengliederung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
42	ENTGELTE		9'292'333.49		8'639'400		8'687'308.17
420	Ersatzabgaben		337'251.75		310'000		352'999.65
4200	Ersatzabgaben		337'251.75		310'000		352'999.65
421	Gebühren für Amtshandlungen		839'636.05		722'000		678'615.57
4210	Gebühren für Amtshandlungen		839'636.05		722'000		678'615.57
422	Spital- und Heimtaxen, Kostgelder						
4220	Taxen und Kostgelder						
423	Schul - und Kursgelder		554'498.95		580'000		548'253.40
4230	Schulgelder		104'541.20		120'000		101'559.20
4231	Kursgelder		449'957.75		460'000		446'694.20
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		3'640'185.62		3'860'800		3'661'718.97
4240	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		3'640'185.62		3'860'800		3'661'718.97
425	Erlös aus Verkäufen		107'788.50		59'000		90'882.50
4250	Verkäufe		107'788.50		59'000		90'882.50
426	Rückerstattungen		2'924'258.53		2'211'100		2'476'183.35
4260	Rückerstattungen Dritter		2'924'258.53		2'211'100		2'476'183.35
427	Bussen		888'714.09		896'500		878'654.73
4270	Bussen		888'714.09		896'500		878'654.73

Erfolgsrechnung Artengliederung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
429	Übrige Entgelte						
4290	Übrige Entgelte						
43	VERSCHIEDENE ERTRÄGE		2'160.00				
430	Verschiedene betriebliche Erträge						
4300	Verschiedene betriebliche Erträge						
431	Aktivierung Eigenleistungen						
4310	Aktivierung Eigenleistungen						
432	Bestandesänderungen						
4320	Bestandesänderungen						
439	Übrige Erträge		2'160.00				
4390	Übrige Erträge		2'160.00				
44	FINANZERTRAG		8'654'317.21	5'094'400		6'418'486.53	
440	Zinsertrag		1'058'748.06	1'179'100		520'236.29	
4400	Zinsen flüssige Mittel		36'673.12	50'000		47'697.74	
4401	Zinsen Forderungen und KK		409'404.69	452'000		375'350.05	
4402	Zinsen Finanzanlagen		521'531.10				
4407	Zinsen langfristige Finanzanlagen			552'300			
4409	Zinsen übriges Finanzvermögen		91'139.15	124'800		97'188.50	
441	Realisierte Gewinne FV						
4410	Gewinne aus Verkäufen von Finanzanlagen FV						
4411	Gewinn aus Verkäufen von Sachanlagen FV						

Erfolgsrechnung Artengliederung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
442	Beteiligungsertrag FV		1'357'837.15				32'972.75
4420	Beteiligungsertrag FV		1'357'837.15				32'972.75
443	Liegenschaftenertrag FV		519'477.85		529'800		531'854.65
4430	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV		519'477.85		529'800		531'854.65
4432	Vergütung für Benützigungen Liegenschaften FV						
444	Wertberichtigungen Anlagen FV		1'857'962.42				1'609'940.98
4440	Wertberichtigungen Anlagen FV		1'857'962.42				1'609'940.98
445	Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen VV		1'839'896.60		1'571'500		1'841'248.00
4450	Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen VV		196'881.60				198'268.00
4451	Erträge aus Beteiligungen VV		1'643'015.00		1'571'500		1'642'980.00
446	Finanzertrag von öffentlichen Unternehmungen						
4460	Finanzertrag von öffentlichen Unternehmungen						
447	Liegenschaftenertrag VV		1'820'395.13		1'814'000		1'882'233.86
4470	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV		1'090'234.15		1'171'700		1'186'026.95
4472	Vergütung für Benützigungen Liegenschaften VV		728'784.18		640'000		694'754.71
4479	Übrige Erträge Liegenschaften VV		1'376.80		2'300		1'452.20
448	Erträge von gemieteten Liegenschaften						

Erfolgsrechnung Artengliederung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4480	Erträge von gemieteten Liegenschaften						
449	Übriger Finanzertrag		200'000.00				
4490	Übriger Finanzertrag		200'000.00				
45	ENTNAHMEN AUS FONDS UND SPEZIALFINANZIERUNGEN		92'352.45	44'900		70'157.95	
450	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Fremdkapital		17'667.00	22'000		38'446.20	
4500	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Fremdkapital						
4501	Entnahmen aus Fonds des FK		17'667.00	22'000		38'446.20	
451	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital		74'685.45	22'900		31'711.75	
4510	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen EK			11'900			
4511	Entnahmen aus Fonds EK		74'685.45	11'000		31'711.75	
46	TRANSFERERTRAG		10'197'321.58	9'911'800		9'450'826.29	
460	Ertragsanteile						
4600	Ertragsanteile						
461	Entschädigungen von Gemeinwesen		7'574'538.53	2'811'800		3'293'390.55	
4610	Entschädigungen vom Bund		477'360.05	566'000		653'314.70	
4611	Entschädigungen von Kantonen und Konkordaten		16'950.80	16'500		17'456.25	
4612	Entschädigungen von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden		7'080'227.68	2'229'300		2'622'619.60	

Erfolgsrechnung Artengliederung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4613	Entschädigungen von öffentlichen Sozialversicherungen						
462	Finanz- und Lastenausgleich						
4620	Finanz- und Lastenausgleich						
463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten		2'470'977.60		6'903'900		6'021'601.94
4630	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten		80'000.00				18'200.00
4631	Beiträge von Kantonen und Konkordaten		475'169.85		316'900		424'995.27
4632	Beiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden		1'915'807.75		6'587'000		5'578'406.67
4636	Beiträge von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck						
466	Auflösung passivierte Investitionsbeiträge		145'331.60		193'700		133'672.05
4660	Auflösung passivierte Investitionsbeiträge		145'331.60		193'700		133'672.05
469	Verschiedener Transferertrag		6'473.85		2'400		2'161.75
4690	Verschiedener Transferertrag						
4699	Rückverteilungen		6'473.85		2'400		2'161.75
47	DURCHLAUFENDE BEITRÄGE						
470	Durchlaufende Beiträge						
4700	Durchlaufende Beiträge						
4701	Durchlaufende Beiträge vom Kanton						

Erfolgsrechnung 2014

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung Artengliederung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
48	AUSSERORDENTLICHER ERTRAG		3'393'650.00		3'500'000		3'455'221.00
480	Ausserordentliche Steuererträge						
4800	Ausserordentliche Steuererträge						
481	Ausserordentliche Erträge von Regalien, Konzessionen						
4810	Ausserordentliche Erträge von Regalien, Konzessionen						
482	Ausserordentliche Entgelte						
4820	Ausserordentliche Entgelte						
483	Ausserordentliche verschiedene Erträge						
4830	Ausserordentliche verschiedene Erträge						
484	ausserordentliche Finanzerträge						60'000.00
4840	Ausserordentliche Finanzerträge						60'000.00
485	Ausserordentliche Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						
4850	Ausserordentliche Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						
486	Ausserordentliche Transfererträge		1'650.00				3'221.00
4860	Ausserordentliche Transfererträge						
4867	Ausserordentliche Transfererträge-private Haushalte		1'650.00				3'221.00

Erfolgsrechnung 2014

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung Artengliederung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
489 Entnahmen aus dem Eigenkapital		3'392'000.00		3'500'000		3'392'000.00
4890 Entnahmen aus dem Eigenkapital						
4895 Entnahmen aus Aufwertungsreserve		3'392'000.00		3'500'000		3'392'000.00
4896 Entnahmen aus Neubewertungsreserven						
49 INTERNE VERRECHNUNGEN		1'752'870.87		1'882'200		1'724'800.06
490 Material- und Warenbezüge						
4900 Material- und Warenbezüge						
491 Dienstleistungen		1'751'665.22		1'879'400		1'722'537.36
4910 Interne Verrechnung von Dienstleistungen		1'751'665.22		1'879'400		1'722'537.36
492 Pacht, Mieten, Benützungskosten						
4920 Pacht, Mieten, Benützungskosten						
493 Betriebs- und Verwaltungskosten						
4930 Betriebs- und Verwaltungskosten						
494 kalk. Zinsen und Finanzaufwand		1'205.65		2'800		2'262.70
4940 Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand		1'205.65		2'800		2'262.70
495 planmässige und ausserplan- mässige Abschreibungen						
4950 Interne Verrechnung von planmässigen und ausserplanmässigen Abschreibungen						
498 Übertragungen						

Erfolgsrechnung 2014

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung Artengliederung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4980	Interne Übertragungen						
499	Übrige interne Verrechnungen						
4990	Übrige interne Verrechnungen						
9	ABSCHLUSSKONTEN	8'006'563.86	66'443.00	3'095'900	38'700	6'579'125.80	103'614.11
900	Abschluss Erfolgsrechnung	8'006'563.86	66'443.00	3'095'900	38'700	6'579'125.80	103'614.11
9000	Ertragsüberschuss	7'507'811.51		2'673'300		6'188'412.85	
9001	Aufwandüberschuss						
9010	Ertragsüberschuss Fonds im EK	498'752.35		422'600		390'712.95	
9011	Aufwandüberschuss Fonds im EK		66'443.00		38'700		103'614.11
		66'604'525.45	66'604'525.45	61'283'900	61'283'900	63'876'544.21	63'876'544.21

Investitionsrechnung Zusammenzug		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	703'018.65	183'469.00	463'500	0	40'443.30	0.00
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	262'161.05	210'900.00	586'000	470'000	0.00	0.00
2	BILDUNG	432'432.30	-326'231.40	348'000	0	671'156.13	12'707'713.45
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	0.00	116'000.00	0	0	0.00	106'000.00
6	VERKEHR UND NACHRICHTEN-ÜBERMITTLUNG	4'860'755.01	2'112'000.00	5'607'000	1'243'000	3'158'217.25	1'752'000.00
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	981'089.50	606'834.55	3'921'000	2'633'300	1'445'260.80	233'191.45
9	FINANZEN	2'902'972.15	7'239'456.51	4'346'300	10'925'500	14'798'904.90	5'315'077.48
		10'142'428.66	10'142'428.66	15'271'800	15'271'800	20'113'982.38	20'113'982.38

Einwohnergemeinde

Investitionsrechnung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	703'018.65	183'469.00	463'500	0	40'443.30	0.00
02	Allgemeine Dienste	703'018.65	183'469.00	463'500	0	40'443.30	0.00
022	Allgemeine Dienste, übriges	315'827.75	0.00	0	0	0.00	0.00
0223	Informatik	315'827.75	0.00	0	0	0.00	0.00
5200.01	Erneuerung des Informatik-Betriebssystems und des Office-Pakets ER 24.01.2014 / Fr. 465'000.00	315'827.75					
029	Verwaltungsliegenschaften, übriges	387'190.90	183'469.00	463'500	0	40'443.30	0.00
0290	Verwaltungsliegenschaften, übriges	387'190.90	183'469.00	463'500	0	40'443.30	0.00
5040.03	Sanierungsmassnahmen Zimmermannhaus ER 28.06.2013 / Fr. 463'500	384'103.55		463'500			
5040.08	Projektierung Untere Hofstatt 4 ER 27.06.08 / Fr. 390'000	-1'611.75					
5040.10	Umbau Untere Hofstatt 4 VA 17.05.2009 / Fr. 6'245'000	4'699.10				40'443.30	
6310.01	Beitrag Kanton an Sanierung Zimmermannhaus		137'650.00				
6310.02	Beitrag kantonale Denkmalpflege an Umbau Untere Hofstatt 4		45'819.00				
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	262'161.05	210'900.00	586'000	470'000	0.00	0.00
16	Verteidigung	262'161.05	210'900.00	586'000	470'000	0.00	0.00
161	Militärische Verteidigung	0.00	0.00	336'000	220'000	0.00	0.00

Einwohnergemeinde

Investitionsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1610 Militärische Verteidigung	0.00	0.00	336'000	220'000	0.00	0.00
5040.01 * Schiessanlage Lauffohr; Kugelfangsanierung Budgetkredit			336'000			
6310.01 * Schiessanlage Lauffohr; Kantonsbeitrag an Kugelfangsanierung Budgetkredit				220'000		
162 Zivile Verteidigung	262'161.05	210'900.00	250'000	250'000	0.00	0.00
1620 Zivilschutz Stadt Brugg	51'261.05	0.00	0	0	0.00	0.00
5620.00 * Beitrag der Stadt Brugg an die Neubeschaffung der RZSO-Fahrzeuge	51'261.05					
1626 ZSO Brugg Region	210'900.00	210'900.00	250'000	250'000	0.00	0.00
5060.01 Anschaffungen RZSO-Fahrzeuge inkl. Zusatz- material (2 Zug- und 2 Personentransporter) Budgetkredit	210'900.00		250'000			
6320.01 Beitrag Gemeinden an RZSO-Fahrzeuge		210'900.00		250'000		
2 BILDUNG	432'432.30	-326'231.40	348'000	0	671'156.13	12'707'713.45
21 Obligatorische Schule	418'663.70	0.00	348'000	0	671'156.13	20'940.00
217 Schulliegenschaften	418'663.70	0.00	348'000	0	671'156.13	20'940.00
2170 Schulliegenschaften	418'663.70	0.00	348'000	0	671'156.13	20'940.00
5000.01 Pausenplatz Museumstrasse/Stapferschulhaus ER 13.05.2011 / Fr. 1'012'000	392.90				185'161.30	

Einwohnergemeinde

Investitionsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5040.02 Projektierung Neubau Doppel-KIGA Bilander ER 04.03.2011 / Fr. 68'000	104'453.95		48'000		169.05	
5040.04 Flachdachsanierung Schulhaus Erle ER 07.09.2012 / Fr. 231'217					182'655.45	
5040.05 Baukredit Ersatz Wärmeeerzeugung Hallwyler ER 25.01.2013 / Fr. 300'000	44'161.40				266'486.48	
5040.06 Projektwettbewerb für die Gesamtsanierung und Erweiterung des Schulhauses Stapfer ER 30.08.2013 / Fr. 150'000	134'503.45		150'000		36'683.85	
5040.07* Ersatz Heizsteuerung Schulhaus Au-Langmatt Budgetkredit			150'000			
5040.08 Baukredit Ersatzneubau Doppel-KIGA Bilander ER 27.06.2014 / CHF 2'099'457	135'152.00					
6300.01 Förderbeitrag an Dachsanierung Schulhaus Erle						20'940.00
23 Berufliche Grundbildung	13'768.60	-326'231.40	0	0	0.00	12'686'773.45
230 Berufliche Grundbildung	13'768.60	-326'231.40	0	0	0.00	12'686'773.45
2301 Liegenschaften Berufsschule	13'768.60	-326'231.40	0	0	0.00	12'686'773.45
5040.01 Sportanlage Mülimatt BWZ Brugg VA 25.11.2007 / Fr. 15'112'000	13'768.60					
6300.00 Beiträge Bund an Sportanlage Mülimatt BWZ Brugg						632'266.00
6310.00 Kantonsbeitrag an die Sportanlage Mülimatt		-63'565.00				5'023'300.00
6340.00 Beitrag BWZ an die Sportanlage Mülimatt		-1'543'666.40				7'031'207.45
6340.01 Beitrag BWZ an die Projektierungskosten der Sporthalle Mülimatt		1'281'000.00				
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	0.00	116'000.00	0	0	0.00	106'000.00
32 Kultur, übriges	0.00	116'000.00	0	0	0.00	106'000.00

Einwohnergemeinde

Investitionsrechnung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
329	Kultur, übriges	0.00	116'000.00	0	0	0.00	106'000.00
3290	Kultur, übriges	0.00	116'000.00	0	0	0.00	106'000.00
	6440.01 * Darlehen Campus Parking AG		15'000.00				
	6460.01 * Darlehen Gesellschaft Pro Vindonissa		100'000.00				100'000.00
	6460.02 * Darlehen private Institutionen		1'000.00				6'000.00
6	VERKEHR UND NACHRICHTEN- ÜBERMITTLUNG	4'860'755.01	2'112'000.00	5'607'000	1'243'000	3'158'217.25	1'752'000.00
61	Strassenverkehr	1'074'763.25	0.00	1'908'000	0	737'778.40	0.00
613	Kantonsstrasse, übriges	265'000.00	0.00	557'000	0	214'000.00	0.00
6130	Kantonsstrasse, übriges	265'000.00	0.00	557'000	0	214'000.00	0.00
	5010.01 * Neumarktknoten; Belagssanierung und Sanierung Lichtsignalanlage (Dekretemässiger Anteil)					194'000.00	
	5030.01 * Lärmschutzmassnahmen LSP K116 (Dekretemässiger Anteil)			557'000		20'000.00	
	5610.00 * Lärmschutzmassnahmen LSP K116 (Dekretemässiger Anteil)	212'000.00					
	5610.01 Lärmschutzmassnahmen NASA K112 (Dekretemässiger Anteil)	45'000.00					
	5610.02 * Neumarktknoten; Belagssanierung und Sanierung Lichtsignalanlage (Dekretemässiger Anteil)	8'000.00					
615	Gemeindestrassen	809'763.25	0.00	1'351'000	0	523'778.40	0.00

Einwohnergemeinde

Investitionsrechnung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6150	Gemeindestrassen	809'763.25	0.00	1'351'000	0	523'778.40	0.00
5010.04	Belagserneuerung Industriestrasse ER 04.03.2011 / Fr. 1'360'000	580'299.40		1'091'000		133'156.90	
5010.07	Gefahrenstellen im kommunalen Verkehrsnetz Umsetzung Sofortmassnahmen ER 25.01.2013 / Fr. 110'000	76'671.40		80'000		32'121.50	
5060.01	Ersatz Wischmaschine Budgetkredit	152'792.45		180'000			
5060.02	Ersatz Unimoc Budgetkredit					358'500.00	
62	Öffentlicher Verkehr	3'785'991.76	2'112'000.00	3'699'000	1'243'000	2'420'438.85	1'752'000.00
629	Öffentlicher Verkehr, übriges	3'785'991.76	2'112'000.00	3'699'000	1'243'000	2'420'438.85	1'752'000.00
6290	Öffentlicher Verkehr, übriges	3'785'991.76	2'112'000.00	3'699'000	1'243'000	2'420'438.85	1'752'000.00
5040.01	Busterminal Süd und Pers.unterführung ER 04.03.2011 / Fr. 8'950'000	3'785'991.76		3'699'000		2'420'438.85	
6300.01	Bundesbeiträge an Busterminal Süd und Personenunterführung ER 04.03.2011 / Fr. 1'993'000		1'014'000.00				552'000.00
6310.01	Kantonsbeiträge an Busterminal Süd und Personenunterführung ER 04.03.2011 / Fr. 2'450'000		838'000.00		1'243'000		1'100'000.00
6350.01	Beiträge Dritte an Busterminal Süd und Personenunterführung ER 04.03.2011 / Fr. 300'000		260'000.00				100'000.00
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	981'089.50	606'834.55	3'921'000	2'633'300	1'445'260.80	233'191.45

Einwohnergemeinde

Investitionsrechnung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
72	Abwasserbeseitigung	760'842.70	606'834.55	3'525'000	2'600'000	1'172'982.85	233'191.45
720	Abwasserbeseitigung	760'842.70	606'834.55	3'525'000	2'600'000	1'172'982.85	233'191.45
7201	Abwasserbeseitigung Gemeindebetrieb	760'842.70	606'834.55	3'525'000	2'600'000	1'172'982.85	233'191.45
5032.03	Sanierung Kanalisation Industriestrasse ER 04.03.2011 / Fr. 585'000	201'275.55		182'000		135'209.40	
5032.04	Erneuerung Schmutzwasserleitungen und Neubau Sauberwasserleitung Maiackerstrasse ER 04.05.2012 / Fr. 1'117'000	245'874.30		543'000		416'564.35	
5032.05	Sanierung der ARA im Ortsteil Umiken ER 19.10.2012 / Fr. 5'100'000	148'970.50		2'500'000		38'020.95	
5042.01	Sanierung Rohrhängebrücke Auhof ER 07.09.2012 / Fr. 534'000 (inkl. MWST)					378'400.40	
5090.00	Generelle Entwässerungsplanung ER 25.06.2010 / Fr. 869'000	164'722.35		300'000		204'787.75	
6320.05	Beitrag Gemeinde Schinznach-Bad an Sanierung der ARA im Ortsteil Umiken ER 19.10.2012 / Fr. 3'100'000		114'680.00		1'500'000		
6370.00	Anschlussgebühren		492'154.55		1'100'000		233'191.45
79	Raumordnung	220'246.80	0.00	396'000	33'300	272'277.95	0.00
790	Raumordnung	220'246.80	0.00	396'000	33'300	272'277.95	0.00
7900	Raumordnung (allgemein)	220'246.80	0.00	396'000	33'300	272'277.95	0.00
5000.04	Studie Alte Post mit Erweiterung Perimeter ER 06.03.2009 / Fr. 250'000	7'752.25		200'000			
5000.07	Planungskredit für die Aufwertung Bahnhofplatz-Neumarkt ER 07.09.2012 / Fr. 255'000	87'193.75		100'000		160'029.40	

Einwohnergemeinde

Investitionsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5090.00 Planungskredit für die Schulraumplanung der Stadt Brugg ER 27.01.2012 / Fr. 146'500					52'200.20	
5090.01 Erarbeitung Entwicklungsstrategie für die Gesamtrevision der Nutzungsplanung ER 04.05.2012 / Fr. 196'000	125'300.80		96'000		60'048.35	
6310.01 Kantonsbeitrag an Erarbeitung Entwicklungsstrategie für die Gesamtrevision der Nutzungsplanung				33'300		
9 FINANZEN	2'902'972.15	7'239'456.51	4'346'300	10'925'500	14'798'904.90	5'315'077.48
99 Nicht aufgeteilte Posten	2'902'972.15	7'239'456.51	4'346'300	10'925'500	14'798'904.90	5'315'077.48
999 Abschluss	2'902'972.15	7'239'456.51	4'346'300	10'925'500	14'798'904.90	5'315'077.48
9990 Abschluss	2'902'972.15	7'239'456.51	4'346'300	10'925'500	14'798'904.90	5'315'077.48
5900.00 Passivierung Einnahmen EWG	2'296'137.60		1'746'300		14'565'713.45	
5900.02 Passivierung Einnahmen Abwasser	606'834.55		2'600'000		233'191.45	
6900.00 Aktivierung Ausgaben EWG		6'478'613.81		7'400'500		4'142'094.63
6900.02 Aktivierung Ausgaben Abwasser		760'842.70		3'525'000		1'172'982.85
	10'142'428.66	10'142'428.66	15'271'800	15'271'800	20'113'982.38	20'113'982.38

Einwohnergemeinde

Investitionsrechnung Artengliederung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5	INVESTITIONSAUSGABEN	10'142'428.66		15'271'800		20'113'982.38	
50	SACHANLAGEN	6'607'367.71		10'925'500		5'315'077.48	
51	INVESTITIONEN AUF RECHNUNG DRITTER						
52	IMMATERIELLE ANLAGEN	315'827.75					
54	DARLEHEN						
55	BETEILIGUNGEN UND GRUNDKAPITALIEN						
56	EIGENE INVESTITIONSBEITRÄGE	316'261.05					
57	DURCHLAUFENDE INVESTITIONS- BEITRÄGE						
58	AUSSERORDENTLICHE INVESTITIONEN						
59	ÜBERTRAG IN BILANZ	2'902'972.15		4'346'300		14'798'904.90	
6	INVESTITIONSEINNAHMEN		10'142'428.66		15'271'800		20'113'982.38
60	ÜBERTRAGUNG VON SACHANLAGEN IN DAS FINANZVERMÖGEN						
61	RÜCKERSTATTUNGEN						
62	ABGANG IMMATERIELLER ANLAGEN						
63	INVESTITIONSBEITRÄGE FÜR EIGENE RECHNUNG		2'786'972.15		4'346'300		14'692'904.90
64	RÜCKZAHLUNG VON DARLEHEN		116'000.00				106'000.00
65	Übertragung von Beteiligungen						
66	RÜCKZAHLUNGEN EIGENER INVESTITIONSBEITRÄGE						
67	DURCHLAUFENDE INVESTITIONSBEITÄGE						
68	AUßERORDENTLICHE INVESTITIONSEINNAHMEN						
69	ÜBERTRAG AN BILANZ		7'239'456.51		10'925'500		5'315'077.48

Einwohnergemeinde

Investitionsrechnung Artengliederung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5	INVESTITIONSAUSGABEN	10'142'428.66		15'271'800		20'113'982.38	
50	SACHANLAGEN	6'607'367.71		10'925'500		5'315'077.48	
5000	Grundstücke	95'338.90		300'000		345'190.70	
5010	Strassen / Verkehrswege	656'970.80		1'171'000		359'278.40	
5030	Tiefbauten allgemein			557'000		20'000.00	
5032	Tiefbauten Abwasserbeseitigung	596'120.35		3'225'000		589'794.70	
5040	Hochbauten allgemein	4'605'222.06		4'846'500		2'946'876.98	
5042	Hochbauten Abwasserbeseitigung					378'400.40	
5060	Mobilien allgemein	363'692.45		430'000		358'500.00	
5090	Übrige Sachanlagen allgemein	290'023.15		396'000		317'036.30	
52	IMMATERIELLE ANLAGEN	315'827.75					
5200	Software	315'827.75					
5290	Übrige immaterielle Anlagen						
54	DARLEHEN						
5440	Darlehen an öffentlichen Unternehmungen						
55	BETEILIGUNGEN UND GRUNDKAPITALIEN						
5540	Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen						

Einwohnergemeinde

Investitionsrechnung Artengliederung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5560	Beteiligungen an privaten Organisationen ohne Erwerbszweck						
56	EIGENE INVESTITIONSBEITRÄGE	316'261.05					
5610	Investitionsbeiträge an den Kanton	265'000.00					
5620	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindeverbände	51'261.05					
5630	Investitionsbeiträge an öffentliche Sozialversicherungen						
58	AUSSERORDENTLICHE INVESTITIONEN						
5890	Übrige ausserordentliche Investitionen						
59	ÜBERTRAG IN BILANZ	2'902'972.15		4'346'300		14'798'904.90	
5900	Passivierte Einnahmen	2'902'972.15		4'346'300		14'798'904.90	
6	INVESTITIONSEINNAHMEN		10'142'428.66		15'271'800		20'113'982.38
61	RÜCKERSTATTUNGEN						
6140	Rückerstattungen Dritter für Investitionen in Hochbauten						
6160	Rückerstattungen Dritter für Investitionen in Mobilien						
63	INVESTITIONSBEITRÄGE FÜR EIGENE RECHNUNG		2'786'972.15		4'346'300		14'692'904.90

Einwohnergemeinde

Investitionsrechnung Artengliederung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6300	Investitionsbeiträge vom Bund		1'014'000.00				1'205'206.00
6310	Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordaten		957'904.00		1'496'300		6'123'300.00
6320	Beiträge Gemeinde und Gemeindezweckverbände		325'580.00		1'750'000		
6340	Investitionsbeiträge von öffentlichen Unternehmungen		-262'666.40				7'031'207.45
6350	Investitionsbeiträge von privaten Unternehmungen		260'000.00				100'000.00
6370	Investitionsbeiträge von privaten Haushalten		492'154.55		1'100'000		233'191.45
64	RÜCKZAHLUNG VON DARLEHEN		116'000.00				106'000.00
6440	Rückzahlung von Darlehen an öffentliche Unternehmungen		15'000.00				
6460	Rückzahlung von Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck		101'000.00				106'000.00
68	AUSERORDENTLICHE INVESTITIONSEINNAHMEN						
6890	Übrige ausserordentliche Investitionseinnahmen						
69	ÜBERTRAG AN BILANZ		7'239'456.51		10'925'500		5'315'077.48
6900	Aktiviere Ausgaben		7'239'456.51		10'925'500		5'315'077.48

Einwohnergemeinde

Investitionsrechnung Artengliederung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Einnahmenüberschuss	10'142'428.66	10'142'428.66	15'271'800	15'271'800	20'113'982.38	20'113'982.38
Ausgabenüberschuss	10'142'428.66	10'142'428.66	15'271'800	15'271'800	20'113'982.38	20'113'982.38

Bilanz 2014

Einwohnergemeinde

Bilanz		Bestand	Zuwachs	Abgang	Bestand
		am 01.01.2014			am 31.12.2014
1	AKTIVEN	264'848'852.72	459'846'992.68	450'372'848.87	274'322'996.53
10	FINANZVERMÖGEN	98'051'476.89	448'057'067.29	440'037'725.29	106'070'818.89
14	VERWALTUNGSVERMÖGEN	166'797'375.83	11'789'925.39	10'335'123.58	168'252'177.64
2	PASSIVEN	264'848'852.72	132'146'806.76	122'672'662.95	274'322'996.53
20	FREMDKAPITAL	28'224'876.56	115'296'024.40	112'803'669.25	30'717'231.71
29	EIGENKAPITAL	236'623'976.16	16'850'782.36	9'868'993.70	243'605'764.82
	Total	0.00	327'700'185.92	327'700'185.92	0.00

Bilanz		Bestand am 01.01.2014	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2014
1	A K T I V E N	264'848'852.72	459'846'992.68	450'372'848.87	274'322'996.53
10	FINANZVERMÖGEN	98'051'476.89	448'057'067.29	440'037'725.29	106'070'818.89
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	7'672'387.26	267'857'438.08	264'469'119.63	11'060'705.71
1000	Kasse	15'323.55	812'991.75	810'808.75	17'506.55
10000	Hauptkasse	13'021.95	811'589.65	810'808.75	13'802.85
10000.01	Kasse Finanzverwaltung	13'021.95	811'589.65	810'808.75	13'802.85
10001	Nebenkassen	2'301.60	1'402.10	0.00	3'703.70
10001.01	Kasse Einwohnerkontrolle	1'233.20	1'182.00	0.00	2'415.20
10001.02	Kasse Stadtkanzlei	203.75	216.90	0.00	420.65
10001.03	Kasse Reg. Zivilstandsamt	664.65	3.20	0.00	667.85
10001.04	Kasse Regionalpolizei	200.00	0.00	0.00	200.00
1001	Post	3'035'681.03	38'766'311.56	38'572'642.57	3'229'350.02
10010	Post-Geschäftskonten	2'030'841.33	38'765'010.21	38'572'642.57	2'223'208.97
10010.01	Postcheck 50-138-3	2'027'743.58	38'742'721.71	38'550'672.72	2'219'792.57
10010.02	Postcheck 91-702915-8 (Euro)	3'097.75	22'288.50	21'969.85	3'416.40
10011	Weitere Postkonten	1'004'839.70	1'301.35	0.00	1'006'141.05
10011.01	Postcheck E-Deposito 92-844220-3	1'004'839.70	1'301.35	0.00	1'006'141.05
1002	Bank	4'621'382.68	228'278'134.77	225'085'668.31	7'813'849.14
10020	Bankkontokorrente	3'053'855.07	220'215'102.82	218'224'354.95	5'044'602.94
10020.01	Neue Aargauer Bank K/K	629'406.92	88'091'182.62	87'196'827.97	1'523'761.57
10020.02	Aarg. Kantonalbank K/K	549'872.09	2'180'180.61	2'006'096.30	723'956.40
10020.03	Neue Aargauer Bank Brugg KK Soziale Dienste	32'934.55	4'492'140.23	4'454'621.65	70'453.13

Bilanz		Bestand			Bestand
		am 01.01.2014	Zuwachs	Abgang	am 31.12.2014
10020.04	Raiffeisenbank OERK	1'756'860.85	34'031'755.85	33'211'114.55	2'577'502.15
10020.05	Aarg. Kantonalbank FLEXICARD	84'780.66	64'183.51	34.48	148'929.69
10020.99	Geld in Transit	0.00	91'355'660.00	91'355'660.00	0.00
10021	Weitere Bankkonten	1'567'527.61	8'063'031.95	6'861'313.36	2'769'246.20
10021.00	Aarg. Kantonalbank VVM	1'545'879.00	8'063'031.95	6'857'339.95	2'751'571.00
10021.06	AKB Brugg; Kto. 0420.6176.4834 (s. Kto. 1.20060.06)	0.00	0.00	0.00	0.00
10021.11	NAB Brugg; Sparkonto 531232-30 Instrumentenfonds Musikschule	12'077.77	0.00	1'425.76	10'652.01
10021.12	AKB Brugg; Kto. 0420.6145.2502 Jugendmusik Musikschule Brugg	9'570.84	0.00	2'547.65	7'023.19
101	Forderungen	8'634'878.03	164'745'411.46	165'862'940.96	7'517'348.53
1010	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	3'717'951.16	14'403'857.08	16'629'488.36	1'492'319.88
10100	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3'694'285.53	14'384'041.52	16'605'678.35	1'472'648.70
10100.09	Forderungen (manuell)	2'895'385.18	679'476.22	2'930'021.40	644'840.00
10100.10	Regionales Zivilstandsamt	0.00	0.00	0.00	0.00
10100.11	Sammelkonto Debitoren EWG	779'921.00	12'842'202.95	12'849'386.40	772'737.55
10100.12	Sammelkonto Debitoren OBG	15'649.35	769'265.35	732'467.55	52'447.15
10100.80	Forderungen Abklärungskonto	0.00	0.00	0.00	0.00
10100.98	VESR-Zahlungen Schulverwaltung	3'330.00	93'097.00	93'803.00	2'624.00
10101	Forderungen Verrechnungssteuer	23'665.63	19'815.56	23'810.01	19'671.18
10101.01	Forderungen Verrechnungssteuern	23'665.63	19'815.56	23'810.01	19'671.18
1012	Steuerforderungen	4'891'789.67	149'915'755.08	148'892'478.50	5'915'066.25

Bilanz		Bestand			Bestand
		am 01.01.2014	Zuwachs	Abgang	am 31.12.2014
10120	Forderungen allgemeine Gemeindesteuern	4'578'021.17	149'460'761.43	148'578'710.00	5'460'072.60
10120.01	SL Sammelkonto	4'706'206.57	67'415'054.49	66'484'171.86	5'637'089.20
10120.02	SL Direktzahlungen	0.00	2'632'316.10	2'632'316.10	0.00
10120.03	SL ESR/ASR-Zahlungen	0.00	64'126'278.33	64'126'278.33	0.00
10120.04	SL Aktien- und Quellensteuern	0.00	6'084'805.55	6'084'805.55	0.00
10120.05	SL Rückerstattungen/Verrechn./Umb.	0.00	3'652'048.89	3'651'917.09	131.80
10120.06	Steuern gemäss Steuerbuchhaltung Umiken	6'236.60	0.00	5'000.00	1'236.60
10120.07	Steuern gemäss Steuerbuchhaltung Brugg	0.00	0.00	0.00	0.00
10120.08	Steuern Rückerstattungen/gem. Steuerbuchhaltung	0.00	5'550'258.07	5'550'258.07	0.00
10120.99	WB auf Forderungen allgemeine Gemeindesteuern	-134'422.00	0.00	43'963.00	-178'385.00
10121	Forderungen Sondersteuern	313'768.50	454'993.65	313'768.50	454'993.65
10121.01	Forderungen Grundsteuern	275'470.05	179'540.70	275'470.05	179'540.70
10121.11	Nach- und Strafsteuer	17'646.45	0.00	17'646.45	0.00
10121.51	Erbschafts-, Schenkungssteuern	20'652.00	275'452.95	20'652.00	275'452.95
1016	Vorschüsse für vorläufige Verwaltungsausgaben	25'137.20	180'645.20	95'820.00	109'962.40
10160	Vorschüsse	25'137.20	180'645.20	95'820.00	109'962.40
10160.02	Vorschüsse Asylantenbetreuung	0.00	92'035.40	0.00	92'035.40
10160.03	Reisechecks	25'137.20	88'609.80	95'820.00	17'927.00
1019	Übrige Forderungen	0.00	245'154.10	245'154.10	0.00
10192	MWST-Vorsteuerguthaben	0.00	245'154.10	245'154.10	0.00
10192.13	MWST-Vorsteuerguthaben ER Abwasserbeseitigung ab 2011	0.00	109'843.75	109'843.75	0.00
10192.14	MWST-Vorsteuerguthaben IR Abwasserbeseitigung ab 2011	0.00	60'501.75	60'501.75	0.00

Bilanz		Bestand am 01.01.2014	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2014
10192.23	MWST-Vorsteuerguthaben ER Abfallbeseitigung ab 2011	0.00	74'808.60	74'808.60	0.00
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'780'621.95	4'643'076.75	2'762'215.30	3'661'483.40
1040	Personalaufwand	78'856.40	79'899.85	79'330.70	79'425.55
10400	RA Personalaufwand	78'856.40	79'899.85	79'330.70	79'425.55
10400.00	RA Personalaufwand	78'856.40	79'899.85	79'330.70	79'425.55
1041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	10'249.90	11'215.00	10'249.90	11'215.00
10410	RA Sach- und übriger Betriebsaufwand	10'249.90	11'215.00	10'249.90	11'215.00
10410.00	RA Sach- und übriger Betriebsaufwand	10'249.90	11'215.00	10'249.90	11'215.00
1042	Steuern	981'119.05	2'007'727.95	1'962'238.10	1'026'608.90
10420	RA Steuern	981'119.05	2'007'727.95	1'962'238.10	1'026'608.90
10420.00	RA Steuern	981'119.05	2'007'727.95	1'962'238.10	1'026'608.90
1043	Transfers der Erfolgsrechnung	262'133.30	754'049.05	262'133.30	754'049.05
10430	RA Transfers der Erfolgsrechnug	262'133.30	754'049.05	262'133.30	754'049.05
10430.00	RA Transfers der Erfolgsrechnung	113'248.05	555'982.40	113'248.05	555'982.40
10430.02	RA Sozialhilfe gemäss Klib	148'885.25	198'066.65	148'885.25	198'066.65
1044	Finanzaufwand / Finanzertrag	283'118.20	263'870.20	283'118.20	263'870.20
10440	RA Finanzaufwand / Finanzertrag	283'118.20	263'870.20	283'118.20	263'870.20
10440.00	RA Finanzaufwand / Finanzertrag	283'118.20	263'870.20	283'118.20	263'870.20
1045	Übriger betrieblicher Ertrag	165'145.10	298'634.40	165'145.10	298'634.40
10450	RA übriger betrieblicher Ertrag	165'145.10	298'634.40	165'145.10	298'634.40
10450.00	RA übriger betrieblicher Ertrag	161'933.70	298'634.40	161'933.70	298'634.40

Bilanz		Bestand am 01.01.2014	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2014
10450.02	RA Sozialhilfe gemäss Klib	3'211.40	0.00	3'211.40	0.00
1046	Aktive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	0.00	1'227'680.30	0.00	1'227'680.30
10460	RA aktive Rechnungsab- grenzungen Investitionsrechnung	0.00	1'227'680.30	0.00	1'227'680.30
10460.00	RA aktive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	0.00	1'227'680.30	0.00	1'227'680.30
107	Finanzanlagen	65'111'002.45	10'811'141.00	6'943'449.40	68'978'694.05
1070	Aktien und Anteilscheine	521'555.00	97'356.00	0.00	618'911.00
10700	Aktien	521'555.00	97'356.00	0.00	618'911.00
10700.01	Aktien	521'555.00	97'356.00	0.00	618'911.00
1072	Langfristige Forderungen	13'171'652.45	223'565.00	6'690'442.40	6'704'775.05
10720	Langfristige Forderungen FV aus Lieferungen und Leistungen	13'171'652.45	223'565.00	6'690'442.40	6'704'775.05
10720.01 *	Sanierung Berufsschulhaus Annerstrasse (Darlehen Kanton und BWZ)	2'340'745.00	0.00	1'145'010.00	1'195'735.00
10720.02 *	Sportanlage Mülimatt (Darlehen Kanton und BWZ)	10'830'907.45	223'565.00	5'545'432.40	5'509'040.05
1079	Übrige langfristige Finanzanlagen	51'417'795.00	10'490'220.00	253'007.00	61'655'008.00
10790	Übrige langfristige Finanzanlagen	51'417'795.00	10'490'220.00	253'007.00	61'655'008.00
10790.01	Depot mit Verwaltungsmandat	51'417'795.00	10'490'220.00	253'007.00	61'655'008.00
108	Sachanlagen FV	14'852'587.20	0.00	0.00	14'852'587.20
1080	Grundstücke FV	4'078'109.00	0.00	0.00	4'078'109.00

Einwohnergemeinde

Bilanz		Bestand	Zuwachs	Abgang	Bestand
		am 01.01.2014			am 31.12.2014
10800	Grundstücke FV	4'078'109.00	0.00	0.00	4'078'109.00
10800.01	ANBU Grundstücke FV	4'078'109.00	0.00	0.00	4'078'109.00
1084	Gebäude FV	10'774'478.20	0.00	0.00	10'774'478.20
10840	Gebäude FV	10'774'478.20	0.00	0.00	10'774'478.20
10840.01	ANBU Liegenschaften FV	10'774'478.20	0.00	0.00	10'774'478.20
14	VERWALTUNGSVERMÖGEN	166'797'375.83	11'789'925.39	10'335'123.58	168'252'177.64
140	Sachanlagen VV	130'518'075.23	10'033'993.59	9'656'058.93	130'896'009.89
1400	Grundstücke VV	42'492'602.00	160'000.00	0.00	42'652'602.00
14000	Allgemeiner Gemeindehaushalt	42'492'599.00	160'000.00	0.00	42'652'599.00
14000.01	Grundstücke	42'492'599.00	160'000.00	0.00	42'652'599.00
14002	Abwasserbeseitigung	3.00	0.00	0.00	3.00
14002.01	Grundstücke Abwasserbeseitigung	3.00	0.00	0.00	3.00
1401	Strassen/Verkehrswege	11'615'519.40	1'045'093.35	453'367.70	12'207'245.05
14010	Allgemeiner Gemeindehaushalt	11'615'519.40	1'045'093.35	453'367.70	12'207'245.05
14010.01	Strassen und Verkehrswege	17'199'569.65	1'045'093.35	0.00	18'244'663.00
14010.99	WB Strassen und Verkehrswege	-5'584'050.25	0.00	453'367.70	-6'037'417.95
1402	Wasserbau	112'330.45	0.00	4'680.45	107'650.00
14020	Allgemeiner Gemeindehaushalt	112'330.45	0.00	4'680.45	107'650.00
14020.01	Wasserbau (Hochwasserschutz)	187'217.45	0.00	0.00	187'217.45
14020.99	WB Wasserbau (Hochwasserschutz)	-74'887.00	0.00	4'680.45	-79'567.45
1403	Übrige Tiefbauten	15'324'454.90	713'884.80	447'909.60	15'590'430.10

Einwohnergemeinde

Bilanz	Bestand		Bestand	
	am 01.01.2014	Zuwachs	Abgang	am 31.12.2014
14030 Allgemeiner Gemeindehaushalt	1'821'767.05	0.00	54'709.70	1'767'057.35
14030.01 Tiefbauten allgemeiner Haushalt	2'195'247.85	0.00	0.00	2'195'247.85
14030.99 WB Tiefbauten allgemeiner Haushalt	-373'480.80	0.00	54'709.70	-428'190.50
14032 Abwasserbeseitigung	13'502'687.85	713'884.80	393'199.90	13'823'372.75
14032.01 Tiefbauten Abwasserbeseitigung	20'224'116.55	713'884.80	0.00	20'938'001.35
14032.99 WB Tiefbauten Abwasserbeseitigung	-6'721'428.70	0.00	393'199.90	-7'114'628.60
1404 Hochbauten	56'255'317.35	1'872'781.98	3'819'765.85	54'308'333.48
14040 Allgemeiner Gemeindehaushalt	56'255'317.35	1'872'781.98	3'819'765.85	54'308'333.48
14040.01 Hochbauten	85'035'008.20	1'872'781.98	1'424'865.75	85'482'924.43
14040.99 WB Hochbauten	-28'779'690.85	0.00	2'394'900.10	-31'174'590.95
14042 Abwasserbeseitigung	0.00	0.00	0.00	0.00
14042.01 Hochbauten Abwasserbeseitigung	0.00	0.00	0.00	0.00
14042.99 WB Hochbauten Abwasserbeseitigung	0.00	0.00	0.00	0.00
1406 Mobilien VV	1'315'162.80	363'699.45	325'192.00	1'353'670.25
14060 Allgemeiner Gemeindehaushalt	1'315'162.80	363'699.45	325'192.00	1'353'670.25
14060.01 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge, Informatik	3'058'733.97	363'699.45	210'901.00	3'211'532.42
14060.99 WB Mobilien	-1'743'571.17	0.00	114'291.00	-1'857'862.17
1407 Anlagen im Bau VV	3'402'688.33	5'878'534.01	4'605'143.33	4'676'079.01
14070 Allgemeiner Gemeindehaushalt	2'738'205.13	5'282'413.66	3'776'578.53	4'244'040.26
14070.10 Anlagen im Bau, Strassen / Verkehrswege allgemeiner Haushalt	1'169'494.75	657'363.70	1'045'093.35	781'765.10
14070.30 Anlagen im Bau, Tiefbauten allgemeiner Haushalt	0.00	0.00	0.00	0.00

Einwohnergemeinde

Bilanz		Bestand am 01.01.2014	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2014
14070.40	Anlagen im Bau, Hochbauten allgemeiner Haushalt	1'568'710.38	4'625'049.96	2'731'485.18	3'462'275.16
14072	Abwasserbeseitigung	664'483.20	596'120.35	828'564.80	432'038.75
14072.30	Anlagen im Bau, Tiefbauten Abwasserbeseitigung	664'483.20	596'120.35	828'564.80	432'038.75
142	Immaterielle Anlagen	1'719'242.50	1'025'681.75	456'534.60	2'288'389.65
1427	Immat. Anlagen in Realisierung	738'488.80	700'796.90	190'381.40	1'248'904.30
14270	Allgemeiner Gemeindehaushalt	452'428.95	536'074.55	190'381.40	798'122.10
14270.01	Immaterielle Anlagen in Realisierung allgemeiner Haushalt	452'428.95	536'074.55	190'381.40	798'122.10
14272	Immat. Anlagen in Realisierung Abwasserbeseitigung	286'059.85	164'722.35	0.00	450'782.20
14272.01	Immaterielle Anlagen in Realisierung Abwasserbeseitigung	286'059.85	164'722.35	0.00	450'782.20
1429	Übrige immaterielle Anlagen	980'753.70	324'884.85	266'153.20	1'039'485.35
14290	Allgemeiner Gemeindehaushalt	919'848.35	324'884.85	256'002.30	988'730.90
14290.01	Übrige immaterielle Anlagen allgemeiner Haushalt	3'221'070.10	324'884.85	0.00	3'545'954.95
14290.99	WB übrige immaterielle Anlagen allg. Haushalt	-2'301'221.75	0.00	256'002.30	-2'557'224.05
14292	Abwasserbeseitigung	60'905.35	0.00	10'150.90	50'754.45
14292.01	Übrige immaterielle Anlagen Abwasserbeseitigung	101'508.95	0.00	0.00	101'508.95
14292.99	WB übrige immaterielle Anlagen Abwasserbeseitigung	-40'603.60	0.00	10'150.90	-50'754.50
144	Darlehen	10'650'000.00	0.00	116'000.00	10'534'000.00

Bilanz		Bestand	Zuwachs	Abgang	Bestand
		am 01.01.2014			am 31.12.2014
1444	Darlehen an öffentliche Unternehmungen	9'648'000.00	0.00	15'000.00	9'633'000.00
14440	Allgemeiner Gemeindehaushalt	9'648'000.00	0.00	15'000.00	9'633'000.00
14440.01	Sanierung Berufsschulhaus Annerstrasse	0.00	0.00	0.00	0.00
14440.02	Eisi Parkhaus AG, Darlehen	2'000'000.00	0.00	0.00	2'000'000.00
14440.03	IBB Gruppe, Darlehen	7'500'000.00	0.00	0.00	7'500'000.00
14440.04	Campus Parking AG, Darlehen	148'000.00	0.00	15'000.00	133'000.00
1446	Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1'002'000.00	0.00	101'000.00	901'000.00
14460	Allgemeiner Gemeindehaushalt	1'002'000.00	0.00	101'000.00	901'000.00
14460.01	Darlehen private Institutionen	2'000.00	0.00	1'000.00	1'000.00
14460.02	Darlehen Gesellschaft Pro Vindonissa	1'000'000.00	0.00	100'000.00	900'000.00
145*	Beteiligungen, Grundkapitalien	20'617'401.00	413'989.00	1'800.00	21'029'590.00
1454	Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen	20'615'601.00	413'989.00	0.00	21'029'590.00
14540	Allgemeiner Gemeindehaushalt	20'615'601.00	413'989.00	0.00	21'029'590.00
14540.01	Publis Public Info Service AG	1.00	11'589.00	0.00	11'590.00
14540.02	Eisi Parkhaus AG, Aktien	126'600.00	202'400.00	0.00	329'000.00
14540.03	IBB Holding AG, Aktienkapital	13'000'000.00	0.00	0.00	13'000'000.00
14540.04	Medizinisches Zentrum Brugg AG	125'000.00	200'000.00	0.00	325'000.00
14540.06*	Campussaal Immobilien AG, Aktien	7'000'000.00	0.00	0.00	7'000'000.00
14540.07*	Campussaal Betriebs AG, Aktien	124'000.00	0.00	0.00	124'000.00
14540.08	Campus Parking AG, Aktien	60'000.00	0.00	0.00	60'000.00
14540.09	Spitex Region Brugg AG, Aktien	180'000.00	0.00	0.00	180'000.00
1456	Beteiligungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1'800.00	0.00	1'800.00	0.00
14560	Allgemeiner Gemeindehaushalt	1'800.00	0.00	1'800.00	0.00

Bilanz		Bestand am 01.01.2014	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2014
14560.01	Anteilscheine private Institutionen	1'800.00	0.00	1'800.00	0.00
146	Investitionsbeiträge	3'292'657.10	316'261.05	104'730.05	3'504'188.10
1461	Investitionsbeiträge an Kantone und Konkordate	2'152'878.00	0.00	74'158.60	2'078'719.40
14610	Allgemeiner Gemeindehaushalt	2'152'878.00	0.00	74'158.60	2'078'719.40
14610.01	Investitionsbeitrag an Kanton	2'468'419.35	0.00	0.00	2'468'419.35
14610.99	WB Investitionsbeiträge an Kantone und Konkordate	-315'541.35	0.00	74'158.60	-389'699.95
1462	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindef Zweckverbände	0.00	51'261.05	0.00	51'261.05
14620	Allgemeiner Gemeindehaushalt	0.00	51'261.05	0.00	51'261.05
14620.01	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Zweckverbände	0.00	51'261.05	0.00	51'261.05
1466	Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	787'779.10	0.00	30'571.45	757'207.65
14660	Allgemeiner Gemeindehaushalt	787'779.10	0.00	30'571.45	757'207.65
14660.01	Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1'070'000.00	0.00	0.00	1'070'000.00
14660.99	WB Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	-282'220.90	0.00	30'571.45	-312'792.35
1469	Investitionsbeiträge an Anlagen im Bau	352'000.00	265'000.00	0.00	617'000.00
14690	Allgemeiner Gemeindehaushalt	352'000.00	265'000.00	0.00	617'000.00
14690.01	Investitionsbeiträge an Kantone und Konkordate allgemeiner Haushalt	352'000.00	265'000.00	0.00	617'000.00
2	PASSIVEN	264'848'852.72	132'146'806.76	122'672'662.95	274'322'996.53

Bilanz		Bestand am 01.01.2014	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2014
20	FREMDKAPITAL	28'224'876.56	115'296'024.40	112'803'669.25	30'717'231.71
200	Laufende Verbindlichkeiten	24'670'513.18	114'407'673.05	112'101'361.65	26'976'824.58
2000	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten	5'646'808.50	58'560'539.01	59'194'355.02	5'012'992.49
20000	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Dienstleistungen von Dritten	5'646'808.50	58'560'539.01	59'194'355.02	5'012'992.49
20000.01	Kreditoren EDV allgemein	5'576'188.67	41'587'206.66	42'225'026.14	4'938'369.19
20000.80	Kreditoren Abklärungskonto	0.00	159'770.05	159'770.05	0.00
20000.81	Kreditoren Ablieferungskonto EISI	4'771.68	75'589.30	78'856.38	1'504.60
20000.98	Lohn in Transit	65'848.15	16'737'973.00	16'730'702.45	73'118.70
2001	Kontokorrente mit Dritten	13'843'931.22	5'827'491.21	3'931'193.68	15'740'228.75
20010	Kontokorrent mit Dritten, Allgemein	13'843'439.42	2'251'563.51	355'839.73	15'739'163.20
20010.01	Ortsbürgergemeinde Brugg	5'221'856.29	460'981.08	355'839.73	5'326'997.64
20010.07	BWZ Brugg	7'212'771.33	1'768'152.98	0.00	8'980'924.31
20010.08	Fröhlichsche Stiftung	1'408'811.80	22'429.45	0.00	1'431'241.25
20011	Kontokorrente mit Sozialversicherungen	491.80	3'575'927.70	3'575'353.95	1'065.55
20011.01	Kontokorrent mit Sozialversicherungen	0.00	1'666'143.25	1'666'143.25	0.00
20011.02	Kontokorrent mit Personalvorsorgeversicherung	0.00	1'584'709.55	1'584'709.55	0.00
20011.03	Kontokorrent mit Kranken- und Unfallversicherungen	0.00	183'862.40	183'862.40	0.00
20011.04	Kontokorrent mit Krankentaggeld	0.00	17'120.00	17'120.00	0.00
20011.05	Kontokorrent Krankentaggeld Musikschule	0.00	1'353.55	1'353.55	0.00
20011.06	Kontokorrent Vorsorgestiftung Musikschule	0.00	95'448.60	95'448.60	0.00
20011.07	Kontokorrent Quellensteuern	491.80	1'758.25	1'184.50	1'065.55

Bilanz		Bestand am 01.01.2014	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2014
20011.08	Kontokorrent UVG-Zusatzversicherung	0.00	25'532.10	25'532.10	0.00
2002	Steuern	4'131'408.69	36'896'936.65	36'319'908.94	4'708'436.40
20020	Rückzahlungen allgemeine Gemeindesteuern	4'093'567.90	36'443'669.25	35'912'490.60	4'624'746.55
20020.01	Staatssteuern	2'808'175.55	32'457'675.95	32'136'876.55	3'128'974.95
20020.02	Ref. Kirchensteuern Brugg	210'665.80	1'050'169.25	1'092'638.70	168'196.35
20020.03	Ref. Kirchensteuern Rein	32'082.50	274'962.85	216'442.75	90'602.60
20020.04	Römisch-kath. Kirchensteuern Brugg	258'947.60	1'303'111.40	1'223'127.15	338'931.85
20020.05	Christkath. Kirchengemeinde Baden-Brugg	14'169.10	11'076.30	11'627.50	13'617.90
20020.06	Rückzahlungen allgemeine Gemeindesteuern	0.00	70'378.95	70'378.95	0.00
20020.07	Ref. Kirchensteuern Umiken	108'801.95	212'749.25	187'801.45	133'749.75
20020.08	Habensaldo SL Steuerbezug	660'725.40	750'673.15	660'725.40	750'673.15
20020.09	Direktinkasso dBSt	0.00	280'006.25	280'006.25	0.00
20020.20	Verlustscheininkasso Schinznach-Bad	0.00	32'865.90	32'865.90	0.00
20022	Steuerschulden MWST	37'840.79	453'267.40	407'418.34	83'689.85
20022.11	MWST Abwasserbeseitigung bis 2010	0.00	0.00	0.00	0.00
20022.12	MWST Abwasserbeseitigung ab 2011	0.00	173'318.15	173'318.15	0.00
20022.21	MWST Abfallwirtschaft bis 2010	0.00	4.35	4.35	0.00
20022.22	MWST Abfallwirtschaft ab 2011	0.00	86'095.35	86'095.35	0.00
20022.32	MWST Frei- und Hallenbad ab 2011	0.00	0.00	0.00	0.00
20022.99	MWST Abrechnungskonto	37'840.79	193'849.55	148'000.49	83'689.85
2005	Interne Kontokorrente	641'000.51	13'108'936.18	12'632'208.10	1'117'728.59
20055	Weitere Abrechnungskonten	641'000.51	13'108'936.18	12'632'208.10	1'117'728.59
20055.03	Vorschüsse Sozialamt	-988.59	117'045.25	113'816.65	2'240.01
20055.04	Kontokorrent Inventar	0.00	23'377.90	23'377.90	0.00
20055.07	Ortsbürgerlegatenfonds	557'772.40	489'845.73	21'141.90	1'026'476.23

Einwohnergemeinde

Bilanz		Bestand	Zuwachs	Abgang	Bestand
		am 01.01.2014			am 31.12.2014
20055.13	QM-Führungspool Volksschule	78'616.70	15'180.00	11'664.35	82'132.35
20055.14	Abrechnungskonto Skilagerbeiträge	0.00	6'880.00	0.00	6'880.00
20055.50	Klib-Verwaltungskonto Kasse	0.00	189'202.75	189'202.75	0.00
20055.51	Klib-Verwaltungskonto PC	0.00	813'726.57	813'726.57	0.00
20055.52	Klib-Verwaltungskonto NAB	0.00	9'014'826.20	9'014'826.20	0.00
20055.54	Klib-Verwaltungskonto Diverses (Zinsen, Spesen, Geldüberträge)	0.00	2'280'817.93	2'280'817.93	0.00
20055.55	Klib-Verwaltungskonto Alimente	0.00	16'174.00	16'174.00	0.00
20055.56	Klib-Verwaltungskonto Interne Buchungen	0.00	117'720.65	117'720.65	0.00
20055.80	Abrechnungskonto Diverses	5'600.00	24'139.20	29'739.20	0.00
2006	Depotgelder und Kautionen	385'715.65	13'570.00	19'522.50	379'763.15
20060	Depotgelder und Kautionen	15'420.00	5'970.00	1'060.00	20'330.00
20060.01	Schlüsseldepot Tennisplatz	6'550.00	970.00	1'060.00	6'460.00
20060.02	Schlüsseldepot Sportanlage	2'400.00	0.00	0.00	2'400.00
20060.03	Schlüsseldepot Schulanlagen	0.00	5'000.00	0.00	5'000.00
20060.04	Kautionen	6'470.00	0.00	0.00	6'470.00
20060.06	Sicherstellung Kosten Deckbelag Rüteliweg (s. Kto. 1.10021.06)	0.00	0.00	0.00	0.00
20062	Grabunterhaltsdepositen	370'295.65	7'600.00	18'462.50	359'433.15
20062.00	Grabunterhaltsdepositen	370'295.65	7'600.00	18'462.50	359'433.15
2009	Übrige laufende Verpflichtungen	21'648.61	200.00	4'173.41	17'675.20
20091	Zweckgebundene Zuwendungen	21'648.61	200.00	4'173.41	17'675.20
20091.01	Schülerreisen	0.00	0.00	0.00	0.00
20091.02	Kinderkrippen	0.00	0.00	0.00	0.00
20091.03	Sozialfürsorge	0.00	0.00	0.00	0.00
20091.04	Freiwillige Sozialhilfe	0.00	0.00	0.00	0.00

Bilanz		Bestand am 01.01.2014	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2014
20091.05	Wohltätigkeitsfonds Rotary-Club	0.00	200.00	200.00	0.00
20091.06	Fonds Gemeinnütziger Frauenverein	0.00	0.00	0.00	0.00
20091.11	NAB Brugg; Sparkonto 531232-30 Instrumentenfonds Musikschule	12'077.77	0.00	1'425.76	10'652.01
20091.12	AKB Brugg; Kto. 0420.6145.2502 Jugendmusik Musikschule Brugg	9'570.84	0.00	2'547.65	7'023.19
204	Passive Rechnungsabgrenzung	531'345.00	396'196.80	531'345.00	396'196.80
2040	Personalaufwand	19'174.60	21'614.35	19'174.60	21'614.35
20400	RA Personalaufwand	19'174.60	21'614.35	19'174.60	21'614.35
20400.00	RA Personalaufwand	19'174.60	21'614.35	19'174.60	21'614.35
2041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	318'534.60	288'289.40	318'534.60	288'289.40
20410	RA Sach- und übriger Betriebsaufwand	318'534.60	288'289.40	318'534.60	288'289.40
20410.00	RA Sach- und übriger Betriebsaufwand	318'534.60	288'289.40	318'534.60	288'289.40
2043	Transfers der Erfolgsrechnung	36'019.10	59'577.95	36'019.10	59'577.95
20430	RA Transfers der Erfolgsrechnung	36'019.10	59'577.95	36'019.10	59'577.95
20430.00	RA Transfers der Erfolgsrechnung	36'019.10	59'577.95	36'019.10	59'577.95
2044	Finanzaufwand / Finanzertrag	11'250.00	618.35	11'250.00	618.35
20440	RA Finanzaufwand/Finanzertrag	11'250.00	618.35	11'250.00	618.35
20440.00	RA Finanzaufwand	11'250.00	618.35	11'250.00	618.35
2045	Übriger betrieblicher Ertrag	146'366.70	25'501.85	146'366.70	25'501.85
20450	RA übriger betrieblicher Ertrag	146'366.70	25'501.85	146'366.70	25'501.85
20450.00	RA übriger betrieblicher Ertrag	34'081.85	1'315.00	34'081.85	1'315.00

Bilanz		Bestand am 01.01.2014	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2014
20450.02	RA Sozialhilfe gemäss Klib	112'284.85	24'186.85	112'284.85	24'186.85
2046	Passive Rechnungsabgrenzung Investitionsrechnung	0.00	594.90	0.00	594.90
20460	RA passive Rechnungsabgrenzung Investitionsrechnung	0.00	594.90	0.00	594.90
20460.01	RA Investitionsrechnung	0.00	594.90	0.00	594.90
205	Kurzfristige Rückstellungen	227'761.00	0.00	7'964.00	219'797.00
2050	Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals	227'761.00	0.00	7'964.00	219'797.00
20500	Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals	227'761.00	0.00	7'964.00	219'797.00
20500.01	Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals	227'761.00	0.00	7'964.00	219'797.00
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	2'579'209.85	492'154.55	145'331.60	2'926'032.80
2068	Passivierte Investitionsbeiträge	2'579'209.85	492'154.55	145'331.60	2'926'032.80
20681	Passivierte Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordaten	0.00	0.00	0.00	0.00
20681.04	Investitionsbeiträge an Buserminal und Pers.unterführung	0.00	0.00	0.00	0.00
20687	Passivierte Investitionsbeiträge von privaten Haushalten	2'579'209.85	492'154.55	145'331.60	2'926'032.80
20687.20	Passivierte Investitionsbeiträge von privaten Haushalten Abwasserbeseitigung	2'579'209.85	492'154.55	145'331.60	2'926'032.80

Bilanz		Bestand am 01.01.2014	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2014
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	216'047.53	0.00	17'667.00	198'380.53
2091	Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK	216'047.53	0.00	17'667.00	198'380.53
20910	Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK	216'047.53	0.00	17'667.00	198'380.53
20910.01	Ersatzabgaben für Schutzraumbauten	216'047.53	0.00	17'667.00	198'380.53
20910.02	Ersatzabgaben für Parkplatzbauten	0.00	0.00	0.00	0.00
20915	Stiftungen	0.00	0.00	0.00	0.00
20915.01	Legate für Berufslernung	0.00	0.00	0.00	0.00
20915.02	Rosa-Bircher-Steiner-Stiftung	0.00	0.00	0.00	0.00
20915.03	Weihnachtsbaumfonds	0.00	0.00	0.00	0.00
20915.04	Meyersche Stiftung	0.00	0.00	0.00	0.00
20915.05	Legat Ernst Horlacher (Umiken) Stammkapital Fr. 100'000	0.00	0.00	0.00	0.00
29	EIGENKAPITAL	236'623'976.16	16'850'782.36	9'868'993.70	243'605'764.82
290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	10'327'194.66	498'752.35	66'443.00	10'759'504.01
2900	Spezialfinanzierungen im EK	10'327'194.66	498'752.35	66'443.00	10'759'504.01
29002	Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	10'319'742.80	498'752.35	0.00	10'818'495.15
29002.01	Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	10'319'742.80	498'752.35	0.00	10'818'495.15
29003	Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung	7'451.86	0.00	66'443.00	-58'991.14
29003.01	Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft	7'451.86	0.00	66'443.00	-58'991.14
291	Fonds	4'804'884.93	93'292.08	220'337.85	4'677'839.16

Einwohnergemeinde

Bilanz		Bestand	Zuwachs	Abgang	Bestand
		am 01.01.2014			am 31.12.2014
2910	Fonds im Eigenkapital	2'999'504.98	75'879.43	62'978.55	3'012'405.86
29102	Fonds	2'999'504.98	75'879.43	62'978.55	3'012'405.86
29102.01	Jubiläumsfonds	574'533.15	0.00	16'627.40	557'905.75
29102.02	Bes. Bauwerke und Altstadtsanierung	758'912.45	0.00	28'790.00	730'122.45
29102.03	Ersatzabgaben für Parkplatzbauten	1'650'498.23	73'879.43	0.00	1'724'377.66
29102.04	Weihnachtsbaumfonds	14'752.10	0.00	14'752.10	0.00
29102.50	Wohltätigkeitsfonds Rotary-Club	469.00	2'000.00	2'469.00	0.00
29102.51	Fonds Gemeinnütziger Frauenverein	340.05	0.00	340.05	0.00
2911	Legate und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im EK	1'805'379.95	17'412.65	157'359.30	1'665'433.30
29110	Zweckgebundene Zuwendungen	1'805'379.95	17'412.65	157'359.30	1'665'433.30
29110.01	Legate für Berufslernung	77'674.80	582.55	0.00	78'257.35
29110.02	Rosa-Bircher-Steiner-Stiftung	68'325.35	512.45	0.00	68'837.80
29110.03	Meyersche Stiftung	12'236.30	160.00	0.00	12'396.30
29110.04	Legat Ernst Horlacher (Umiken) Stammkapital Fr. 100'000	129'605.40	0.00	129'605.40	0.00
29110.05	Weihnachtsbaumfonds	0.00	14'862.75	0.00	14'862.75
29110.50	Schülerreisen	20'760.20	0.00	0.00	20'760.20
29110.51	Kinderkrippen	155'688.15	0.00	0.00	155'688.15
29110.52	Sozialfürsorge	847'074.25	0.00	22'095.00	824'979.25
29110.53	Freiwillige Sozialhilfe	494'015.50	0.00	5'658.90	488'356.60
29110.54	Wohltätigkeitsfonds Rotary-Club	0.00	1'164.85	0.00	1'164.85
29110.55	Fonds Gemeinnütziger Frauenverein	0.00	130.05	0.00	130.05
292	Rücklagen der Globalbudgetbereiche	417'927.00	490'562.15	0.00	908'489.15
2920	Rücklagen der Globalbudgetbereiche	417'927.00	490'562.15	0.00	908'489.15
29200	Allgemeiner Gemeindehaushalt	417'927.00	490'562.15	0.00	908'489.15
29200.01	WOV-Projekt Feuerwehr	47'422.57	35'718.40	0.00	83'140.97

Bilanz		Bestand am 01.01.2014	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2014
29200.02	Regionalpolizei	370'504.43	454'843.75	0.00	825'348.18
295	Aufwertungsreserve	145'521'265.38	213'989.00	3'393'800.00	142'341'454.38
2950	Aufwertungsreserve	145'521'265.38	213'989.00	3'393'800.00	142'341'454.38
29500	Allgemeiner Gemeindehaushalt	131'761'645.58	213'989.00	3'001'800.00	128'973'834.58
29500.01	Aufwertungsreserve für Grundstücke VV	42'492'600.00	0.00	0.00	42'492'600.00
29500.02	Aufwertungsreserve für übriges VV	89'269'045.58	213'989.00	3'001'800.00	86'481'234.58
29502	Abwasserbeseitigung	13'759'619.80	0.00	392'000.00	13'367'619.80
29502.01	Aufwertungsreserve VV Abwasserbeseitigung	13'759'619.80	0.00	392'000.00	13'367'619.80
296	Neubewertungsreserve FV	14'667'902.65	1'857'962.42	0.00	16'525'865.07
2960	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	7'440'331.00	0.00	0.00	7'440'331.00
29600	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	7'440'331.00	0.00	0.00	7'440'331.00
29600.01	Neubewertungsreserve FV	7'440'331.00	0.00	0.00	7'440'331.00
2961	Marktwertreserve auf Finanzinstrumenten	7'227'571.65	1'857'962.42	0.00	9'085'534.07
29610	Marktwertreserve auf Finanzinstrumenten	7'227'571.65	1'857'962.42	0.00	9'085'534.07
29610.00	Schwankungsreserve Wertschriften	7'227'571.65	1'857'962.42	0.00	9'085'534.07
299	Bilanzüberschuss / - fehlbetrag	60'884'801.54	13'696'224.36	6'188'412.85	68'392'613.05
2990	Jahresergebnis	6'188'412.85	7'507'811.51	6'188'412.85	7'507'811.51
29900	Jahresergebnis	6'188'412.85	7'507'811.51	6'188'412.85	7'507'811.51
29900.00	Jahresergebnis	6'188'412.85	7'507'811.51	6'188'412.85	7'507'811.51
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	54'696'388.69	6'188'412.85	0.00	60'884'801.54

Bilanz 2014

Einwohnergemeinde

Bilanz		Bestand am 01.01.2014	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2014
29990	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	54'696'388.69	6'188'412.85	0.00	60'884'801.54
29990.00	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	54'696'388.69	6'188'412.85	0.00	60'884'801.54
	Total	0.00	327'700'185.92	327'700'185.92	0.00

DAS BAD FÜR ALLE



• HALLENBAD • FREIBAD • SOLARIUM • RESTAURANT •